

Chronologie des Landesverbandes der PDS, der Linkspartei.PDS und DIE LINKE.Thüringen 1990 - 2014

Zusammengestellt von Knut Korschewsky – Stand: 08. Juli 2014

30. Juni/1. Juli 1990

Gründung des Landesverbandes der PDS Thüringen aus den ehemaligen Bezirksverbänden Erfurt, Gera und Suhl sowie dem ehemaligen Hallensischen Kreis Artern und den Leipziger Kreisen Altenburg und Schmöln.

Dr. Dieter Strützel, Bezirksvorsitzender von Gera, sagte auf dieser Gründungsversammlung: „Es geht darum, den Ring um die PDS zu sprengen.“

Dem Landesverband gehören 42.788 Mitglieder an.

Landesvorsitzende wird *Gabriele Zimmer, Suhl*.

Zu stellvertretenden Landesvorsitzenden wurden gewählt:

*Dr. Dieter Strützel, Gera,
Christian Weitze, Weimar,
Dietmar Knof, Bad Salzungen.*

Erster Schatzmeister wird *Gunter Wende, Erfurt*.

Juli 1990

Auf der 2. Tagung der ersten Landesdelegiertenkonferenz der PDS Thüringen wird die Kandidatenliste der PDS für die Landtagswahl am 14. Oktober 1990 für den Landtag Thüringen gewählt. Spitzenkandidaten werden:

*Klaus Höpcke und
Gabriele Zimmer.*

23. August 1990

Auf der Grundlage eines Wahlvertrages konstituiert sich der Politische Beirat der Linken Liste/PDS. Dazu gehören die

*Nelken - Marxistische Partei,
freie deutsche jugend (fdj),
Kommunistische Partei Deutschlands (KPD),
Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS),
Vereinigte Linke (VL).*

30. August 1990

Auf einer besonderen Vertreterversammlung der Linken Liste/PDS erfolgt die Bestätigung der KandidatInnen der beteiligten Listenpartner und der Reihenfolge auf der Landesliste für den Landtag Thüringen.

Spitzenkandidaten werden

der Volkskammerabgeordnete *Klaus Höpcke (PDS)* und

der Diplomphilosoph Jörg Pöse (VL).

30. September 1990

In Suhl und anderen Thüringer Städten demonstrieren Tausende unter dem Motto "Aufrecht in die deutsche Einheit".

03. Oktober 1990

Der Erfurter Stadtverband organisiert anlässlich des Beitritts der DDR zur Bundesrepublik Deutschland einen "Tag der Besinnung".

05. Oktober 1990

In Arnstadt verbietet der Bürgermeister eine Wahlkampfveranstaltung der PDS, weil angeblich die Sicherheit nicht gewährleistet werden könne.

In Erfurt sichern zur selben Stunde 700 Polizisten einen Sonderparteitag der neonazistischen NPD.

14. Oktober 1990

Erste Thüringer Landtagswahl nach der Wiedervereinigung.

Die Linke Liste/PDS erhält 9,7% der Zweitstimmen. Für die Linke Liste/PDS ziehen in den 1. Thüringer Landtag ein:

Klaus Höpcke/PDS, Gabriele Zimmer/PDS, Dr. Roland Hahnemann/parteilos, Jörg Pöse/VL, Tamara Thierbach/PDS, Cornelia Geithner/fdj, Dr. Joachim Koch/PDS, Peter Dietl/PDS, Michael Gerstenberger/PDS.

Erster Fraktionsvorsitzender wird Klaus Höpcke.

28. Oktober 1990

Auftaktkundgebung auf dem Berliner Alexanderplatz zu den Bundestagswahlen am 2. Dezember. Die Spitzenkandidaten gehen auf Wahlkampftour.

Beratung des Parteivorstandes mit den Kreisvorsitzenden. Dominierendes Thema ist die Auswertung der Landtagswahlen am 14. Oktober und die Vorbereitung auf die Bundestagswahl am 2. Dezember.

Das Präsidium des Parteivorstandes stimmt dem Antrag auf Bildung eines "Rates der Kreisvorsitzenden beim Parteivorstand der PDS" zu. Er konstituiert sich als beratendes Gremium zur Unterstützung des Parteivorstandes und seines Präsidiums.

Thüringer Mitglieder des Rates der Kreisvorsitzenden:

*Gerd Bademann, Gera-Land,
Eckhard Bauerschmidt, Ilmenau,
Wolfgang Cherubin, Suhl,
Karl Werkmeister, Worbis.*

02. Dezember 1990

Bei der Bundestagswahl gewinnt die PDS/Linke Liste insgesamt 2,4% der abgegebenen Stimmen, im Osten 11,1%. Aufgrund gesonderter Wahlgebiete erreicht sie damit 17 Sitze.

In Thüringen erringt die PDS 8,2% der gültigen Stimmen.

*Dr. Ursula Fischer, 38 Jahre, verheiratet, Kinderärztin und
Prof. Dr. Gerhard Riege, 60 Jahre, verheiratet, Rechtswissenschaftler*

werden Thüringer Bundestagsabgeordnete der PDS.

19. Januar 1991

1. Tagung der 2. Landesdelegiertenkonferenz der PDS Thüringen. Die Landesdelegiertenkonferenz der PDS Thüringen diskutiert Rolle und Platz der PDS in der Bundesrepublik Deutschland sowie Programmatik, Struktur und Arbeitsweise der Partei und fasst dazu Beschlüsse. Gleichzeitig tobt der Golfkrieg. Das führte zu einer breiten Antikriegsbewegung weit über das linke Spektrum hinaus. Von der Landesdelegiertenkonferenz der PDS Thüringen wird gefordert: "Die Waffen nieder".

30. Januar 1991

Vier Abgeordnete der LL/PDS-Fraktion erscheinen zum Zeichen der Verurteilung des Golfkrieges mit weißen Armbinden in der Landtagssitzung und werden vom Landtagspräsidium nach ihrer Weigerung sie abzulegen, aus dem Plenarsaal verwiesen.

02. Februar 1991

In Erfurt tagt eine Kommunalpolitische Konferenz der PDS. Die Partei stellt 29 Bürgermeister und hat in Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen und Gemeindevertretungen 1.254 Mandatsträger.

01. März 1991

Treffen der Thüringer und Berliner Landesvorstände und Fraktionen in Erfurt. Beraten werden die Themen Wirtschaft, Gleichstellung sowie die Koordinierung sozialpolitischer Aktivitäten.

10. März 1991

Gründung der AG "Verfassungs- und Rechtsfragen" des PDS-Landesverbandes Thüringen. Beginn der Erarbeitung eines Verfassungsentwurfes der PDS für Thüringen.

09. März 1991

2. Tagung der 2. Landesdelegiertenkonferenz der PDS Thüringen. Die Thüringer Landeskonferenz der PDS beschließt ein Aktionsprogramm und wählt *Gabriele Zimmer* erneut zur Landesvorsitzenden.

10. April 1991

Dem PDS-Landesverband Thüringen gehören 33.878 Mitglieder an. Es werden 1.225 Abgeordnetenmandate durch die PDS wahrgenommen.

21. Mai 1991

Treffen von Vertretern der PDS-Landesverbände Thüringen, Hessen und Bayern in Eisenach. Es erfolgte ein Informationsaustausch und Vereinbarungen über die künftige praktische Zusammenarbeit.

23. Mai 1991

Wirtschaftsforum der PDS Thüringen in Ronneburg unter dem Thema "Was nun – wie weiter mit der Wirtschaft im Osten?".

25. Mai 1991

In Gera tritt die Statutenkonferenz der PDS mit 120 Vertretern aus allen Landesverbänden zusammen.

15./16. Juli 1991

PDS-Thüringen-Tour des Parteivorsitzenden Gregor Gysi.

29. Juli 1991

Beginn der Urabstimmung über das PDS-Statut im Land Thüringen.

01. September 1991

Nach zahlreichen Beschränkungen des Zugangs der PDS zu ihrem bisherigen Vermögen zieht die sogenannte "Treuhandanstalt Berlin" sämtliche Konten- und Kassenbestände der PDS per Verwaltungsbescheid ein. Trotz eines Darlehens in Höhe von 5.548.000 DM, welches der PDS-Landesverband Thüringen "großzügig" von der THA Berlin bis zum Jahresende gewährt bekommt, ist die materielle und finanzielle Basis des Landesverbandes ernsthaft gefährdet.

20. September 1991

Die Urabstimmung zum Statut der PDS wird nach knapp zwei Monaten mit Erfolg abgeschlossen.

27. September 1991

Auf einer Pressekonferenz teilt der Parteivorsitzende der PDS Gregor Gysi die Annahme des gültigen PDS-Statutes mit.

Der Mitgliederstand im Landesverband der PDS Thüringen beträgt 25.417.

26. Oktober 1991

3. Tagung der 2. Landesdelegiertenkonferenz der PDS Thüringen in Eisenach.

Der Thüringer Landesverband faßt u. a. Erklärungen zu:

1. Für gerechte Verteilung der Arbeit/für soziale Grundsicherung
2. Es fehlt die Scham und der Aufschrei – Asyl- und Ausländerpolitik
3. Es reicht nicht, sich sozial zu nennen
4. Gegen das Vorgehen der Treuhand gegenüber Solidaritätsdienst international e. V. (Sodi)
5. Unterstützung der Tageszeitung Neues Deutschland.

30. November 1991

In Erfurt findet ein Informations- und Erfahrungsaustausch der Bundestagsgruppe, der Landtagsfraktionen von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit PDS-Abgeordneten von Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen und Gemeindevertretungen statt. Themen sind parlamentarische Initiativen zur Sicherung von Arbeitsplätzen, gegen Sozialabbau und Unrecht.

30. Dezember 1991

Durch ein erhöhtes Beitragsaufkommen und unzählige Spenden von Mitgliedern und Sympathisanten der PDS ist es gelungen, das von der Unabhängigen Kommission und der Treuhand am 1. September 1991 gewährte Darlehen in Höhe von 5.548.000,00 DM auf Heller und Pfennig zurückzuzahlen.

20. Januar 1992

Erstmalige Herausgabe des PDS-Rundbriefes – Infodienst des Landesvorstandes Thüringen.

08. Februar 1992

4. Tagung der 2. Landesdelegiertenkonferenz der PDS Thüringen. Die Delegierten der PDS diskutieren u. a. zur Arbeitsweise des Landesvorstandes der PDS, zum Finanzkonzept 1992, zur Öffentlichkeitsarbeit sowie zum Antrag der Landessatzung, der zum Beschluss erhoben wird.

15. Februar 1992

Das Mitglied des Bundestages Prof. Dr. Gerhard Riege kann dem auf PDS-Abgeordnete ausgeübten Druck, dem Hass und der Ablehnung nicht mehr widerstehen und scheidet aus dem Leben.

24. Februar 1992

Durchsuchung der Geschäftsstelle des Landesvorstandes der PDS Thüringen in der Eislebener Str. 1 in Erfurt durch Polizei und Staatsanwaltschaft.

02.-08. März 1992

Aktionswoche der LL/PDS und des PDS Landesvorstandes in Südthüringen; u.a. in Suhl, Hildburghausen, Neuhaus und Sonneberg.

10. März 1992

Dr. Ruth Fuchs, Nachfolgerin von Gerhard Riege auf der thüringischen Landesliste der PDS/Linke Liste, nimmt ihr Bundestagsmandat an.

06. - 11. April 1992

Aktionswoche "Für Bereicherung, gegen Einschränkung der Thüringer Kulturlandschaft" des PDS-Landesverbandes Thüringen in Weimar, Altenburg, Arnstadt, Gera, Erfurt und Suhl.

01. Mai 1992

Die PDS veranstaltet Maifeten, Kinderfeste, Talkrunden mit Prominenten in den Thüringer Kreisen und Städten.

08. - 11. Mai 1992

Thüringen-Tour des PDS-Vorsitzenden Dr. Gregor Gysi in Weimar, Blankenstein, Schleiz, Erfurt, Heiligenstadt und Buchenwald.

13. Juni 1992

In Jena diskutieren Mitglieder der AG Gewerkschaftspolitik des Bundesvorstandes mit Thüringer GenossInnen den ökologischen Umbau der Volkswirtschaft.

27. Juni 1992

Offenes Seminar der PDS Thüringen zur Frauenpolitik in Erfurt.

Juli 1992

Die AG Junge GenossInnen in und bei der PDS des Landesverbandes Thüringen organisiert im Sommer 1992 ein Kinderferienlager.

298 Kinder verlebten erlebnisreiche Ferientage in Straußberg.

01. September 1992

Antikriegsaktionen der PDS Thüringen in Suhl, Erfurt, Gera und weiteren Kreisstädten.

11. - 13. September 1992

Landesweites linkes Jugendtreffen mit weit über 100 TeilnehmerInnen in Suhl.

14. - 20. September 1992

Aktionswoche des Landesverbandes Thüringen in der Region Eisenach. Den Auftakt bildet ein offenes Seminar zur sozialen Grundsicherung.

26. September 1992

Offenes Seminar des Landesvorstandes Thüringen zur Wirtschaftspolitik der PDS.

03. Oktober 1992

“Einheit’smarkt” und zentrale Kundgebung der PDS in Schwerin gegen die Folgen der Anschlusspolitik. Die PDS Thüringen beteiligt sich mit eigenen Ständen.

19. - 25. Oktober 1992

Aktionswoche des PDS-Landesvorstandes und der Landtagsfraktion in der Region Jena.

31. Oktober 1992

Offenes Seminar der PDS zur Kultur in Schnepfenthal, auf dem Thesen zum kulturellen Wirken in Thüringen erarbeitet werden.

21./22. November 1992

1. Landesparteitag der PDS Thüringen in Erfurt berät die nächsten Aufgaben und beschließt Grundsätze zur Beteiligung an den Wahlen 1994. Dazu erklärte die Thüringer Landesvorsitzende Gabi Zimmer in ihrem Referat, dass an der PDS kaum ein Weg vorbeiführe. Mit rund 20.000 Genossinnen zähle sie soviel Mitglieder wie die Regierungspartei CDU. Das politische Klima im Lande habe sich verbessert, wenngleich wie eh und je Gesetzentwürfe der PDS im Landtag niedergestimmt würden. Jedoch habe sich auf kommunaler Ebene eine konstruktive Zusammenarbeit mit anderen Parteien entwickelt. Ferner gäbe es in jedem Kreis zwei bis drei PDS-Bürgermeister. Die Phase, in der viele Kommunalpolitiker aus der Partei ausgetreten seien, wäre vorbei. Mit Blick auf die kommenden Wahlen plädiert Gabi Zimmer für Offene Listen, auf denen auch Vertreter des Arbeitslosenverbandes, des Mieterbundes, der Gewerkschaften oder des Komitees für Gerechtigkeit kandidieren können.

Als Vorsitzende wird *Gabi Zimmer* aus *Suhl* mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Stellv. Landesvorsitzende werden *Edda Seifert (Gotha)*, *Dieter Strützel (Gera)*, *Sabine Fache (Altenburg)*.

Landesschatzmeister wird *Werner Buse (Heiligenstadt)*.

Zum Landesgeschäftsführer wird *Knut Korschewsky (Suhl)* gewählt.

27. Februar 1993

2. Tagung des 1. Landesparteitages der PDS Thüringen. Die Delegierten fassen Beschlüsse zur Sicherung und Entwicklung der Kulturlandschaft in Thüringen und zu den Wahlen 1994.

25. April - 2. Mai 1993

Aktionstage des Landesverbandes in Südthüringen gegen sozialen Notstand, Armut und Ausgrenzung.

28. - 31. Mai 1993

Pfingsten mit der linken Opposition – Pfingsttreffen der PDS mit Kinderfest in Markgrafenheide. Die PDS Thüringen beteiligt sich mit ca. 40 TeilnehmerInnen.

03. - 12. Juni 1993

Aktionstage der PDS-Landtagsfraktion in Nordthüringen.

08. Juni 1993

Die Streitigkeiten über das weitere Umgehen mit den ehemaligen SED-Archiven in Erfurt, Gera und Suhl werden beigelegt. Es wird ein Einbringungsvertrag unterzeichnet, in dem Regelungen über die Einbringung der Archive der ehemaligen SED in die Staatsarchive des Landes Thüringen getroffen werden.

12. Juni 1993

Mitglieder des PDS-Landesvorstandes Thüringen besuchen das Kaliwerk in Bischofferode. Seit 7. April 1993 halten die 700 Kalibergwerker ihren Schacht bei laufender Produktion besetzt. Ein geheim gehaltener Fusionsvertrag zwischen der Kali und Salz-AG Kassel und der Mitteldeutschen Kali-AG Sondershausen, der unter Federführung der Treuhandanstalt zustande kam, bedroht ihre Arbeitsplätze. Ende 1993 sollen die Lichter ausgehen. 6 Kalischächte gab es in Nordthüringen. Bischofferode ist der einzige, der noch produziert. Die Kumpel vermuten, dass sie ausschließlich Konzerninteressen geopfert werden sollen.

19. Juni 1993

Kommunalpolitischer Tag der PDS-Landtagsfraktion.
Gefordert wird "Lasst die Kommunen leben, damit das Land leben kann".

16.- 19. Juni 1993

Landesweit finden Protestaktionen gegen das skandalöse Urteil des Bundesverfassungsgericht zum § 218 statt.

26. Juni 1993

1. Linkes Medienspektakel der PDS Thüringen in Suhl.
Auf dem Suhler "Hohe Loh" findet erstmalig ein alternatives Volksfest aus einer Mischung von Politik und Kultur statt. Rund 5.000 Besucher informieren sich über linke alternative Medien und erleben erholsame Stunden bei herrlichem Sonnenschein.

Juli 1993

383 Kinder erleben beim zweiten von der AG Junge Genossinnen in und bei der PDS Thüringen organisierten Ferienlager in Straußberg ihre Ferien.

01. Juli 1993

12 Kalikumpel aus Bischofferode treten in den Hungerstreik. An diesem Tag wird die Fusion zwischen der Mitteldeutschen Kali-AG und der BASF-Tochter Kali und Salz-AG im Treuhandausschuss des Bundestages gegen die Stimmen von Fritz Schumann, PDS/Linke Liste, Wieland Sorge, SPD und Udo Haschke, CDU beschlossen. Der geheim gehaltene Fusionsvertrag sieht die Schließung des Standortes Bischofferode vor.

02. Juli 1993

Der Vorsitzende der Fraktion Linke Liste/PDS im Thüringer Landtag, Dr. Roland Hahnemann, beteiligt sich seit dem Abend am Hungerstreik der um den Erhalt ihrer Arbeitsplätze kämpfenden Kaliwerker in Bischofferode.

August 1993 - Januar 1994

Entsprechend der Thüringer Gebietsreform werden auf Kreisparteitagen Beschlüsse zur Neugliederung des PDS-Landesverbandes in Gliederungen der Großkreise und kreisfreien Städte gefasst. Aus ehemals 37 Stadt- und Kreisverbänden entstehen 17 Kreisverbände in Landkreisen und 4 Stadtverbände kreisfreier Städte.

Der Stadtverband Weimar und der Kreisverband Weimar-Land bilden einen Kreisverband der PDS. Somit wurden die Voraussetzungen für eine Beteiligung an den Kommunalwahlen 1994 geschaffen.

01. August 1993

Am internationalen Solidaritätstag "Helft Bischofferode" auf dem Gelände des Kaliwerkes nehmen über 10.000 Menschen teil.

16. August 1993

Der Thüringer Landtag beschließt das Gesetz zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte in Thüringen.

21. August 1993

Zum 3. Aktionstag in Bischofferode kommen weit über 5.000 Menschen aus der ganzen Bundesrepublik. Gregor Gysi würdigt die Arbeitskämpfe als Beleg dafür, dass die Ostdeutschen ihr Selbstvertrauen zurückgewinnen.

Eine mitteldeutsche Zeitung äußert sich befriedigt über einen geplatzten Naziaufmarsch am vergangenen Wochenende in Bischofferode, mosert aber: "Was ist mit den Linksextremisten? PDS, fdj, Rotfüchse, Spartakisten u. a. zwielichtige Brut fühlen sich augenscheinlich in Bischofferode sehr wohl."

07. September 1993

In Erfurt demonstrieren 1000 Beschäftigte der Umformtechnik AG gegen soziale Demontage und für den Erhalt ihrer Arbeitsplätze. Mitarbeiter der Telekom und Erfurter Pumpenwerker schließen sich an.

01. - 16. September 1993

Zwei Wochen lang sind die Kalikumpel aus Bischofferode quer durch Deutschland unterwegs. Am 1. September sind sie in Bischofferode aufgebrochen, am 16. September treffen sie in Berlin ein. Ihr Protestmarsch soll die Menschen mobilisieren, doch die Aktion erfährt leider nur geringen Widerhall.

11. - 12. September 1993

In Suhl findet ein linkes Jugendtreffen Thüringens statt. Es steht unter dem Motto "Denke ich an Deutschland ...". Vertreter von fdj, Autonomen, Antifa, der AG Junge GenossInnen Thüringen und von Behindertenjugendklubs beraten über Aktionen gegen rechts und sozialen Notstand.

14. September 1993

Die Linke Liste/PDS im Thüringer Landtag beantragt die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses, der die Tätigkeit der Landesregierung im Treuhand- und Verwaltungsrat prüfen soll.

19. September 1993

In Berlin endet mit einer Kundgebung der Marsch der Bischofferöder Kumpel vor der Treuhandanstalt. Der am 1. Juli begonnene Hungerstreik wird nicht mehr fortgesetzt, um die EG-Kommission, die den Kali-Fusionsvertrag bis Dezember prüfen soll, nicht unter öffentlichen Druck zu setzen.

25. September 1993

Die 3. Tagung des 1. Landesparteitages der PDS Thüringen in Gera unter dem Motto "Es geht auch anders" zeigt Alternativen zur Bereicherung weniger auf Kosten ostdeutscher Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Es wird beschlossen, bei den Landtagswahlen 1994 mit offenen Listen anzutreten.

Die Mitgliederzahl der PDS Thüringen liegt bei 16.530.

03. Oktober 1993

Zentraler "Einheit'smarkt" in Potsdam. Der Landesverband der PDS Thüringen beteiligt sich mit mehreren Informations- und Verkaufsständen.

25. Oktober 1993

In Eisenach protestieren Mitglieder verschiedener politischer Organisationen und Vereinigungen, darunter der PDS, gegen die Landesverfassung und fordern mehr plebiszitäre Elemente.

Trotz vieler Proteste stimmt der Thüringer Landtag gegen die Stimmen der Fraktionen Linke Liste/PDS und Grüne/Neues Forum/Demokratie Jetzt dem vorliegenden Verfassungsentwurf zu, der aber noch durch eine Volksabstimmung in Kraft gesetzt werden muss.

01. Dezember 1993

Die Überführung der ehemaligen Bezirksparteiarchive der SED in das Thüringer Staatsarchiv entsprechend dem geschlossenen Einbringungsvertrag mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst vom 8. Juni 1993 wird mit der Überführung der Bestände des ehemaligen Bezirkes Gera in das Staatsarchiv Rudolstadt abgeschlossen.

Damit befinden sich die Bestände des ehemaligen Bezirkes Suhl im Staatsarchiv Meiningen, des Bezirkes Erfurt im Hauptstaatsarchiv Weimar und des Bezirkes Gera im Staatsarchiv Rudolstadt.

Jahresende 1993

Am Jahresende kommt es in Bischofferode zu einem letzten verzweifelten Versuch, das Kaliwerk doch noch zu retten. Während der Weihnachtsfeiertage besetzen die Kumpels den Schacht. Einige nehmen den Hungerstreik wieder auf. Zahlreiche Solidaritätskomitees kündigen zum 30. 12. 1993 bundesweite Aktionen an. Auch die Berliner PDS ruft erneut zur Unterstützung auf. Unter den Linden zieht am 28. Dezember eine Mahnwache auf. Die Thüringer Landesregierung bekräftigt am 29. Dezember das endgültige Aus für Bischofferode zum Jahresende. Der Betriebsrat erklärt am 31. Dezember: "Gesiegt haben Konzerninteressen...., gegen Bundesregierung, Treuhand, BASF, die Leitung der IG Bergbau und Energie, den eigenen Kalivorstand und die Landesregierung waren wir nicht stark genug. Aber wir haben gekämpft."

Februar 1994

Die AG Junge Genossinnen in und bei der PDS Thüringen organisiert zum 1. Mal ein Winterferienlager in Tremesek (CSR), an dem 124 Kinder teilnehmen.

12. Februar 1994

Gemeinsame Klausurberatung der Fraktion Linke Liste/ PDS im Thüringer Landtag, des Landesvorstandes der PDS und der Kreisvorsitzenden in Elgersburg. Diskutiert wurden Anträge zur sozialen Grundsicherung, zur Durchführung landesweiter Aktionen im Jahr 1994 und zur Durchführung von Aktionen "Wohnen und Mieten" sowie zur Verfassung. Unterstützt werden soll das Aufbauprogramm des DGB in Thüringen zur Schaffung von Arbeitsplätzen.

08. März 1994

Der Vorsitzende der Gruppe der PDS im Deutschen Bundestag, Gregor Gysi besucht den Saale-Orla Kreis und führt auf Einladung der Neustädter Genossinnen und Genossen im dortigen „Ernst-Thälmann Haus“ eine öffentliche Einwohnerversammlung durch.

14. - 18. März 1994

Landtour der PDS Thüringen.

Der Landesverband der PDS Thüringen führt mit Mitgliedern der Bundestagsgruppe der PDS/Linke Liste und des Bundesvorstandes der PDS eine Tour im ländlichen Raum unter dem Motto: "Für mehr Arbeitsplätze und soziale Grundsicherung" durch.

26. / 27. März 1994

2. Landesparteitag der PDS Thüringen in Erfurt. Es werden das Wahlprogramm der PDS Thüringen zu den Landtagswahlen 1994 bestätigt sowie die Listenreihenfolgen der Landtagsliste und der Bundestagsliste gewählt.

SpitzenkandidatInnen der Landtagsliste sind:

*Gabriele Zimmer,
Dr. Roland Hahnemann,
Tamara Thierbach,
Dr. Ursula Fischer,
Peter Dietl.*

SpitzenkandidatInnen auf der Bundestagsliste der PDS Thüringen sind:

*Gerhard Jüttemann,
Dr. Ruth Fuchs,
Prof. Ludwig Elm.*

April 1994

In allen Kreisen und Städten des Landes Thüringen finden die Auftaktveranstaltungen zu den Kommunal- und Europawahlen am 12. Juni statt.

16. April 1994

Politfrühling in Suhl.

Auftaktveranstaltung zu den Kommunalwahlen.

30. April 1994

Apolda-Weimar. In Weimar-Kapellendorf findet am Vorabend des 1. Mai ein Friedensfest der PDS statt.

01. Mai 1994

In Erfurt findet unter Beteiligung tausender ErfurterInnen und Gästen die Zentrale Maifeier der PDS 1994 statt. Als Redner traten Gregor Gysi, Gerhard Jüttemann, Gabriele Zimmer, Bodo Ramelow, Prof. Heinrich Fink auf.

20. - 22. Mai 1994

Zum 2. Mal findet ein PDS-Pfingstfest in Markgrafenheide statt. 70 Thüringerinnen und Thüringer sind dabei.

28. Mai 1994

In Suhl findet das 2. Linke Medienspektakel mit 8000 Besucherinnen und Besuchern statt.

12. Juni 1994

An diesem Tage finden die Wahlen zum Europäischen Parlament und Kommunalwahlen statt. Die PDS erreicht bei den Kommunalwahlen in Thüringen 15,7 Prozent. Das sind absolut 451.275 Stimmen. Der Einzug in das Europäische Parlament wird knapp verfehlt. Die PDS erreicht ein Ergebnis von 16,9%. Das sind absolut 230.876 Stimmen. In einigen Thüringer Städten finden Stichwahlen zu den Wahlen der Bürgermeister statt. So auch in Suhl. In Suhl stellt die PDS die stärkste Fraktion im neuen Stadtrat.

Im Ergebnis der Kommunalwahlen besetzt die PDS

57 Mandate in den 5 kreisfreien Städten,
658 Mandate in Städten und Gemeinden,
121 Mandate in Kreisparlamenten.

26. Juni 1994

Stichwahlen zu den Bürgermeisterämtern in den Städten und Gemeinden. CDU und SPD verhindern

gemeinsam, dass die PDS in Suhl den Oberbürgermeister stellt.

Juli 1994

An der 3. Sommerferiengestaltung der AG Junge GenossInnen in und bei der PDS in Straußberg und Tremesek beteiligen sich 567 Kinder.

03./04. September 1994

Klausurberatung des Landesvorstandes der PDS und der Fraktion Linke Liste/PDS in Eisenach. Auf dieser Beratung wird das gemeinsame Herangehen an den Wahlkampf 1994 zu den Landtags- und Bundestagswahlen diskutiert und beschlossen.

24. - 28. September 1994

Städtetour der PDS Thüringen mit Großveranstaltungen in Erfurt, Gera, Suhl, Jena, Nordhausen, Gotha und Weimar.

September/Oktober 1994

Der Landesverband der PDS Thüringen unterstützt mit Unterschriftensammlungen das Volksbegehren des Thüringer DGB zur Schaffung von 300.000 Arbeitsplätzen.

03. Oktober 1994

“Einheit’smarkt” in Berlin.

Der Landesvorstand der PDS Thüringen beteiligt sich wiederum mit eigenen Informations- und Verkaufsständen.

Aus mehreren Kreisen fahren Busse mit Besuchern nach Berlin.

16. Oktober 1994

Wahlen zum Thüringer Landtag und zum Deutschen Bundestag. Bei den Wahlen zum Thüringer Landtag erringt die PDS 16,6% der Stimmen. Das sind 235.742 Wahlberechtigte. Bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag erhält die PDS Thüringen mit 17,1% der gültigen Stimmen 244.695 Stimmen. Das bedeutet, dass 17 Thüringer PDS-Landtagsabgeordnete in den Thüringer Landtag einziehen und 4 Thüringer PDS-Abgeordnete in den Deutschen Bundestag.

Thüringer Abgeordnete im 13. Deutschen Bundestag:

Dr. Ruth Fuchs (Jena), Gerhard Jüttemann (Obereichsfeld), Rosel Neuhäuser (Wartburgkreis), Prof. Ludwig Elm (Jena).

Abgeordnete im 2. Thüringer Landtag:

Gabi Zimmer, Dr. Roland Hahnemann, Tamara Thierbach, Dr. Ursula Fischer, Peter Dietl, Benno Lemke, Cornelia Nitzpon, Steffen Kachel, Klaus Höpcke, Michael Gerstenberger, Dr. Heide Wildauer, Steffen Dittes, Johann-Günter Harrer, Almuth Beck, Christiane Neudert, Dr. Birgit Klaubert, Konrad Scheringer.

22. Oktober 1994

2. Tagung des 2. Landesparteitages der PDS Thüringen. Die TeilnehmerInnen verständigen sich auf dieser Tagung über die politischen Situation im Land Thüringen, zu den Ergebnissen der Landtags- und Bundestagswahlen und über die Aufgaben der Partei nach den Wahlen.

Es werden Beschlüsse zur Arbeitsplanung des Landesverbandes der PDS und der Fraktion der PDS im Thüringer Landtag gefasst.

01. Dezember 1994

Das Berliner Finanzamt belegt die PDS mit einer absurden Steuerforderung von 67.400.142,00 DM für das erste Halbjahr 1990 und will diese aus dem Neuvermögen vollstrecken. Aus Protest wird das Berliner Abgeordnetenhaus besetzt und später ein Hungerstreik in der Berliner Volksbühne begonnen, an dem Mitglieder des Bundesvorstandes und der Bundestagsgruppe, u. a. Gregor Gysi und Lothar Bisky, beteiligt sind. Durch massive Proteste in Landesverbänden und der Öffentlichkeit kann die Vollstreckung verhindert werden.

Im Landesverband der PDS Thüringen erfolgt ebenfalls eine Prüfung durch das Amt für Körperschaftssteuer des Finanzamtes Berlin, die nach einem Tag wieder abgebrochen wird.

14./15. Januar 1995

3. Landesparteitag der PDS Thüringen.

Auf diesem Parteitag werden zwei Leitanträge behandelt, die sich u. a. mit einer neuen Struktur des Landesverbandes der PDS sowie zu den politischen Aufgabenstellungen 1995 befassen. Es wird ein neuer Landesvorstand gewählt. Als Landesvorsitzende wird *Gabriele Zimmer* mit großer Stimmenmehrheit wiedergewählt. Stellvertretende Landesvorsitzende werden:

*Edda Seifert, Gotha,
Kersten Naumann, Kyffhäuserkreis,
Mario Hesselbarth, AG Junge GenossInnen.*

Zum Schatzmeister wird *Holger Hänsgen, Wartburgkreis* gewählt.

Dem Landesverband der PDS Thüringen gehören 16.150 Mitglieder an.

Februar 1995

Am 2. Winterferienlager der AG Junge GenossInnen in Tremesek und Brcalnik nehmen 164 Kinder teil.

20. - 25. März 1995

Bundesweit findet eine Aktion der PDS gegen die Einführung des Vergleichsmietensystems nach "Art der Bundesregierung" statt. In allen Kreisen und Städten des Landes Thüringen werden Veranstaltungen, Diskussionsrunden und Informationsstände durchgeführt. 300 000 Mieterzeitungen der PDS werden im Land Thüringen verteilt.

Am 25.03.1995 findet eine Anhörung der PDS-Fraktion im Thüringer Landtag zum Thema "Mieten und Wohnen" statt.

09. April 1995

Über 20 000 Menschen aus der gesamten Bundesrepublik gedenken der Selbstbefreiung des KZ Buchenwald vor 50 Jahren.

19. - 22. April 1995

Landtour der PDS-Fraktion im Thüringer Landtag und des Landesvorstandes der PDS in

Nordthüringen mit vielfältigen Veranstaltungen, insbesondere zu wirtschafts- und wohnungspolitischen Fragen.

29. April 1995

Linke Maifete der PDS Apolda-Weimar in Kapellendorf.

29. April 1995

Der Landesverband der PDS beteiligt sich mit einem Stadtteilfest am Wahlkampf der Bremer PDS zu den Bürgerschaftswahlen.

01. Mai 1995

Landesweite Maifete der PDS Thüringen in Erfurt. Tausende Erfurterinnen und Erfurter und ihre Gäste verleben gemeinsam den Ersten Mai mit der Thüringer PDS.

08. - 10. Juni 1995

Unter den Themen

- * PDS – Antikriegspartei,
- * PDS – soziale Grundsicherung,
- * PDS – Arbeits- und Ausbildungsplätze,
- * PDS – alternative Kommunalpolitik

führt die PDS Thüringen die Städtetour 1995 u. a. in Weimar, Ilmenau, Gera, Suhl, Altenburg und Greiz durch.

Es nehmen Mitglieder der Bundestagsgruppe und des Parteivorstandes der PDS teil, so u. a. *Hans Modrow, Lothar Bisky, Christa Luft, Ruth Fuchs, Rosel Neuhäuser* und *Gerhard Jüttemann*.

09. Juni 1995

Gera: Anhörung der PDS-Bundestagsgruppe zur wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland.

10. Juni 1995

3. Linkes Medienspektakel auf dem Suhler “Hohe Loh”, wiederum mit tausenden Besuchern und Prominenten. Außerdem in Suhl: Kommunalpolitischer Tag der PDS Thüringen.

26. Juni 1995

Das Bundeskabinett beschließt den Einsatz deutscher Soldaten in Bosnien. In Erfurt, Gera, Suhl, Sondershausen und anderen Thüringer Städten werden Proteste gegen Kampfeinsätze deutschen Militärs durch Fraktionen und Kreisverbände der PDS vorbereitet.

Juni/Juli 1995

An verschiedenen Orten, so u. a. in Straußberg, Tremesek und erstmals auch in Finnland, verleben 552 Kinder und Jugendliche erholsame Ferientage, organisiert von der AG Junge GenossInnen in und bei der PDS.

Erstmals wird ein Jugendlager in Bedrichov (CSR) durchgeführt.

30. Juni 1995

Gemeinsam mit Partnern, Vereinen, Verbänden sowie AktivistInnen der ersten Stunde begeht der Landesverband der PDS Thüringen in den Gründungsräumen in der Eislebener Straße in Erfurt sein 5-jähriges Bestehen.

19. August 1995

Der Landesverband der PDS Thüringen beteiligt sich mit einem Informations- und Verkaufsstand am 3. Sommerfest der PDS Potsdam.

26. August 1995

Landesvorstand und Landtagsfraktion der PDS Thüringen beraten in einer politischen Werkstatt Ergebnisse der bisherigen Arbeit sowie bevorstehende Aufgaben.

29. August 1995

Antikriegskundgebung auf dem Erfurter Wenigemarkt

Als Redner treten auf: Frank Spieth (DGB-Landesbezirksvorsitzender), Pfarrer Peter Franz, Julika Bürgin (DGB-Bildungswerk), Katrin Göhring-Eckhart (Bündnis 90/Die Grünen), Gregor Gysi (PDS).

29. August 1995

Mit einem "Vergleich" werden Vermögensteile der PDS sowie deren Grundstücksverwaltungsgesellschaft "Fundament" aus der "treuhänderischen Verwaltung" des Staates entlassen. Zu den vier PDS-Immobilien gehören die Thüringer Objekte "Hotel am Wald" in Elgersburg sowie Teile der Eislebener Straße 1 in Erfurt ("Haus Rotdorn").

30. August 1995

Friedensfest der PDS in Gera.

Anlässlich des Weltfriedenstages organisiert die Geraer PDS mit mehreren Partnern ein buntes Programm, an dem auch Gregor Gysi teilnimmt.

01. September 1995

Einweihung des "Denkmals für den Unbekannten Wehrmachtsdeserteur".

Auf dem Erfurter Petersberg wird nach vielen Schwierigkeiten und Turbulenzen das lange geplante Denkmal für den unbekannten Wehrmachtsdeserteur mit Unterstützung der PDS endlich eingeweiht.

14. - 16. September 1995

Der Landesverband der PDS Thüringen beteiligt sich erstmalig am Pressefest der "Humanité" in Paris mit einem Informationsstand.

23. September 1995

Kommunalwahlkampf in Berlin-Tiergarten.

Thüringer Genossinnen und Genossen unterstützen die Berliner PDS mit einem Informations- und Verkaufsstand zur Wahlkampfveranstaltung in Tiergarten.

02. September 1995

In Erfurt findet, organisiert vom Landesvorstand und von der Landtagsfraktion, die erste "Polistrade" statt. An dieser alternativen Kulturveranstaltung wirken neben Künstlern wie Reinhold Andert und Matthias Biskupek, der PDS-Parteivorsitzende Lothar Bisky und Landesvorsitzende Gabi Zimmer mit.

Der Künstler Jörn Luther wird im Rahmen dieser Veranstaltung mit dem "Polistradamus", verbunden mit einem Geldpreis, ausgezeichnet.

30. September 1995

Drei-Ländertreffen der PDS Hessen, Bayern und Thüringen

In Hildburghausen treffen sich VertreterInnen der 3 Landesvorstände der PDS, um über eine künftig engere Zusammenarbeit zu beraten.

So wird sich unter anderem über einen Wahlantritt der PDS zu den Kommunalwahlen in Nürnberg verständigt.

03. Oktober 1995

"Einhei'z'markt" der PDS in Berlin.

Gemeinsam mit dem Landesverband der PDS Brandenburg gestaltet der Landesvorstand und die Landtagsfraktion zum Höhepunkt des Berliner Kommunalwahlkampfes im Rahmen des "Einhei'z'marktes" ein eigenständiges Länderzentrum mit mehr als 40 Informations- und Verkaufsständen.

02. Dezember 1995

2. Tagung des 3. Landesparteitages der PDS Thüringen.

Unter dem Thema "Kommunen stärken – Gesellschaft verändern" diskutieren die Delegierten des 3. Landesparteitages Alternativvorschläge zu den bestehenden Verhältnissen in den Gemeinden und Städten Thüringens. Der Landesparteitag beschließt Leitlinien für eine alternative Kommunalpolitik. Gast des Parteitages ist Gregor Gysi.

02. Januar 1996 - 10. März 1996

Kommunalwahlkampf in Nürnberg.

Auf Bitte der Nürnberger Genossinnen und Genossen unterstützt der Landesverband der PDS Thüringen den Nürnberger Kommunalwahlkampf.

Bis zum 29. Januar müssen nach der Verschärfung des bayerischen Kommunalwahlgesetzes durch die Landesregierung mindestens 610 Unterstützerunterschriften gesammelt werden, um überhaupt zu den Wahlen antreten zu dürfen. Dieses Ziel wurde mit 732 Unterschriften weit überboten.

Der Einzug der PDS in das erste westdeutsche Stadtparlament wurde jedoch am Wahltag, den 10. März um 33 Listenstimmen denkbar knapp verpasst.

Über 300 Thüringer Genossinnen und Genossen sowie SympathisantInnen beteiligten sich in der Zeit vom 2. Januar bis 10. März an einzelnen Aktivitäten im Wahlkampf in Nürnberg.

10. März 1996

Bürgermeisterwahl in Hildburghausen.

Nach der Abwahl des CDU-Bürgermeisters ist die Neuwahl des Hildburghäuser Bürgermeisters notwendig geworden. PDS-Kandidat Steffen Harzer erhält mit 26 % die meisten Stimmen aller angetretenen Kandidaten. Da keiner der Kandidaten die notwendige Stimmenmehrheit von 50 % erreicht, wird eine Stichwahl zwischen Steffen Harzer (PDS) und Siefried Naujoks (SPD) notwendig.

24. März 1996

Die Stichwahl zum Bürgermeisteramt in Hildburghausen gewinnt Steffen Harzer (PDS) mit 59 % gegen Siegfried Naujoks (SPD), der 41 % erzielt.
Damit ist Steffen Harzer der erste PDS-Bürgermeister in einer Kreisstadt in Thüringen.

14. April 1996

Der Landesverband der PDS beteiligt sich an den Gedenkveranstaltungen aus Anlass des 51. Jahrestages der Selbstbefreiung des KZ Buchenwald.

01. Mai 1996

Erstmalig in Ostdeutschland findet eine landesweite Veranstaltung anlässlich des 1. Mai statt, an der sich DGB, PDS und SPD gleichberechtigt an der Vorbereitung und Durchführung beteiligen. Tausende Erfurter sowie Gäste aus ganz Thüringen demonstrieren gegen den vom Bundestag am 26. April beschlossenen weiteren Sozialabbau, informieren sich an Ständen der Gewerkschaften, Parteien und Verbänden und erleben ein buntes Politik- und Kulturprogramm.
Der Landesverband der PDS eröffnet mit dem 1. Mai die bundesweite Kampagne "Sozial und solidarisch". PDS-Ehrenvorsitzender Hans Modrow ist Gast der PDS Thüringen.

11. Mai 1996

Der Landesverband der PDS Thüringen beteiligt sich mit mehr als 40 TeilnehmerInnen an der Großkundgebung der Europäischen Linken "Gegen Massenarbeitslosigkeit und Sozialabbau" in Paris.

13. - 18. Mai 1996

Im Rahmen der Kampagne "Sozial und solidarisch" findet die 3. Städtetour des Landesvorstandes und der Landtagsfraktion der PDS Thüringen statt.
An ihr nehmen neben dem Parteivorsitzenden Lothar Bisky, die stellv. Gruppenvorsitzende im Bundestag, Christa Luft, und Bundesgeschäftsführer Martin Harnack, weitere VertreterInnen des Bundesvorstandes, der Bundestagsgruppe sowie von Landesvorstand und Landtagsfraktion teil.

24. - 27. Mai 1996

Am Werbellinsee (ehemalige Zentrale Pionierrepublik) findet das 4. Pfingstcamp der PDS statt. Über 100 Thüringer PDS-Mitglieder und Sympathisanten beteiligen sich.

15. Juni 1996

In Bonn findet die Großdemonstration des DGB mit 300.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegen das sogenannte "Sparpaket" der Bundesregierung statt.
Mit dieser Mogelpackung erreicht der soziale Kahlschlag in der Bundesrepublik seinen vorläufigen Höhepunkt. 400 Thüringer PDS Mitglieder beteiligen sich an der bundesweiten Aktion.

15. - 16. Juni 1996

In Elgersburg findet eine Klausurberatung des Geschäftsführenden Landesvorstandes und des Fraktionsvorstandes der Landtagsfraktion der PDS Thüringen statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Beratung verabschieden eine Erklärung für ein "Linkes Reformprojekt" in Thüringen.

Juli 1996

Über 700 Kinder und Jugendliche erleben erholsame Ferientage mit der AG Junge GenossInnen e.V. in Straußberg, Tremesek (CSR), Bedrichow (CSR) und weiteren Städten.

27. Juli 1996

In Nürnberg findet das 1. Sommerfest der PDS statt. Neben über 1000 Besuchern aus Nürnberg und Umgebung beteiligt sich die PDS Thüringen mit zwei Informationsständen vom Landesvorstand und vom Kreisverband Saalfeld/Rudolstadt sowie mit einem Versorgungsstand.

17. August 1996

Die PDS Thüringen beteiligt sich zum 3. Mal am Sommerfest der PDS Brandenburg in Potsdam-Babelsberg mit einem Informationsstand.

17. August 1996

Am Krematorium des ehemaligen KZ Buchenwald ehren AntifaschistInnen und Antifaschisten Ernst Thälmann am Ort seiner Ermordung.

31. August 1996

In Gera findet das 2. landesweite Friedensfest der PDS Thüringen statt.

07. September 1996

In Leipzig und anderen Städten finden nach Bonn im Juni weitere Großdemonstrationen gegen Sozialabbau und Ausgrenzung statt. Mit Sonderzügen und Bussen anreisend, beteiligen sich auch mehrere tausend Thüringerinnen und Thüringer. Die PDS mobilisiert in den Kreisverbänden.

13. - 15. September 1996

Der Landesverband der PDS Thüringen beteiligt sich erneut am Pressefest der "Humanité" in Paris. Gemeinsam mit Genossinnen und Genossen aus Berlin, Cottbus, Dresden und Nürnberg wird das Informations- und Versorgungszentrum der PDS gestaltet. Aus Thüringen sind die Kreise Suhl, Erfurt und Weimar vertreten.

28. September 1996

In Erfurt findet die 2. Polistrade statt. Mitwirkende am Programm sind unter anderem Gregor Gysi und André Brie. Der "Polistradamus" 1996 wird an den brasilianischen Schriftsteller Rubens da Silva vergeben.

03. Oktober 1996

"Einhei'z'markt" der PDS in Dresden.

Gemeinsam mit den ostdeutschen Landesverbänden der PDS gestaltet die PDS Thüringen im Rahmen des "Einhei'z'marktes" ein Länderzentrum mit über 50 Informations- und ländertypischen Versorgungsständen.

16. November 1996

Tag der offenen Tür des PDS-Landesverbandes Thüringen sowie des PDS-Stadtverbandes Erfurt. Nach dem Umzug der Landesgeschäftsstelle in die PDS-eigene Immobilie des ehemaligen Komplexes

“Hotel Germania” zum 01. November wird mit einem Tag der Begegnung das Haus offiziell eröffnet. Nach einer Ausschreibung erhält das Haus in der Eislebener Str. 1 den Namen “Haus Rotdorn”. Außer dem Hotel- und Gaststättenbetrieb sind Mieter: Landesvorstand PDS, Stadtvorstand Erfurt PDS, Wahlkreisbüro Tamara Thierbach, Redaktion und Verlag “Unsere Neue Zeitung”.

22. November 1996

Die AG Junge GenossInnen e. V. hat auf ihrer Hauptversammlung beschlossen, sich umzubenennen. Am 22.11.96 erfolgt die Eintragung beim Amtsgericht Erfurt unter dem Namen “Wirbelwind – Linke Kinder- und Jugendprojekte” e.V.

14./15. Dezember 1996

4. Landesparteitag der PDS Thüringen in Weimar.

Im Mittelpunkt der 1. Tagung des Parteitages steht der Leitantrag “Ziele und Aufgaben des PDS-Landesverbandes Thüringen bis 1998/99.” Nach intensiver Diskussion wird dieser Antrag zur weiteren Qualifizierung und zur Diskussion an der Basis an die 2. Tagung verwiesen. Beschlossen werden Anträge zur beruflichen Bildung, zur Arbeitsweise und Struktur im Landesverband, zur Aufstellung von KandidatInnenlisten bei kommenden Wahlen, zur Arbeit der Landtagsfraktion, zur Arbeitsweise des Gremiums der Kreisvorsitzenden sowie zu Veränderungen der Landessatzung. Bei der Wahl zum neuen Landesvorstand wird *Gabi Zimmer* mit großer Mehrheit in ihrem Amt bestätigt. Als stellvertretende Landesvorsitzende werden gewählt:

*Kersten Naumann, Kyffhäuserkreis,
Dieter Hausold, Gera,
Wolfgang Mühle, Erfurt,
Mario Hesselbarth, Altenburger Land.*

Als Schatzmeister wird *Holger Hänsgen, Wartburgkreis* in seinem Amt bestätigt. Neu gewählt werden ebenfalls das Landesschiedsgericht und die Landesfinanzrevisionskommission. Als Thüringer VertreterInnen im Bundesparteirat werden gewählt:

*Karin Kaschuba, Jena,
Ewa Tröger, Kyffhäuserkreis,
Steffen Harzer, Hildburghausen,
Harald Kraft, Gera.*

13.389 Mitglieder gehören Ende 1996 dem Landesverband der PDS Thüringen an.

09. Januar 1997

“Erfurter Erklärung”

Zum ersten Mal nach 1989 gibt es wieder ein Aufbegehren gegen die bestehenden Verhältnisse in der Bundesrepublik über Parteigrenzen hinweg.

Theologen, Künstler, Wissenschaftler, Schriftsteller, Gewerkschafter und Politiker verfassen die “Erfurter Erklärung” – *Bis hierher und nicht weiter – Verantwortung für die soziale Demokratie.*

Zu den Erstunterzeichnern gehören Frank Spieth (DGB-Landesvorsitzender Thüringen), Bodo Ramelow (hbv-Landesvorsitzender Thüringen), Propst i.R. Heino Falcke (Erfurt), Edelbert Richter (MdB SPD, Weimar).

17. - 19. Januar 1997

5. Bundesparteitag der PDS in Schwerin

Bei der Neuwahl des Bundesvorstandes wird die Landesvorsitzende der PDS Thüringen, *Gabi*

Zimmer, zur stellvertretenden Bundesvorsitzenden gewählt.
Mitglied des Bundesvorstandes wird *auch Edda Seifert, Gotha*.

Februar 1997

In Lenka und Studena (CSR) verbringen 68 Kinder und Jugendliche ihre Winterferien mit
“Wirbelwind – Linke Kinder- und Jugendprojekte” e.V.

19. April 1997

2. Tagung des 4. Landesparteitages der PDS Thüringen in Erfurt.

Die 115 Delegierten der 2. Tagung des Landesparteitages diskutieren und verabschieden einen
Leitantrag, der durch den Landesvorstand nach der 1. Tagung im Dezember 1996 erneut vorgelegt
wurde, mit dem Titel “Potential für gesellschaftliche Alternativen stärken”. Hierbei geht es vor allem
um Positionen und Aktivitäten der PDS zur “Erfurter Erklärung” und um den Versuch, das im Juni
1996 auf den Weg gebrachte Linke Reformprojekt voranzubringen.

Der zweite Schwerpunkt des Parteitages befasste sich mit einem Antrag zu Grundlagen der
Europapolitik der PDS. Gast des Parteitages ist der Bundesgeschäftsführer Dietmar Bartsch.

01. Mai 1997

Maifete auf dem Erfurter Anger.

Zum zweiten Mal nach 1996 wird auf dem Erfurter Anger eine gemeinsame Maiveranstaltung von
DGB, PDS, SPD und Bündnis 90/Grüne durchgeführt. Was vor zwei Jahren noch als unmöglich
angesehen wurde, ist zur Normalität geworden. In mehreren Kreisstädten gibt es gemeinsame
Veranstaltungen. Auf der Erfurter Kundgebung sprechen neben der stellvertretenden DGB-
Bundesvorsitzenden, Ursula Engelen-Kefer, auch die Landesvorsitzenden von PDS und SPD, Gabi
Zimmer und Richard Dewes. Auf zwei Bühnen läuft bis in den Abend ein buntes Programm aus einer
Mischung von Politik und Kultur. Den Abschluss und Höhepunkt bildet ein Konzert der Gruppe
“City” mit dem Erstunterzeichner der “Erfurter Erklärung” Toni Krahl.

02. - 04. Mai 1997

Der Landesverband der PDS Thüringen beteiligt sich erstmals am schon traditionsreichen
Frühlingsfest in Berlin/Pankow mit einem eigenständigen Informations- und Versorgungsstand.

16. - 19. Mai 1997

Zum zweiten Mal am Werbellinsee findet das nunmehr 5. Pfingsttreffen der PDS statt. Wiederum fast
100 Thüringerinnen und Thüringer nehmen die Möglichkeit wahr, die PDS auch einmal “anders”, in
lockerer Stimmung und ganz in Familie, zu erleben.

24. Mai 1997

Unter dem Motto “Ein Fest gegen die Festung Europa” findet das 5. Linke Medienspektakel in Suhl
statt. Erstmals mit internationaler Beteiligung (Italien, Portugal, Großbritannien) beschäftigen sich
die durchgeführten Diskussionsrunden unter anderem mit den Verträgen von Maastricht und der
bevorstehenden Einführung des Euro. An mehr als 50 Informations- und Verkaufsständen informieren
sich über 7000 Besucherinnen und Besucher über die Politikangebote von Parteien und Verbänden.
Neben dem Europaabgeordneten und Chefredakteur der Zeitung “Liberatione” nehmen auch der
Landessprecher von Bündnis 90/Die Grünen, Olaf Möller, und die stellv. Parteivorsitzenden der PDS,
Gabi Zimmer und Sylvia-Yvonne Kaufmann teil.

28. Mai - 12. Juni 1997

Thüringer Marsch gegen Arbeitslosigkeit & Sozialabbau.

Im Rahmen der Europäischen Märsche gegen Erwerbslosigkeit, ungeschützte Beschäftigung und Ausgrenzung findet ein eigenständiger Thüringer Sternmarsch, organisiert durch Arbeitsloseninitiative Thüringen und PDS, statt. Beginnend in Bischofferode, über Mühlhausen, Sondershausen, Nordhausen, Altenburg, Gera, Jena, Sonneberg, Hildburghausen und weiteren Städten werden alle Regionen des Landes Thüringen entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad beschritten. Am 12. 06. findet die Abschlusskundgebung auf dem Erfurter Anger statt, auf der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Abschlusskundgebung der Euro-Märsche in Amsterdam am 14. Juni verabschiedet werden. Aus Thüringen nehmen 150 Personen in Amsterdam teil.

24. - 31. Mai 1997

Städtetour der PDS Thüringen.

Auf über 70 Veranstaltungen in allen Regionen des Landes berichten Mitglieder des Bundes- und Landtages sowie des Bundes- und Landesvorstandes der PDS über ihre Arbeit. Die Hauptthematik der 97er Städtetour befasst sich mit Steuern und Abgaben. Neben Abgeordneten des Thüringer Landtages und Mitgliedern des Landesvorstandes der PDS nehmen Gregor Gysi, Lothar Bisky, Christa Luft, Dietmar Bartsch sowie weitere Vertreter von Bundestag und Bundesvorstand teil.

Juni 1997

Der Rat der Kreisvorsitzenden konstituiert sich auf Bundesebene neu. Die Thüringer VertreterInnen sind:

*Christine Spira, Ilmkreis,
Astrid Nehrlich, Sonneberg,
Gerd Bademann, Greiz.*

21. Juni 1997

In Sömmerda findet erstmals ein landesweites Familien- und Sportfest statt. Das mit 100 Teilnehmerinnen besuchte Fest wird gemeinsam von Wirbelwind e.V. und dem Kreisverband der PDS Sömmerda organisiert und steht unter Schirmherrschaft der Bundestagsabgeordneten Dr. Ruth Fuchs. Es werden Pokale im Volleyball und Fußball ausgespielt.

26. - 30. Juni 1997

Die PDS Thüringen beteiligt sich erstmals gemeinsam mit Genossinnen und Genossen aus Berlin und Hessen am Pressefest der Kommunistischen Partei Kataloniens "Avante" mit einem Informations- und Versorgungsstand in Barcelona.

16. Juli 1997

Mehr als 100 AntifaschistInnen gedenken auf dem Appellplatz des ehemaligen KZ Buchenwald der Erbauung vor 60 Jahren.

Juli/August 1997

Über 500 Kinder und Jugendliche sowie mehr als 70 Betreuerinnen und Betreuer verbringen mit "Wirbelwind – Linke Kinder und Jugendprojekte" e. V. einen Teil ihrer Sommerferien in Straußberg, Lenka, Ostruzno, Peklo.

30. August 1997

In Gera findet das 3. landesweite Friedensfest der PDS Thüringen statt.

In mehreren Diskussionsrunden, u.a. mit der stellvertretenden Parteivorsitzenden Sylvia-Yvonne Kaufmann, diskutieren die TeilnehmerInnen über die Europa- und friedenspolitischen Aktivitäten der PDS.

Der hbv-Landesvorsitzende Bodo Ramelow steht Rede und Antwort zu den Zielstellungen der "Erfurter Erklärung".

06. September 1997

1. Sozialpolitische Konferenz der PDS Thüringen.

Mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon ein Drittel Vertreter von Vereinen und Verbänden, diskutierten zu den Themen

- Soziale Grundsicherung,
- Leben im Alter,
- Jugend,
- Gesundheitspolitik.

12. - 15. September 1997

Die PDS Thüringen beteiligt sich zum 3. Mal am Pressefest der "Humanité" in Paris. VertreterInnen aus den Kreisverbänden Weimar, Erfurt, Suhl, Saalfeld/Rudolstadt gestalteten einen Informations- und einen Versorgungsstand.

28. September 1997

In einer vorgezogenen Wahl wird PDS-Bewerber Wolfgang Koenen als Bürgermeister der Stadt Artern gewählt.

02. Oktober 1997

Am 3. und 4. Oktober findet der Kongress der "Erfurter Erklärung" statt.

Die PDS unterstützt die Durchführung des Kongresses mit einer Rahmenveranstaltung am Nachmittag und Abend des 2. Oktober.

Auf dem Erfurter Wenigemarkt präsentieren sich Vereine und Verbände mit Informationsständen. Auf der Kundgebung sprechen Dr. Gregor Gysi und der Erstunterzeichner der Erfurter Erklärung, Frank Spieth. Die Gruppe "Elektra" gibt am Abend ein open-air-Konzert.

03. Oktober 1997

Der Landesverband der PDS Thüringen beteiligt sich mit 10 Informations- und Versorgungsständen am "Einheit'smarkt" in Rostock. Beteiligte PDS-Kreisverbände sind Gera, Suhl, Weimar, Saale-Orla, Hildburghausen und Saalfeld/Rudolstadt.

04. Oktober 1997

Frauenaktionstag zur Unterstützung der "Erfurter Erklärung", initiiert von der Arbeitsgemeinschaft "Weiberwirtschaft" bei der PDS Thüringen.

11. Oktober 1997

In Saalfeld soll eine antifaschistische Demonstration, getragen von einem breiten Bündnis u.a.

Gewerkschaften, Kirchenvertretern, PDS und antifaschistischen Aktionskreisen, gegen immer stärker aufkommenden Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit stattfinden.

Die Demonstration wird kurzfristig durch das Thüringer Innenministerium verboten. Mit einem noch nie dagewesenen Aufgebot von Polizei und Bundesgrenzschutz wird verhindert, dass Antifaschistinnen und Antifaschisten trotz Verbot nach Saalfeld reisen.

Mehr als 400, meist jugendliche Menschen werden verhaftet und in der "ehemaligen" Untersuchungshaftanstalt Unterwellenborn unter fast unmenschlichen Bedingungen, teilweise mehr als 24 Stunden, festgehalten.

21. Oktober 1997

Auftakt der bundesweiten Mitgliederwerbekampagne "PDS 2000" mit Bundesgeschäftsführer Dietmar Bartsch in Erfurt.

25./26. Oktober 1997

3. Tagung des 4. Landesparteitages "Strategieparteitag" der PDS Thüringen in Zella-Mehlis.

Es werden neben einer Aussprache zu den Ereignissen von Saalfeld die Wahlstrategie zu den Bundestagswahlen beschlossen sowie die inhaltlichen Diskussionsschwerpunkte zu den Themen Ökologisierung, Demokratisierung und Arbeit behandelt.

Gast des Parteitages ist Gregor Gysi.

29. November 1997

In Bad Langensalza findet die erste durch den Landesvorstand organisierte Konferenz zum "ländlichen Raum" mit mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Februar 1998

Mehr als 200 Kinder und Jugendliche erleben die Ferien mit dem Verein "Wirbelwind – Linke Kinder- und Jugendprojekte" e.V.

14. Februar 1998

Bundesweite Öffentlichkeitsoffensive der PDS:

2. Aktionstag zum Thema "Reichtum verteilen".

20. - 22. Februar 1998

1. Bundesjugentreffen der PDS in Erfurt.

Mehr als 150 junge PDS-Mitglieder beraten in Erfurt Politikangebote für junge Menschen und den Aufbau weiterer Vernetzungsstrukturen.

März/April 1998

2. Autorentour der PDS Thüringen gemeinsam mit dem Spotless-Verlag und der Edition Ost.

14. März 1998

Nach den Ereignissen vom Herbst 1997 führt ein Aktionsbündnis mit Beteiligung der PDS eine Demonstration gegen Rechtsextremismus und Gewalt mit mehreren tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Saalfeld durch.

Trotz massiver bürokratischer Hürden im Vorfeld und einer durch die "Staatsmacht" zum gleichen Zeitpunkt genehmigten rechtsextremistischen Gegendemonstration beweisen die

DemonstrationsteilnehmerInnen, dass der im Herbst des vergangenen Jahres durchgeführte Polizeiterror total überzogen und unangemessen war.

23. März - 24. April 1998

Der PDS-Landesvorstand Thüringen unterstützt den Landtagswahlkampf der PDS in Sachsen-Anhalt personell und materiell.

30. März - 05. April 1998

Gemeinsame Aktionswoche der Landtagsfraktion und des Landesvorstandes der PDS in der Südwestregion Thüringens.

18. April 1998

Bundesweite Öffentlichkeitsoffensive der PDS.

3. Aktionstag zum Thema "Arbeit her".

25. April 1998

4. Tagung des 4. Landesparteitages der PDS Thüringen.

Auf der Tagesordnung stehen Änderungen der Landessatzung und die Vorstellung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Landesliste zum 14. Deutschen Bundestag.

01. Mai 1998

In Erfurt findet die größte Maiveranstaltung mit Kundgebung nach der Wende statt. Diese wird wieder gemeinsam organisiert und durchgeführt von DGB, PDS, SPD, und Bündnis 90/Grüne.

Auf der Kundgebung sprechen die Landesvorsitzende der PDS, Gabi Zimmer, der Landesvorsitzende der SPD Dr. Richard Dewes, die Landessprecherin von Bündnis 90/Die Grünen, Katrin Göring-Eckardt sowie Vertreter der Gewerkschaften.

In allen Redebeiträgen wird die verfehlte Politik der Bundesregierung angeprangert.

02./03. Mai 1998

In Weimar findet das 1. Landesjugendtreffen statt.

03. Mai 1998

Schon traditionell findet das Marktfest der PDS in Hildburghausen statt.

09. Mai 1998

LandesvertreterInnenkonferenz der PDS Thüringen zur Aufstellung der Landesliste zum 14. Deutschen Bundestag.

Auf die ersten Listenplätze werden gewählt:

Dr. Ruth Fuchs (Gera),

Gerhard Jüttemann (Obereichsfeld),

Rosel Neuhäuser (Wartburgkreis),

Carsten Hübner (Weimar),

Kersten Naumann (Kyffhäuserkreis).

15. - 17. Mai 1998

Bundesweite Konferenz "Wider dem Zeitgeist".

Die PDS Thüringen unterstützt die 2. bundesweite Konferenz gegen Rechtsextremismus in Nürnberg.

29. Mai - 01. Juni 1998

Das 6. Pfingsttreffen mit der PDS findet wiederum am Werbellinsee bei Berlin statt.

Die PDS Thüringen ist in diesem Jahr mit der bisher größten Teilnehmerzahl von 136 jungen und älteren Menschen vertreten.

Im schon traditionellen Fußballturnier der Ländermannschaften wird unter neun Mannschaften der 2. Platz belegt.

02. - 06. Juni 1998

Städtetour der PDS Thüringen durch alle Kreise des Landes mit insgesamt 72 Veranstaltungen. An der diesjährigen Städtetour, die ihren Abschluss mit dem 6. Linken Medienspektakel findet, nehmen Abgeordnete aller Ebenen sowie Vorstandsmitglieder aus Bund und Land teil.

06. Juni 1998

6. Linkes Medienspektakel unter dem Motto "Mit 6% in den Bundestag" in Suhl.

Mit dem 6. Linken Medienspektakel gelingt es ein weiteres Mal, Tausende Suhler und Gäste aus dem Umfeld auf die Suhler "Hohe Loh" zu locken.

Bei herrlichem Sonnenschein wird ein buntes Programm aus Politik und Kultur bis in die späten Abendstunden geboten.

06. Juni 1998

An der Kundgebung der Europäischen Linksparteien, die erstmals auf Einladung der PDS in Berlin stattfindet, ist der Landesverband der PDS Thüringen mit einem Informations- und Verkaufsstand aus dem Kreisverband Weimar/Apolda vertreten.

20. Juni 1998

Bundesweite Öffentlichkeitsoffensive der PDS:

4. Aktionstag zum Thema "Ausbildungsplätze".

Wie an allen vorangegangenen Aktionstagen beteiligen sich alle Kreisverbände Thüringens mit Informationsständen, Gesprächsrunden und weiteren Aktionen.

Juli/August 1998

Der Verein Wirbelwind e.V. führt in den Sommerferien wiederum Kinder- und Jugendfreizeiten mit über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Thüringen und Tschechien durch.

04. Juli 1998

Zum 5. Mal jährt sich der Beginn des Hungerstreikes der Bischofferöder Kalikumpel.

Alle gemachten Versprechungen von Bundes- und Landesregierung wurden gebrochen.

Ein Aktionstag vor dem ehemaligen Bergwerk, organisiert vom Betriebsrat des Werkes und der PDS, soll auf die jetzt bestehende Situation aufmerksam machen. Auf der Kundgebung spricht neben ehemaligen Hungerstreikenden auch Gregor Gysi.

25. Juli 1998

3. Gostenhofener Sommerfest der PDS Nürnberg.

An dieser bisher größten Veranstaltung der PDS Nürnberg mit über 2.000 Besucherinnen und Besuchern, die gleichzeitig als ein Wahlkampfhöhepunkt der PDS in Bayern vorbereitet wird, beteiligt sich die PDS Thüringen an der Vorbereitung und Durchführung.

30. August 1998

Der Landesverband der PDS Thüringen eröffnet die heiße Wahlkampfphase zu den Bundestagswahlen mit dem 3. landesweiten Friedensfest in Gera und einer Wahlkundgebung in Suhl. Neben den jeweiligen Direktkandidatinnen spricht Gregor Gysi in Gera vor mehr als 3.000 Besucherinnen und Besuchern und in Suhl vor mehr als 5.000.

10. - 12. September 1998

Wahltour mit Gregor Gysi in Gotha, Ilmenau, Erfurt, Sömmerda, Stotternheim, Jena, Hermsdorf, Altenburg und Gera.
In Gera findet die Wahltour mit dem Wahlzirkus ihren Abschluss.

11. - 14. September 1998

Die PDS Thüringen beteiligt sich zum 4. Mal, gemeinsam mit anderen Landesverbänden, mit einem Informations- und Verkaufsstand am Pressefest der Humanité in Paris.

27. September 1998

Bei den Wahlen zum 14. Deutschen Bundestag überspringt die PDS erstmals die 5% Hürde und erreicht Fraktionsstärke. Fünf Direktmandate werden errungen. Die PDS Thüringen erzielt mit 21% der Erststimmen und 21,2% der Zweitstimmen ein hervorragendes Ergebnis, welches den Einzug von 5 Thüringern in den Bundestag sichert.

Thüringer Mitglieder des 14. Deutschen Bundestages für die PDS sind:

*Dr. Ruth Fuchs, Gera,
Gerhard Jüttemann, Obereichsfeld,
Rosel Neuhäuser, Wartburgkreis,
Carsten Hübner, Erfurt,
Kersten Naumann, Kyffhäuserkreis.*

14./15. November 1998

2. Landesjugendtreffen der PDS Thüringen.

In Nordhausen beraten 100 junge PDS-Mitglieder und SympathisantInnen in mehreren Arbeitsgruppen inhaltliche Angebote des PDS-Wahlprogramms.

Es wird ein Antrag an den Landesparteitag formuliert, der die Anerkennung der jährlich stattfindenden Landesjugendtreffen als höchstes Gremium der Jugendstrukturen in Thüringen beinhaltet.

05./06. Dezember 1998

1. Tagung des 5. Landesparteitages der PDS Thüringen in Gera.

Nach acht Jahren erfolgreicher Arbeit als Landesvorsitzende tritt *Gabi Zimmer* nicht wieder zur Wahl als Landesvorsitzende an.

Nachfolger wird der bisherige stellv. Landesvorsitzende *Dieter Hausold*, Gera.

Als Stellvertreter werden gewählt:

*Katja Wolf, Erfurt,
Dr. Karin Kaschuba, Jena,*

*Werner Buse, Obereichsfeld,
Mario Hesselbarth, Altenburger Land.*

Wiedergewählt als Schatzmeister wird *Holger Hänsgen* aus dem Wartburgkreis.

Zu Thüringer Mitgliedern des Bundesparteirates werden gewählt:

*Kersten Naumann, Kyffhäuserkreis,
Ewa Tröger, Kyffhäuserkreis,
Prof. Werner Riebel, Jena,
Steffen Harzer, Hildburghausen.*

Der Landesparteitag fasst den Beschluss, das jährlich stattfindende Landesjugendtreffen als das höchste Gremium der Jugendstrukturen in Thüringen anzuerkennen.

31. Dezember 1998

Dem Landesverband der PDS Thüringen gehören 12.200 Genossinnen und Genossen an.

13. Februar 1999

Auf einer Wahlwerkstatt in Erfurt verständigen sich PDS-Landesvorstand, Landeswahlbüro und die Kreisverbände der Thüringer PDS über die Anforderungen im Wahljahr 99. Erstmals haben die Kreise auf einer Angebotsmesse von Werbefirmen und Werbemittelherstellern die Möglichkeit, sich vor Ort zu informieren und direkte Kontakte zu knüpfen.

20. Februar 1999

Auf der 2. Tagung des 5. Landesparteitages der PDS Thüringen wird das Wahlprogramm zu den Landtagswahlen beschlossen. Nach ausführlicher Diskussion in den vorangegangenen Monaten in den Kreisverbänden muss sich der Parteitag trotzdem mit mehr als 100 Anträgen zum Landtagswahlprogramm befassen. Angenommen wird weiterhin ein Antrag zur Strukturdiskussion im Landesverband.

26. Februar 1999

Der Landesvorstand der PDS Thüringen wählt auf Vorschlag des Geschäftsführenden Vorstandes einen 12 Personen umfassenden Vorschlag an den Landesparteitag für eine Landesliste zu den Landtagswahlen 1999.

27. Februar 1999

In Erfurt findet das 3. Landesjugendtreffen der PDS Thüringen statt.

05. - 07. März 1999

Bundesparteitag und BundesvertreterInnenkonferenz der PDS für die Europawahl 1999 in Suhl. Damit findet erstmals ein Bundesparteitag der PDS in Thüringen statt. Auf dem Suhler Parteitag wird nach langer Diskussion das Europawahlprogramm der PDS und die Bundesliste der PDS zu den Europawahlen beschlossen.

12./13. März 1999

WählerInnenvertreterkonferenz der Thüringer PDS zu den Landtagswahlen 1999

in Erfurt.

Im Erfurter “Kaisersaal” wird die Listenreihenfolge der PDS Thüringen zur Landtagswahl gewählt. Der Landesvorstand unterbreitet einen Vorschlag für die Besetzung der Listenplätze 1-12.

Listenplatz 1:	<i>Gabi Zimmer, Suhl,</i>
Listenplatz 2:	<i>Bodo Ramelow, Erfurt,</i>
Listenplatz 3:	<i>Dr. Birgit Klaubert, Altenburg,</i>
Listenplatz 4:	<i>Mike Huster, Gera,</i>
Listenplatz 5:	<i>Katja Wolf, Erfurt.</i>

Erstmals gelingt es, mit Mike Huster und Katja Wolf zwei junge Menschen auf Spitzenplätze zu wählen.

27. - 30. Mai 1999

Städtetour der PDS Thüringen zu den Kommunalwahlen.

VertreterInnen des Bundesvorstandes und der Bundestagsfraktion unterstützen die Thüringer PDS im Kommunal- und Europawahlkampf.

01. Mai 1999

Größte Maiveranstaltung in Thüringen.

Gemeinsam veranstalten DGB, PDS, SPD und Bündnis 90/Die Grünen die größte Maiveranstaltung Thüringens auf dem Erfurter Anger. Mehrere tausend Menschen besuchen die Bühnen, Podien und Informations- und Verkaufsstände.

02. Mai 1999

Traditionelles Marktfest der PDS in Hildburghausen mit Politik, Kultur und buntem Treiben.

07. - 09. Mai 1999

In Erfurt findet das Bundesnetzwerktreffen aller “Cuba Si”-Unterstützergruppen statt.

09. Mai 1999

Der Mitbegründer des Landesverbandes der PDS Thüringen und langjährige stellv. Landesvorsitzende Dr. Dieter Strützel ist nach schweren Krankheit verstorben.

21. - 24. Mai 1999

Pfingsten mit der PDS am Werbellinsee.

Das 7. Pfingsttreffen der PDS mitten im Europawahlkampf wird wiederum von 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der gesamten Bundesrepublik besucht, darunter mehr als 150 aus Thüringen. PDS auch einmal “anders” kennenzulernen wird von Jahr zu Jahr, von jung und alt, immer mehr angenommen.

29. Mai 1999

7. Linkes Medienspektakel in Suhl.

Das traditionell durchgeführte Medienspektakel am Wochenende nach Pfingsten in Suhl wird zum Wahlkampfhöhepunkt der Thüringer PDS zum Europa- und Kommunalwahlkampf.

Gregor Gysi – erstmals Gast auf dem Medienspektakel – spricht vor mehreren tausend Besucherinnen und Besuchern.

05. Juni 1999

Erstmalig findet in Nordhausen im Rahmen des Wahlkampfes ein "Politikspektakel" statt. Neben der Spitzenkandidatin der PDS Thüringen zu den Landtagswahlen, Gabi Zimmer, und den Nordhäuser Landtags-KandidatInnen nimmt auch der Wahlkampfleiter der PDS und Spitzenkandidat zu den Europawahlen, André Brie, teil.

Abschluss des Tages bildet ein Jugendkonzert mit der Rockgruppe "Berluc".

13. Juni 1999

Kommunal- und Europawahlen.

Die PDS zieht mit 5,8% erstmalig mit 5 Abgeordneten in das Europäische Parlament ein. Die PDS Thüringen leistet dabei mit 20,6% einen wichtigen Beitrag.

Bei den Kommunalwahlen kann sich die PDS Thüringen auf 17,9% (1994: 15,67%) steigern.

In vielen großen Städten, so in Erfurt, Gera, Suhl, u.a. konnte der 2. Platz behauptet bzw. errungen werden.

Juli/August 1999

Mit dem Verein "Wirbelwind" e.V. ist es wiederum für mehrere 100 Kinder und Jugendliche möglich, erholsame Ferientage zu erleben.

03. Juli 1999

3. Tagung des 3. Landesparteitages der PDS Thüringen in Erfurt.

Die 3. Tagung des Landesparteitages befasst sich mit den Ergebnissen der Kommunal- und Europawahlen sowie auf Antrag der AG "Mittendrin" in Vorbereitung der Landtagswahlen mit den Problematiken:

- Trennung von Amt und Mandat,
- Grundforderungen für mögliche Verhandlungen mit einem Partner,
- Einholen eines Basisvotums vor Abschluss einer Koalitions- oder Tolerierungsvereinbarung.

23. / 24. August 1999

Klausur des Landesvorstandes der PDS mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten auf der Landesliste zu den Landtagswahlen in Saalburg.

Auf der Klausur in Saalburg werden Fragen der Wahlkampfführung sowie ein von der AG Struktur/Finanzen des Landesvorstandes entwickeltes Papier "Für eine moderne Fraktionsarbeit" diskutiert.

29. August 1999

4. landesweites Friedensfest der PDS in Gera.

Der Landesvorstand der PDS Thüringen eröffnet die heiße Wahlkampfphase zu den Landtagswahlen mit dem 4. landesweiten Friedensfest der PDS in Gera.

Neben einem bunten Programm auf der Bühne und einer Vielzahl von Informations- und Verkaufsständen sprechen vor mehreren hundert Besucherinnen und Besuchern der Ehrenvorsitzende der PDS, Hans Modrow, und der stellv. Ministerpräsident von Mecklenburg/Vorpommern, Helmut Holter.

04. September 1999

Plötzlich und für alle unerwartet und unfassbar verstirbt der PDS-Landtagsabgeordnete *Peter Dietl*.

08. - 10. September 1999

Wahltour mit Gregor Gysi in Stadtroda, Jena, Altenburg, Schmölln, Gera, Nordhausen und Sömmerda.

In Erfurt findet die Tour ihren Abschluss mit der landesweiten Wahlabschluss-veranstaltung mit den Erfurter DirektkandidatInnen und den Spitzenkandidatinnen der Landesliste.

10. - 13. September 1999

Trotz Landtagswahlen zum 5. Mal Beteiligung der PDS Thüringen am Pressefest der Humanité in Paris durch Genossen aus Suhl.

12. September 1999

Landtagswahlen in Thüringen

Mit 22,3% der Erststimmen und 21,4% der Zweitstimmen erreicht die PDS Thüringen das bisher beste Wahlergebnis zu Landtagswahlen. Damit ziehen 21 Abgeordnete für die PDS in den Thüringer Landtag ein:

Gabi Zimmer, Bodo Ramelow, Dr. Birgit Klaubert, Mike Huster, Katja Wolf, Dr. Joachim Koch, Dr. Isolde Stangner, Werner Buse, Tamara Thierbach, Konrad Scheringer, Dr. Heide Wildauer, Dr. Roland Hahnemann, Christiane Neudert, Michael Gerstenberger, Dr. Ursula Fischer, Steffen Dittes, Cornelia Nitzpon, Tilo Kummer, Dr. Karin Kaschuba, Maik Nothnagel.

Die PDS wird erstmals zweitstärkste Fraktion hinter der CDU (51 %) in einem Landtag. Das Wahlziel – Politikwechsel – konnte durch das schlechte Abschneiden der SPD (18,5 %) nicht erreicht werden.

18. September 1999

4. Tagung des 5. Landesparteitages der PDS Thüringen in Erfurt.

Die Delegierten des Parteitages werten die Ergebnisse der Landtagswahlen vom 12. September aus und ziehen Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit.

21./22. September 1999

Weiterführung der Klausur vom August 1999 mit den nunmehr gewählten Abgeordneten der PDS-Fraktion in Elgersburg.

Das vorgelegte Papier "Für eine moderne Fraktionsarbeit" wird zur Arbeitsgrundlage für die neue Landtagsfraktion erhoben.

22. September 1999

Konstituierende Sitzung der neu gewählten Landtagsfraktion.

Auf Vorschlag des Landesvorstandes und des Geschäftsführenden Vorstandes werden in der konstituierenden Sitzung der Fraktionsvorstand sowie der Vorschlag für die Vizepräsidentin des Thüringer Landtages gewählt.

Fraktionsvorsitzende:	<i>Gabi Zimmer, Suhl</i>
Stellv. Fraktionsvorsitzende:	<i>Christiane Neudert, Gera</i>
	<i>Bodo Ramelow, Erfurt</i>
Parlamentarischer Geschäftsführer:	<i>Werner Buse, Obereichsfeld</i>

Vorschlag Vizepräsidentin:

Dr. Birgit Klaubert, Altenburg.

01. Oktober 1999

Konstituierung des 3. Thüringer Landtages.

Dr. Birgit Klaubert wird als Vizepräsidentin des Thüringer Landtags gewählt.

03. Oktober 1999

8. "Einhei'z'markt" auf dem Alexanderplatz in Berlin.

Die PDS Thüringen beteiligt sich mit VertreterInnen und Vertretern aus 6 Kreisverbänden am 8. "Einhei'z'markt", der mit fast 100.000 Besuchern erstmals auf dem Berliner Alexanderplatz stattfindet.

Die Veranstaltung ist gleichzeitig der Höhepunkt des Berliner Wahlkampfes der PDS zu den Abgeordnetenhauswahlen 1999.

04. - 08. Oktober 1999

Wahlkampfunterstützung von Thüringer Genossen zu den Abgeordnetenhauswahlen in Berlin.

18. November 1999

PDS-Landesvorstand und AG SeniorInnen des Landesvorstandes führen die Seniorenpolitische Konferenz 1999 in Erfurt durch.

Mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Thüringer Kreisen sowie von Vereinen, Verbänden und Vereinigungen diskutieren Fragen der Renten- und Gesundheitspolitik.

Referentinnen sind Dr. Ruth Fuchs, gesundheitspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion und Tamara Thierbach, sozialpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion.

20. November 1999

Klausurberatung des Landesvorstandes und der Kreisvorsitzenden zu den Aufgaben der PDS im Jahr 2000.

Die derzeitigen hauptamtlich gewachsenen Strukturen des Landesverbandes werden auf Effektivität und Machbarkeit hinterfragt.

20./21. November 1999

In Weimar findet das 4. Landesjugendtreffen der PDS Thüringen statt.

27. November 1999

Treffen der Kreisverbände der PDS Hessen und Thüringen.

Beim Treffen der Kreisverbände der PDS Hessen und Thüringen in Erfurt werden die schon traditionell bestehenden partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Landesvorständen und einzelnen Kreisverbänden weiter ausgebaut. Es werden erste Absprachen zur Unterstützung des hessischen Kommunalwahlkampfes 2001 getroffen.

03. - 05. Dezember 1999

An der 1. Bundeskonferenz der PDS in Berlin nehmen aus allen Stadt- und Kreisverbänden der PDS Thüringer Genossinnen und Genossen teil.

Auf ihr werden Bilanz gezogen über die Arbeit der letzten Jahre und Aufgabenstellungen für die weitere Arbeit formuliert. Erstmals wird mit Basisvertretern über Punkte einer Parteireform diskutiert.

16. Januar 2000

Vorgezogene Landratswahlen im Saale-Orla-Kreis.

Bei den vorgezogenen Landratswahlen im Saale-Orla-Kreis belegt der Kandidat der PDS, Klaus Möller, den 3. Platz hinter den Kandidaten der CDU und der SPD. Landrat wird bei den 2 Wochen später stattfindenden Stichwahlen der SPD-Kandidat.

31. Januar - 12. Februar 2000

Die PDS Thüringen unterstützt den Landtagswahlkampf der PDS in Schleswig-Holstein personell und materiell.

12. Februar 2000

In Gera findet eine durch die rechtsextreme NPD angemeldete Demonstration statt. Trotz vielseitiger Interventionen wurde durch die Stadt Gera kein Verbot dieses Aufmarsches erteilt.

Auf einer gleichzeitig durchgeführten Demonstration von Antifaschistinnen und Antifaschisten aus ganz Thüringen werden deutliche Zeichen gegen Rassismus, Ausländerhass und Fremdenfeindlichkeit in Thüringen gesetzt.

19./20. Februar 2000

5. Tagung des 5. Landesparteitages der PDS Thüringen in Sömmerda.

Im Mittelpunkt der Beratungen im Sömmerdaer "Volkshaus" stehen die weitere programmatische Diskussion in der PDS, das Verhältnis der PDS zu UN-Einsätzen sowie ein mittelfristiges Strukturkonzept des PDS-Landesverbandes bis 2004.

22. Februar 2000

Schwarzer Tag für die Demokratie in Thüringen.

Nachdem ein Bündnis aus Gewerkschaften, Vereinen, Verbänden und Parteien mehr als 9200 Unterschriften für die Zulassung eines Volksbegehrens zur Senkung der in der Verfassung vorgesehenen Quoren für Volksbegehren und Volksentscheide gesammelt hat, untersagt die Landtagspräsidentin die Durchführung des Volksbegehrens aus formalen Gründen.

24. Februar 2000

Der langjährige Vorsitzende der Landesfinanzrevisionskommission Klaus Schwade verstorben.

07. - 09. April 2000

49 Thüringer Delegierte beraten auf der 5. Tagung des 6. Bundesparteitages, der erstmals in einem westlichen Bundesland, in Münster, durchgeführt wird, friedenspolitische Positionen der PDS, zur Ökologie, Feminismus sowie zum Nord-Süd Konflikt. Bernd Grimm, Kreisverband Greiz, und Diana Müller, Stadtverband Gera werden in die Bundesschiedskommission sowie in die Bundesfinanzrevisionskommission wiedergewählt. Mit der Diskussion und Beschlussfassung zu Statutenänderungen endet der Parteitag. Lothar Bisky und Gregor Gysi erklären auf dem Münsteraner Parteitag, für eine Wiederkandidatur für die Vorsitzendenämter des Bundesvorstandes und der Bundestagsfraktion nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

17. April 2000

Nachdem die Landtagspräsidentin im Februar 2000 den ersten Anlauf des Bündnisses "Mehr Demokratie e.V." auf Zulassung eines Volksbegehrens für "Mehr Demokratie in Thüringen" aus formellen Gründen abgelehnt hat, erfolgt der Start zur 2. Unterschriftensammlung in Erfurt auf dem Anger.

01. Mai 2000

In mehreren Thüringer Städten finden Maiveranstaltungen, getragen von DGB, SPD, Bündnis 90/Grüne und PDS statt. Auf der Erfurter Hauptkondgebung sprechen die Vorsitzenden aller veranstaltenden Partner.

Die Stadt Weimar untersagt einen Aufmarsch der rechtsextremen NPD. Unter dem Motto "Bunt statt braun" wird statt dessen ein Volksfest mit mehreren tausend Besuchern in der Weimarer Innenstadt durchgeführt.

14. Mai 2000

Landrats-, Oberbürgermeister- und Bürgermeisterwahlen.

Es konnten nur in 46,2% der zur Wahl anstehenden Funktionen Kandidaturvorschläge der PDS aufgestellt werden. In Neuhaus, Landkreis Sonneberg, gelangt mit Marianne Reichelt eine PDS-Bürgermeisterin bereits im ersten Wahlgang ins Amt.

In Suhl (Ina Leukefeld) und Sömmerda (Wolfgang Flögel) werden die Stichwahlen erreicht.

Mit knapp über 40% Wahlbeteiligung im Landesdurchschnitt wurde das niedrigste Niveau seit 1990 erreicht.

15. Mai 2000

Gabi Zimmer, Fraktionsvorsitzende der PDS im Thüringer Landtag, wird durch den Bundesvorstand einstimmig zur Kandidatur als Bundesvorsitzende für die Wahl im Oktober 2000 vorgeschlagen.

28. Mai 2000

Bei den Stichwahlen zu den Landrats-, Oberbürgermeister- und Bürgermeisterwahlen gewinnt Hans-Wolfgang Flögel in Sömmerda den 2. Chefsessel für die PDS nach Hildburghausen in einer Thüringer Kreisstadt.

Mit Unterstützung durch die PDS verliert die CDU ihre Landräte in Saalfeld-Rudolstadt, Gotha und Altenburger Land an die SPD.

09. - 12. Juni 2000

Das 8. Pfingsten mit der PDS wird am Webellinsee in der Nähe von Berlin durchgeführt.

Mehr als 150 Thüringerinnen und Thüringer erleben interessante Tage bei Politik, Spaß, Sport, Spiel und Musik.

17. Juni 2000

In Suhl findet das 8. Linke Medienspektakel auf dem "Hohe Loh" statt.

Teilnehmer aus mehreren Bundesländern beteiligen sich daran.

30. Juni / 01. Juli 2000

Auf den Tag genau vor 10 Jahren wurde der Landesverband der PDS Thüringen aus den 3 Bezirksorganisationen Erfurt, Gera und Suhl gegründet.

08. - 09. Juli 2000

Die Thüringer PDS unterstützt den Kreisverband der PDS Nürnberg bei der Teilnahme am "Südstadtfest".

22. Juli 2000

Das PDS Sommerfest in Nürnberg hat wiederum fast 1000 Besucherinnen und Besucher. Thüringer PDS Mitglieder aus mehreren Kreisen nehmen daran teil.

28. Juli 2000

Start des 2. Anlaufes zum Thüringer Volksbegehren für „Mehr Demokratie e. V.“

08. - 10. September 2000

Im Schulungsobjekt des Kreisjugendringes Greiz "Kölbelmühle" findet das diesjährige Landesjugendtreffen statt. Als ein Ergebnis des Treffens gründet sich das Thüringer Jugendnetzwerk juli.Th (Junge Linke Thüringen).

14. - 18. September 2000

Der Landesverband der PDS Thüringen beteiligt sich ein weiteres Mal am Pressefest der Le'Humanitete in Paris. Dieses Mal nimmt auch der Landesvorsitzende, Dieter Hausold, am Pressefest teil. Er führt Gespräche mit Vertretern von Stein's und Sant Denis.

07. Oktober 2000

In Gotha findet eine der 10 Regionalkonferenzen der PDS zur Vorbereitung des 7. Bundesparteitages statt.

Mehr als 150 Thüringer PDS Mitglieder nehmen an der Regionalkonferenz teil, und diskutieren lebhaft über die Rolle der PDS in der Bundesrepublik sowie deren weitere Entwicklung.

14. - 15. Oktober 2000

Auf der ersten Tagung des 7. Bundesparteitages der PDS in Cottbus wird die langjährige Landesvorsitzende der PDS Thüringen und Fraktionschefin der PDS im Thüringer Landtag, Gabi Zimmer, zur Parteivorsitzenden gewählt.

28. - 29. Oktober 2000

In der Jugendherberge von Bad Blankenburg gründet sich der Landesverband des der PDS nahestehenden Jugendverbandes 'solid.

01. November 2000

Nach der Wahl von Gabi Zimmer zur Parteivorsitzenden kandidiert sie nicht wieder als Fraktionsvorsitzende der PDS im Thüringer Landtag. Bei der Wahl des Fraktionsvorstandes wird *Werner Buse* aus dem Obereichsfeld neuer Fraktionsvorsitzender. Zu seinen Stellvertretern werden erneut *Bodo Ramelow* aus Erfurt und *Christiane Neudert* aus Gera gewählt. Neue parlamentarische Geschäftsführerin wird die Erfurterin *Cornelia Nitzpon*.

09. November 2000

An der Erfurter Synagoge treffen sich zum Gedenken an die Reichsprogromnacht tausende Erfurterinnen und Erfurter.

18. - 19. November 2000

1. Tagung des 6. Landesparteitages der PDS Thüringen

In Saalfeld treffen sich die 120 Parteitagsdelegierten der Thüringer PDS zu ihrer ersten Tagung. Unter dem Motto "Solidarisches Thüringen - tolerant, demokratisch, solidarisch und gerecht" diskutieren die Delegierten und Gäste des Parteitages über die weitere Entwicklung der Partei in Thüringen. Der Parteitag verabschiedet hierzu einen Leitantrag, der die Grundzüge für die weitere Entwicklung beinhaltet.

Als inhaltliche Themenschwerpunkte werden auf dem Parteitag die Themen Kommunalpolitik und Beschäftigungspolitik diskutiert.

Verabschiedet werden nach gründlicher Überarbeitung Veränderungen zur Landessatzung. [solid] und juli.Th werden als Jugendstrukturen der PDS Thüringen anerkannt.

Dieter Hausold wird mit über 90 % der Stimmen erneut zum Landesvorsitzenden gewählt.

Zu stellvertretenden Landesvorsitzenden werden neu gewählt:

<i>Ina Leukefeld</i>	- <i>Suhl</i>
<i>Ralf Hauboldt</i>	- <i>Sömmerda</i>

Als Schatzmeister wird *Holger Hänsgen* aus dem Wartburgkreis wieder gewählt.

27. November 2000

387281 Thüringerinnen und Thüringer haben das Volksbegehren der Initiative für mehr Demokratie in Thüringen unterschrieben. Notwendig waren 277000 Unterschriften. Dieses ist ein deutliches Zeichen, dass die Thüringer Bürgerinnen und Bürger sich aktiv in Politik einbringen wollen.

01./02. Dezember 2000

Auf der konstituierenden Sitzung des neugewählten Landesvorstandes in Sundhausen bei Nordhausen werden Knut Korschewsky zum Geschäftsführer, Jan Seidel zum Pressesprecher und Hans-Dieter Fritschler zum Landeswahlleiter berufen. Die politischen Aufgabenstellungen für das Jahr 2001 werden diskutiert und beschlossen.

Am Nachmittag des 2. Dezember nehmen die Mitglieder des Landesvorstandes an der antifaschistischen Demonstration in Nordhausen teil.

07. Dezember 2000

In Erfurt findet die 2. Seniorenpolitische Konferenz der PDS statt. Vertreterinnen und Vertreter aus fast allen Kreisverbänden von Thüringen beraten die Aufgaben für das Jahr 2001.

09. Dezember 2000

Auf der Wahl"zukunfts"werkstatt der Thüringer PDS werden erstmals Grundgedanken in Vorbereitung der Bundestagswahlen 2002 diskutiert.

01. März 2001

Der PDS Landesvorstand, der PDS Stadtvorstand, das Kommunalpolitische Forum, die UNZ und die Wahlkreisbüros der Landtagsabgeordneten Tamara Thierbach und Bodo Ramelow eröffnen ihre neuen Geschäftsräume in Erfurt in der Eugen- Richter- Str. 44.

05. Mai 2001

In Hildburghausen findet das 10. Marktfest des PDS Kreisverbandes statt.

12./13. Mai 2001

In Berlin findet organisiert von der Linksfraktion im Europäischen Parlament eine Konferenz zum Rechtsextremismus statt. Daran nehmen Teilnehmer aus 7 Thüringer Kreisen teil. Unter Ihnen ist auch der Landesvorsitzende, Dieter Hausold.

01.- 04. Juni 2001

Am Werbellinsee findet das 9. Pfingsttreffen mit der PDS statt. 213 Thüringerinnen und Thüringer verbringen die Tage in der Schorfheide bei Politik, Sport, Kultur und viel Spass.

09. Juni 2001

In Suhl findet das 9. Linke Medienspektakel statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Thüringen und mehreren Bundesländern präsentieren sich auf der „Hohen Loh“.

30. Juni 2001

Aus allen Thüringer Kreisen beteiligen sich Vertreter an der Bundesfinanzkonferenz in Thüringen. Beraten werden Probleme der Beitragskassierung und einer neuen Finanzrichtlinie.

17. – 19. August 2001

Landesjugendtreffen der PDS Thüringen in Lützensömmern.

01. September 2001

In Gera findet wiederum das landesweite linke Friedensfest statt.

07. September 2001

In Schmölln findet eine landesweite Regionalkonferenz zur Vorbereitung der 2. Tagung des 7. Bundesparteitages statt. Diskutiert und beraten wird der Stand der programmatischen Diskussion in Thüringen mit Blick auf den Dresdener Parteitag.

08. September 2001

In der Ostthüringenhalle in Schmölln findet die 2. Tagung des 6. Landesparteitages der PDS Thüringen statt.

Hauptschwerpunkte waren die Diskussion und Beschlussfassung der Wahlstrategie zu den Bundestagswahlen 2002 sowie die Diskussion und Beschlussfassung der kommunalpolitischen Leitlinien der PDS Thüringen.

11. September 2001

Auf die Gebäude des World Trade Centers in New York wird ein verbrecherischer Terrorakt durchgeführt. Die Welt ist erschüttert. Die Gefahr eines Krieges ist allgegenwärtig. Überall in Thüringen werden Mahnwachen, Friedensgebete und Protestveranstaltungen von Friedensfreunden durchgeführt. Die PDS beteiligt sich daran.

24. September – 21. Oktober 2001

Nach dem Bruch der großen Koalition in Berlin findet der Wahlkampf zur Neuwahl des Abgeordnetenhauses und der BVV-en statt.

Die PDS Thüringen unterstützt in dieser Zeit die Berliner Genossinnen und Genossen bei der Durchführung von Info-Ständen und Steckaktionen. In der Zeit vom 24.-29.9. findet eine „Komplexwoche“ der PDS Thüringen in Berlin statt, die ihren Abschluss mit einem „Thüringentag“ im Gysi-Wahlquartier findet. Vertreterinnen und Vertreter aus mehreren Thüringer Kreisverbänden halten sich zu dieser Zeit zur Unterstützung in Berlin auf.

14. – 17. September 2001

Die PDS Thüringen beteiligt sich zum wiederholten Mal am Pressefest der Le` Humanitete in Paris. Mit dabei auch wieder der Landesvorsitzende, Dieter Hausold. Er führt unter anderem Gespräche mit dem Fraktionsvorsitzenden der FKP im Stadtrat von Paris.

Die PDS Thüringen hat erstmals die Standleitung inne.

03. Oktober 2001

Als Wahlkampfhöhepunkt zu den Berliner Abgeordnetenhauswahlen findet der Einheitsmarkt wieder auf dem Berliner Alexanderplatz statt. Die PDS Thüringen gestaltet zum 2. Mal ein gemeinsames Länderzentrum mit der PDS aus Mecklenburg/Vorpommern. An der Gestaltung des Marktes beteiligen sich mehrere Kreisverbände.

6./7. Oktober 2001

In Dresden findet die 2. Tagung des 7. Bundesparteitages statt.

Am Abend des 7. Oktober starten die USA die ersten Angriffe gegen die Taliban in Afghanistan.

10. Oktober 2001

Vor dem Roten Rathaus in Berlin organisiert die PDS eine Friedenskundgebung gegen den Krieg in Afghanistan. Aus Thüringen reisen PDS Vertreter mit 2 Reisebussen zu dieser Kundgebung.

23. Oktober 2001

Das gegen die PDS Bürgermeister von Artern, Wolfgang Könen, von der CDU und der SPD initiierte Abwahlverfahren scheitert mit großer Mehrheit.

14. November 2001

Auf der Klausur der Landtagsfraktion wird turnusgemäß der Fraktionsvorstand neu gewählt. Nachdem der bisherige Fraktionsvorsitzende, Werner Buse, für die Funktion nicht wieder kandidierte wird auf Vorschlag des Landesvorstandes *Bodo Ramelow* aus Erfurt neuer Fraktionsvorsitzender. Zu seinen Stellvertretern werden

Dr. Joachim Koch aus Schmalkalden und *Dr. Karin Kaschuba* aus Jena gewählt. Als parlamentarische Geschäftsführerin wird *Cornelia Nitzpon* aus Erfurt bestätigt.

01. Dezember 2001

In Erfurt findet die zweite Wahlwerkstatt der Thüringer PDS zur Vorbereitung der Bundestagswahlen 2002 statt.

Jan.- Mai 2002

Die Thüringer PDS unterstützt die Nürnberger Genossinnen und Genossen bei der Unterschriftensammlung um ihren Wahlantritt zu den Kommunalwahlen zu ermöglichen. Der dann folgende Wahlkampf wird ebenfalls logistisch und personell unterstützt.

02. März 2002

In Hildburghausen wird *Steffen Harzer*, erster PDS Bürgermeister einer Thüringer Kreisstadt, mit mehr als 64 % der Stimmen in seinem Amt bestätigt.

17.-21. Mai 2002

Zum 10. Mal findet das Pfingsttreffen der PDS statt. An diesem Jubiläum nehmen mehr als 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus fast allen Bundesländern teil. Aus Thüringen beteiligen sich fast 200 Menschen daran.

25. Mai 2002

In Suhl findet das 10. Medienspektakel der PDS Thüringen statt. Bei schönstem Wetter kommen wieder mehr als 5000 Menschen auf den Suhler Hohe Loh, um zu diskutieren, Freunde zu treffen oder sich einfach nur ein wenig bei den vielen Angeboten aus Politik und Kultur zu entspannen.

Juli/August 2002

Erstmals führt die PDS Thüringen gemeinsam mit der PDS Hessen und dem Berliner Verein „Ottokar e.V.“ ein Kinder- und Jugendferienlager am Balaton in Ungarn durch.

01. September 2002

Auch im Bundestagswahljahr ist die Geraer PDS wiederum Veranstalter des landesweiten Friedensfestes der PDS Thüringen.

11. September 2002

Terroranschläge in New York

12.-16. September 2002

Kurz nach den Terroranschlägen in den USA findet in Paris das traditionelle Pressefest der L'Humanite statt.

Eine Thüringer PDS Delegation nimmt wiederum mit einem eigenen Stand teil. In fast allen Diskussionsrunden und Gesprächen wird über den immer schlimmer werdenden Terror in der Welt diskutiert.

22. September 2002

Die PDS verfehlt den Wiedereinzug in den Deutschen Bundestag mit 4,1 % der Stimmen. Auch der Einzug über 3 Direktmandate wurde verfehlt. Nur Gesine Löttsch und Petra Pau aus Berlin gewannen ein Direktmandat und sind nun die einzigen Vertreter der PDS im Bundestag. Die PDS Thüringen verfehlte mit 18 % ebenfalls das gestellte Ziel.

12./13. Oktober 2002

In Gera findet die erste Tagung des 8. Bundesparteitages statt. Hier erfolgt eine hitzige Diskussion

über Ursachen und Wirkungen der verlorenen Bundestagswahl. Gabi Zimmer aus Thüringen kandidiert zum zweiten mal als Bundesvorsitzende der PDS, dieses mal allerdings mit einer Gegenkandidatur vom ehemaligen Fraktionsvorsitzenden der PDS im Bundestag Roland Claus aus Sachsen/Anhalt, und wird erneut gewählt.

In den weiteren durchgeführten Wahlen verändert sich fast der gesamte Bundesvorstand der Partei im Vergleich zur letzten Legislatur.

23./24. November 2002

Die erste Tagung des 7. Landesparteitages der Thüringer PDS findet in der Festhalle Ilmenau statt. Auf diesem Parteitag werden die Bundestagswahlergebnisse vom 22. September ausgewertet. Es beginnt die intensive Vorbereitung der Landtagswahlen 2004.

Dieter Hausold aus Gera wird als Landesvorsitzender wiedergewählt. Er setzt sich gegen den Ilmenauer Frank Kuschel durch. Stellvertretende Landesvorsitzende werden erneut *Ina Leukefeld* aus Suhl und *Ralf Hauboldt* aus Sömmerda der sich gegen Jürgen Sauermann aus Altenburg durchsetzt. Schatzmeister bleibt *Holger Hänsgen* aus Seebach. Nach einer auf dem Saalfelder Parteitag vorgenommenen Satzungsänderung wird der Landesgeschäftsführer mit *Knut Korschewsky* aus Erfurt erstmals durch Wahl bestimmt. Er setzt sich gegen die ehemalige Bad Frankenhäuser Bundestagsabgeordnete Kersten Naumann und den Erfurter Rolf Rebhan durch.

23. Januar 2003

Auch beim diesjährigen Tag der Begegnung in der Bürogemeinschaft des Landesvorstandes und Stadtvorstandes der PDS, des KOPOFOR, der UNZ und der Wahlkreisbüros Thierbach und Ramelow herrscht ein großer Besucherandrang.

Viele Besucher nehmen um 18.00 Uhr an der Mahnwache gegen einen drohenden Irak- Krieg teil.

25. Januar 2003

In Maarburg treffen sich die Landesvorstände der PDS Hessen und Thüringen und vereinbaren die weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit der beiden Landesverbände.

März bis 25. Mai 2003

Die Thüringer PDS unterstützt logistisch und personell den Bürgerschaftswahlkampf der PDS Bremen.

01. März 2003

Auf Beschluss des Landesvorstandes finden zu den inhaltlichen Themenschwerpunkten eines künftigen Landtagswahlprogramms öffentliche Foren statt, auf denen die Positionen der PDS zur Diskussion gestellt werden. In Artern findet an diesem Tag der Auftakt mit dem Thema „Arbeit und Wirtschaft statt.

15. März 2003

In Berlin demonstrieren mehr als 1 Million Menschen gegen einen Irak- Krieg. Mehrere 100 PDS Mitglieder aus Thüringen beteiligen sich an den Protesten.

20. März 2003

Beginn des völkerrechtswidrigen Krieges der USA gegen den Irak.

29. März 2003

In Bad Blankenburg findet ein weiteres öffentliches Forum zur inhaltlichen Vorbereitung eines künftigen Landtagswahlprogramms statt. Im Mittelpunkt steht die Thematik Innenpolitik /Innere Sicherheit. An diesem Forum nimmt die PDS Bundestagsabgeordnete *Petra Pau* teil.

05. April 2003

Im Berliner „Haus am Köllnischen Park“ findet auf Grund des andauernden Krieges der USA gegen den Irak ein „Friedensparteitag“ der PDS statt.

13. April 2003

Klaus Hummitzsch setzt sich bei der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Werther im Landkreis Nordhausen gegen Bewerber der CDU und der SPD durch und wird mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt.

01. Mai 2003

In mehreren Thüringer Städten finden Mai- Veranstaltungen der Gewerkschaften und Parteien statt. Die Rednerinnen und Redner richten sich gegen die Agenda 2010 der Rot-Grünen Bundesregierung, die weitere Verschlechterungen im Sozial- und Gesundheitsbereich beinhaltet. Auf der Landesveranstaltung in Erfurt spricht auch der PDS Landesvorsitzende Dieter Hausold.

01. Mai 2003

In Hildburghausen findet das 12. Marktfest der PDS Hildburghausen statt. Mit dabei ist auch der Landesvorsitzende der Thüringer PDS, Dieter Hausold.

17./18. Mai 2003

Das in Weimar durchgeführte Landesjugendtreffen fasst unter anderem den Beschluss, den Antrag an den Landesparteitag der Thüringer PDS zu richten, „Solid“ als einzige PDS- nahe Jugendstruktur anzuerkennen.

Damit endet ein über mehrere Jahre dauernder Streit zwischen den unterschiedlichen Jugendstrukturen des Landes.

06.-09. Juni 2003

Am Werbellinsee in der Nähe Berlins findet das traditionelle Pfingsttreffen der PDS statt. Am 11. Pfingstcamp nehmen über 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Thüringen teil.

14. Juni 2003

Unter dem Motto „Pauker-Pisa-Peinlichkeiten“ findet in Altenburg ein weiteres öffentliches Forum bei der Erarbeitung der inhaltlichen Schwerpunkte eines zukünftigen Landtagswahlprogramms zum Thema Bildung statt.

28./29. Juni 2003

Sonderparteitag der PDS in Berlin

Nach anhaltenden Diskussionen in und um den Parteivorstand machte es sich zur Wiedererlangung der Politikfähigkeit der PDS erforderlich einen Sonderparteitag zur vorzeitigen Neuwahl des Vorstandes durchzuführen. Gabi Zimmer aus Thüringen tritt nicht wieder als Parteivorsitzende an.

Lothar Bisky aus dem Landesverband Brandenburg, den Gabi Zimmer auf dem Cottbusser Parteitag als Parteivorsitzende abgelöst hat, wird erneut als Vorsitzender gewählt.

Juli /August 2003

Im Zweiten Jahr führt die PDS Thüringen gemeinsam mit der PDS Hessen und dem Kinderverein „Ottokar“ eine Kinder- und Jugendferienlager am Balaton in Ungarn durch. In 2 Durchgängen nehmen 25 Kinder und Jugendliche aus Thüringen daran teil.

31. August 2003

In Gera findet das traditionelle landesweite Friedensfest der Thüringer PDS statt.

06. September 2003

In Gera findet die Bildungskampagne der PDS Thüringen ihren Abschluss mit einem öffentlichen Workshop.

06. September 2003

In Leipzig findet die Bundeskonferenz zur Parteireform statt. Aus allen Thüringer Kreisverbänden nehmen Vertreterinnen und Vertreter an dieser Konferenz teil.

11. – 15. September 2003

Auch in diesem Jahr beteiligt sich wieder eine Delegation der Thüringer PDS am traditionellen Pressefest der L' Humanite in Paris. Gemeinsam mit anderen Landesverbänden wird ein Stand der PDS gestaltet.

13. September 2003

In Erfurt findet in Vorbereitung der Erarbeitung des Landtagswahlprogramms das öffentliche Forum zur Sozialpolitik statt.

20./21. September 2003

Im Ostthüringer Lobenstein findet die 2. Tagung des 7. Landesparteitages der PDS Thüringen statt. Hauptschwerpunkt der Beratungen ist die Vorbereitung des Wahljahres 2004. Verabschiedet wird die Wahlstrategie der Thüringer PDS. Erstmals benennt der Thüringer PDS Landesverband mit *Bodo Ramelow* einen Ministerpräsidentenkandidaten der PDS zu den Landtagswahlen am 13. Juni 2004.

28. September 2003

In Artern wird *Wolfgang Koenen* als hauptamtlicher Bürgermeister im ersten Wahlgang wiedergewählt, nachdem bereits ein gegen ihn gerichtetes Abwahlverfahren vor 2 Jahren gescheitert war.

03. Oktober 2003

Nach einem Jahr Pause findet in Berlin auf dem Schlossplatz der Einheitsmarkt der PDS statt. Die PDS Thüringen beteiligt sich neben Informations- und Verkaufsständen auch mit einem gemeinsamen Bühnenprogramm mit dem Landesverband Mecklenburg/Vorpommern.

25./26. Oktober 2003

Auf der 2. Tagung des 8. Bundesparteitages in Chemnitz wird das neue Parteiprogramm der PDS mit großer Mehrheit verabschiedet. Maßgeblich an der Erarbeitung beteiligt ist Gabi Zimmer aus Thüringen als Vorsitzende der Programmkommission.

01. November 2003

In Berlin findet eine der größten Kundgebungen gegen Sozialabbau statt, die je in Deutschland durchgeführt wurden. Aus allen Teilen des Landes nehmen auch PDS Mitglieder aus Thüringen an der Demonstration und Kundgebung teil.

08. November 2003

In Creuzburg bei Eisenach berät der Thüringer Landesverband auf einer Zukunfts- und Strukturkonferenz die notwendigen Aufgaben zur Lösung der politischen Aufgabenstellungen.

15. November 2003

Auf der Erfurter Messe findet die Bundessozialkonferenz der PDS statt. Mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehr als der Hälfte aller Bundesländer diskutieren die Alternativen der PDS zum weiter verschärften Sozialabbau der Bundesregierung. Diese Bundeskonferenz ist gleichzeitig der vorläufige Abschluss der Sozialkampagne der Thüringer PDS.

06. Dezember 2003

Erste Wahlwerkstatt zur Vorbereitung der Wahlen 2004. Im Mittelpunkt steht die Vorbereitung der Europawahlen. Andre Brie, Bundeswahlleiter der PDS zu den Europawahlen nimmt als Gast an der Beratung teil.

17. Januar 2004

In Sömmerda wird auf der 3. Tagung des 1. Landesparteitages der PDS Thüringen das Landtagswahlprogramm zu den Wahlen am 13. Juni bei nur 2 Stimmenthaltungen beschlossen. Schwerpunkte sind die Themen Arbeit und Wirtschaft, Kommunales, Bildung, Soziales und Demokratie.

23. Januar 2004

Zum Tag der Begegnung auf der Büroetage des Landesvorstandes sind mehr als 100 Gäste anwesend. Durch Bodo Ramelow wird bekannt gegeben, dass die PDS Landtagsfraktion einen Demokratiepreis 2004 auslobt. Der Preis ist mit 2000 € dotiert. Die Laudatio hält Ralf- Uwe Beck

31.01./01. Februar 2004

Im Berliner ICC findet die 3. Tagung des 8. Bundesparteitages der PDS und die Vertreterkonferenz zur Aufstellung der Bundesliste zu den Europawahlen 2004 statt. Nach dem am ersten Tag das Europawahlprogramm mit großer Mehrheit beschlossen wurde, fand am nächsten Tag die Listenaufstellung statt. Spitzenkandidaten wurden *Sylvia-Ivonne Kaufmann* aus Berlin/Sachsen und *Helmut Markow* aus Brandenburg. Auf Platz 3 wurde mit knapper Mehrheit Gabi Zimmer aus Thüringen gewählt. Sie setzte sich gegen *Sarah Wagenknecht* von der KPF durch.

07. Februar 2004

Auf der Erfurter Messe wird die Liste der PDS Thüringen zu den Landtagswahlen 2004 aufgestellt. Spitzenkandidaten werden der bereits nominierte Ministerpräsidentenkandidat *Bodo Ramelow* aus Erfurt, *Dr. Birgit Klaubert*, Altenburg, *Ina Leukefeld*, Suhl und der Landesvorsitzende der PDS Thüringen *Dieter Hausold* aus Gera.

28. Februar 2004

In Erfurt findet die 2. Wahlwerkstatt zur Vorbereitung der Europa- Landtags- und Kommunalwahlen statt. Auf dieser Wahlwerkstatt werden die Weichen für die Wahlkampagne 2004 gestellt.

03. März 2004

In Erfurt findet die zentrale landesweite Frauentagsveranstaltung der Thüringer PDS statt. Im Thüringer Landtag wird anlässlich dieses Tages eine Ausstellung des Suhler Künstlers Stefan Gnauck, „Ansichten“, eröffnet sowie eine Diskussionsveranstaltung zum Thema durchgeführt. Der Abend klingt mit einer Veranstaltung im Haus „Dacheröden“ auf dem Erfurter Anger mit einem Programm der Berliner Künstlerinnen Angelika Neutschel und Gisela Steineckert aus.

04. März 2004

In Nürnberg vor der Bundesagentur für Arbeit protestiert die Bundes PDS anlässlich der Bekanntgabe der neuesten Arbeitsmarktzahlen gegen den sich weiter verschärfenden Sozialabbau und fehlende Arbeitsplätze.

PDS Mitglieder aus Gera, dem Saale-Orla-Kreis und der Jugendgruppe „Plak“ unterstützen den Protest.

08. März 2004

Anlässlich des internationalen Frauentages verteilen PDS Mitglieder in vielen Kreisen des Landes Thüringen vor Einrichtungen und auf zentralen Plätzen Nelken.

13. März 2004

Im Kulturhaus Gera findet die zentrale Beratung der Kreisvorsitzenden der PDS statt.

Mit dieser Beratung auf der unter anderem der Bundesvorsitzende Lothar Bisky und der Bundeswahlkampfleiter Andre Brie sprechen wird die letzte Phase der Vorbereitung der Wahlkämpfe des Jahres 2004 eingeleitet. Eine besondere Rolle spielt hierbei auch die Landtagswahl am 13. Juni und die Kommunalwahl am 27. Juni in Thüringen.

03. April 2004

In Berlin findet eine weitere Großkundgebung gegen den fortschreitenden Sozialabbau statt. Aus Thüringen fahren fast 100 Busse nach Berlin. Aus allen Kreisverbänden beteiligen sich Mitglieder der PDS an den Protesten.

17. April 2004

In Suhl findet im Rahmen der Wirtschaftskampagne der PDS Thüringen die Arbeitsmarktkonferenz statt. An dieser Konferenz nimmt neben dem DGB Landesvorsitzenden, Frank Spieth, auch der Arbeitsminister der rot-roten Regierung aus Mecklenburg/Vorpommern, Helmut Holter, teil.

01. Mai 2004

Auf den DGB Veranstaltungen des Landes wird deutlich der Protest gegen die derzeitige Bundesregierung artikuliert. Auf der Landesveranstaltung in Jena spricht auch der Ministerpräsidentenkandidat der PDS, Bodo Ramelow. Auf allen durchgeführten Mai Veranstaltungen wirft der beginnende Wahlkampf seine Schatten voraus.

08. Mai 2004

Auf dem Erfurter Anger findet das Europafest der Bundespartei statt, welches gleichzeitig den Wahlkampfauftakt der Thüringer Genossinnen und Genossen zu den Landtags- und Kommunalwahlen bedeutet.

Nachdem der Wahlkampfauftakt der SPD am Vortag sprichwörtlich ins Wasser fiel, kamen am Samstag mehrere 1000 Besucher und informierten sich an zahlreichen Informations- und Verkaufsständen über politische aber auch kulinarische Angebote. Auf zwei Bühnen wurde über politische Inhalte diskutiert und Fragen auf dem heißen Stuhl beantwortet sowie der internationalen Kultur der Spitzenklasse gelauscht.

Andre Brie ging mit der Hochseilakrobatiktruppe Traber hoch über den Erfurter Anger in die Luft. Der Ministerpräsidentenkandidat der PDS Thüringen hatte an diesem Tage viele Fragen von interessierten Bürgern zu beantworten.

Mit dabei waren auch die Europakandidaten der PDS Gabi Zimmer und Helmut Markow sowie Jan Korte und Sascha Wegener.

09. Mai 2004

Der Thüringer PDS gelingt es innerhalb von 24 Stunden nach dem Erfurter Europafest eine zweite ebenfalls hochkarätige Europaveranstaltung auf dem Geraer Theaterplatz durchzuführen. Auch hier mit dabei sind Andre Brie, Gabi Zimmer, Bodo Ramelow und Dieter Hausold.

24. Mai-05. Juni

In 10 Thüringer Städten macht die Wahltour der PDS Station. Auf dieser Wahltour werden durch den Ministerpräsidentenkandidaten der PDS Thüringen Bodo Ramelow die Wahlziele der PDS vorgestellt.

28.-31. Mai 2004

Am 12. Pfingsttreffen der PDS am Werbellinsee nehmen trotz der beginnenden heißen Wahlkampfphase wieder fast 200 Thüringerinnen und Thüringer teil. Die Veranstaltungen in Altenhof stehen durchgängig unter dem Eindruck der 2 Wochen später stattfindenden Europawahlen.

05. Juni 2004

In Erfurt findet der „Rote Socken Cup“ im Fußball statt. Neben 12 Mannschaften aus Thüringen findet im Rahmen des Turniers ein Einladungsspiel zwischen einer Prominentenmannschaft der PDS und der Frauenfußballmannschaft von Empor Erfurt. In dieser Prominentenmannschaft spielen unter anderem Gregor Gysi, der Ministerpräsidentenkandidat der PDS Thüringen Bodo Ramelow, Der Spitzenkandidat der Sächsischen PDS zu den Landtagswahlen Prof. Peter Porsch und der parlamentarische Geschäftsführer der PDS Sachsen Dr. Andre Hahn. Das Spiel endet leistungsgerecht 2:2.

13. Juni 2004

Mit 26,1 % zu den Landtagswahlen und 25,3 % zu den Europawahlen erzielt die Thüringer PDS ihr bisher bestes Ergebnis seit 1990. Damit vertreten 28 Abgeordnete die PDS im Thüringer Landtag: *Bodo Ramelow, Dr. Birgit Klaubert, Ina Leukefeld, Dieter Hausold, Susanne Hennig, Mike Huster, Michaele Reimann, Tilo Kummer, Dr. Ruth Fuchs, Werner Buse, Dr. Karin Kaschuba, Frank*

Kuschel, Kersten Naumann, Michael Gerstenberger, Heidrun Sedlacik, Maik Notnagel, Tamara Thierbach, Dr. Roland Hahnemann, Katja Wolf, Ralf Hauboldt, Petra Enders, Andre Blechschmidt, Sabine Berninger, Matthias Bärwolff, Johanna Scheringer-Wright, Benno Lemke, Diana Skibbe, Margit Jung. Mit dem Erringen von 5 Direkt Mandaten in Erfurt, Gera und Suhl konnte erstmals die Erststimmendominanz der CDU gebrochen werden. Durch das schlechte Abschneiden der SPD konnte allerdings wiederum kein Politikwechsel in Thüringen erreicht werden. Mit der ehemaligen Landesvorsitzenden *Gabi Zimmer* ist erstmals ein Thüringer PDS Mitglied im Europaparlament vertreten.

27. Juni 2004

Auch bei den 14 Tage nach den Landtagswahlen stattfindenden Kommunalwahlen konnte die Thüringer PDS ihr bisher bestes Ergebnis verbuchen. So konnten u.a. in den kreisfreien Städten Gera, Jena und Suhl sowie in Arnstadt, Artern und Bad Salzungen die jeweils stärkste Fraktion errungen werden. In Sömmerda erhielt die PDS die absolute Mehrheit.

29./30. Juni 2004

In Elgersburg findet die konstituierende Sitzung der neugewählten Landtagsfraktion statt. Auf Vorschlag des Landesvorstandes sowie des Geschäftsführenden Vorstandes wird der Fraktionsvorstand sowie der Vorschlag der PDS für die Vizepräsidentin des Landtages gewählt. Das sind:

<i>Fraktionsvorsitzender-</i>	<i>Bodo Ramelow (Erfurt)</i>
<i>Stellvertretende Fraktionsvorsitzende-</i>	<i>Ralf Hauboldt (Sömmerda)</i>
	<i>Dr. Karin Kaschuba (Jena)</i>
	<i>Margit Jung (Gera)</i>
<i>Parlamentarischer Geschäftsführer</i>	<i>Werner Buse (Obereichsfeld)</i>
<i>Vizepräsidentin</i>	<i>Dr. Birgit Klaubert (Altenburger</i>
<i>Land)</i>	

08. Juli 2004

In Erfurt findet die konstituierende Sitzung des neu gewählten Landtages statt. Die Altenburgerin *Dr. Birgit Klaubert* wird erneut für die PDS zur Vizepräsidentin des Landtages gewählt.

08. Juli-05. August 2004

Im Kinder-und Jugendcamp am Balaton in Ungarn erholen sich auch dieses Jahr wieder 50 Kinder und Jugendliche aus Thüringen, Berlin und Hessen. Bereits zum 3. Mal organisieren die Landesverbände der PDS Thüringen und Hessen gemeinsam mit dem Kinderverein „Ottokar“ diese beliebte Ferienfreizeit.

29. August 2004

In Gera findet das traditionelle landesweite Friedensfest der PDS Thüringen statt.

01. September

In vielen Thüringer Städten finden anlässlich des Weltfriedenstages Kundgebungen, Veranstaltungen und Mahnwachen statt.

10.-13. September 2004

Auch in diesem Jahr nimmt wieder eine Thüringer PDS Delegation mit dem Landesvorsitzenden Dieter Hausold und dem Landesgeschäftsführer Knut Korschewsky am Pressefest der L'Humanite in Paris teil. Am Stand der PDS werden neben den vielfältigsten Gesprächen mit Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern auch kulinarische Genüsse aus Brandenburg, Berlin und Thüringen angeboten. In vielen Gesprächsforen wird die immer stärker werdende neoliberale Politik in Europa angeprangert und Wege zu dessen Überwindung diskutiert.

02. Oktober 2004

In Berlin nehmen PDS Mitglieder aus vielen Thüringer Kreisen an der zentralen Demonstration und Kundgebung gegen die Hartz Gesetze teil.

14.-18. Oktober 2004

30 Thüringerinnen und Thüringer weilen auf Einladung der Thüringer Europaabgeordneten der PDS, Gabi Zimmer, zum Europäischen Sozialforum in London. In London protestieren mehr als 40 000 Menschen gegen den fortwährenden Sozialabbau in den meisten Europäischen Ländern.

16. November 2004

In Erfurt findet die 5. Seniorenpolitische Konferenz der Thüringer PDS statt. Mehr als 80 Seniorinnen und Senioren beraten gemeinsam mit dem Thüringer Landesvorsitzenden der PDS, Dieter Hausold, die Aufgaben bis zum Jahr 2006. Das Mitglied des Landesvorstandes, Christa Steppat, wird wieder zur Sprecherin der Thüringer PDS- Senioren gewählt.

27. / 28. November 2004

Im Suhler Congress- Centrum beraten die 116 Delegierten der ersten Tagung des 8. Landesparteitages der Thüringer PDS die nächsten Aufgaben nach den erfolgreichen Wahlen des Jahres 2004. Mit großer Mehrheit wurde der Antrag an den Parteitag „Das Jahr 2006 in Blick nehmen“ verabschiedet. Damit wurden die Arbeitsschwerpunkte in Vorbereitung der Bundestagswahlen 2006 umrissen. In einem weiteren Schwerpunkt des Parteitages werden der Vorstand und die weiteren Gremien der Landespartei neu gewählt. Nach Diskussionen im Vorfeld des Parteitages wird der Geraer *Dieter Hausold* erneut zum Landesvorsitzenden der PDS Thüringen gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende wird *Ina Leukefeld* aus Suhl ebenfalls in ihrem Amt bestätigt. Neuer stellvertretender Vorsitzende wird der Mühlhäuser *Jörg Kubitzki* der das Amt von Ralf Hauboldt, der nicht wieder kandidiert, übernimmt. Landesgeschäftsführer wird *Knut Korschewsky* aus Erfurt sowie Landesschatzmeister *Holger Hänsgen* aus Seebach.

15. Januar 2005

Unter dem Thema „Nach 15 Jahren- Die PDS und ihre politische Identität als sozialistische Partei“ findet im Geraer Courtyard by Marriott Hotel eine durch die AG Geschichte des Landesverbandes organisierte Konferenz statt. Mehr als 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus vielen Thüringer Kreisen erinnerten sich an die vergangenen 15 Jahre, in denen in einem demokratischen Wandlungsprozess aus der SED im Herbst 1989 die SED/PDS und im Frühjahr 1990 dann die PDS wurde. In Beiträgen des Landesvorsitzenden der PDS Dieter Hausold, des ehemaligen Landtagsabgeordneten der PDS Fraktion, Klaus Höpcke, des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der PDS Landtagsfraktion Ralf Hauboldt und der Geschäftsführerin der Rosa-Luxemburg Stiftung Thüringen, Dr. Vera Harney wurde anschaulich die Entwicklung der Partei PDS, der parlamentarischen Arbeit im Thüringer Landtag, der kommunalpolitischen Kompetenz der PDS und

Möglichkeiten linker politischer Bildung in Thüringen dargelegt.

16. Januar 2005

Mehr als 250 Menschen gedenken in Erfurt der Ermordung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg.

Als Hauptredner spricht auf der Veranstaltung Prof. Heinrich Fink, ehemaliger Rektor der Humboldt Universität Berlin und Vorsitzender des Bundesverbandes VVN/BdA.

In einer sich anschließenden Diskussionsrunde debattierten in einem bis auf den letzten Platz gefüllte Jugendbüro „Red- Roxx“ Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kundgebung Tendenzen eines wieder verschärft auflebenden Rechtsradikalismus in Deutschland und Möglichkeiten des gelebten Widerstandes dagegen.

10. Februar 2005

In den Räumen des Landesvorstandes des PDS findet zum 4. Mal der „Tag der Begegnung“ statt. Auf Einladung der Mieter der Büroetage in der Erfurter Eugen Richter Straße- PDS- Landesvorstand, PDS- Stadtvorstand Erfurt, Kommunalpolitisches Forum, UNZ, Wahlkreisbüro Thierbach, Wahlkreisbüro Ramelow- treffen sich mehr als 100 Mitglieder der PDS, Sympathisantinnen und Sympathisanten sowie Vertreter von Vereinen und Verbänden, um miteinander über politische Alternativen in Deutschland und Europa zu diskutieren.

Den Auftakt der Veranstaltung leistet die Thüringer PDS- Europaabgeordnete, Gabi Zimmer zum Thema: Europäische Daseinsfürsorge.

28. Februar 2005

In Erfurt findet der 1. Europatag der Thüringer PDS statt. Gabi Zimmer (Europaabgeordnete der PDS aus Thüringen) erläutert auf einer Veranstaltung im Haus „Dacheröden“ die neue EU- Dienstleistungsrichtlinie und die damit verbundenen Auswirkungen.

08. März 2005

In Erfurt findet anlässlich des internationalen Frauentages der Frauenaktionstag der PDS Thüringen statt.

Analog zu den Erfurter Veranstaltungen finden in den Kreisen ebenfalls Frauentagsveranstaltungen statt.

10. April 2005

In Buchenwald wird des 60. Jahrestages der Selbstbefreiung des KZ Buchenwald gedacht. In Anwesenheit von mehreren 100 ehemaligen Häftlingen des KZ und seiner Außenlager wird der Schwur von Buchenwald erneuert. In fast allen PDS Gebietsverbänden finden im Umfeld des 10. April Veranstaltungen mit ehemaligen Häftlingen statt.

10. April 2005

Im Sonneberger Ortsteil Unterlind gewinnt die PDS bei vorgezogenen Neuwahlen mit Christa Bauersachs eine weitere Ortsteilbürgermeisterin.

23. April 2005

In Bad Langensalza (Unstrut-Hainich-Kreis) findet die 2. Tagung des 8. Landesparteitages der PDS Thüringen statt. Die 116 Delegierten aus den Gebietsverbänden und AG/IG diskutieren auf dieser

kommunalpolitischen Tagung die Schwerpunkte der Kommunalpolitik bis 2006.
Nach kontroverser Diskussion im Vorfeld des Parteitages wird bei nur 2 Gegenstimmen ein „Masterplan“ für eine bürgernahe und effiziente Verwaltung beschlossen. Damit ist der Auftrag an die PDS Landtagsfraktion erteilt, an Vorschlägen für eine Funktional- Verwaltungs- und Gebietsreform weiter zu arbeiten.

Auf dem Parteitag wird mit einem Initiativantrag von PDS Bürgermeistern und Beigeordneten eine Aktionswoche der PDS unter dem Titel „PDS on Tour- Für eine Agenda Sozial“ eröffnet.

23. April - 1. Mai 2005

In über 150 Veranstaltungen in allen Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten zeigt die PDS in der Aktionswoche „PDS on Tour- Für eine Agenda Sozial“ ihre Alternativen zum weiteren Sozialabbau der Bundes- und Landesregierung auf.

1. Mai 2005

In vielen Thüringer Städten finden traditionell Maiveranstaltungen und Kundgebungen statt. Die diesjährigen Veranstaltungen stehen unter dem Zeichen von Hartz IV, dem 60. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus und sich weiter verschärfenden Rechtsextremismus.

13.-16. Mai 2005

Wiederum verbringen mehr als 200 Thüringerinnen und Thüringer die Pfingsttage mit der PDS am Werbellinsee. Bei Politik und Kultur erleben Mitglieder und Sympathisanten der PDS ihre Partei als Möglichkeit des lebendigen Gedankenaustausches und den Werbellinsee als Quelle des Kraftschöpfens.

20. Mai 2005

Im Hotel am Wald in Elgersburg treffen sich die Landesvorstände der PDS Hessen und Thüringen. Auf dieser gemeinsamen Beratung wird die partnerschaftliche Verbindung beider Landesverbände weiter vertieft. So wird unter anderem die Unterstützung des Kommunalwahlkampfes der PDS in Hessen im kommenden Jahr vereinbart. Zwischen mehreren Kreisverbänden beider Landesverbände wird der direkte Kontakt weiter ausgebaut.

21. Mai 2005

In Elgerburg findet der 1. Bildungstag der PDS Thüringen statt. Mehr als 90 Genossinnen und Genossen aus Thüringen und Hessen diskutieren in mehreren Arbeitsgruppen die weitere Entwicklung der Partei und die nächste Aufgaben in der politischen Arbeit beider Landesverbände.

22. Mai 2005

In Nordrhein- Westfalen finden Landtagswahlen statt. Die SPD verliert auch in ihrem Stammland. Auch die PDS kann nicht das gewünschte Ergebnis über 2 % einfahren. Völlig überraschend verkündet noch am gleichen Abend der Parteivorsitzende der SPD mögliche Neuwahlen zum Bundestag noch in diesem Jahr.

03.- 05. Juni 2005

In Weimar findet die 9. Bundesbildungskonferenz der PDS statt. Mehr als 120 Bildungsinteressierte aus mehreren Bundesländern diskutieren alternative Bildungskonzepte der PDS.

01.- 09. Juli 2005

Der Journalist Klaus Feldmann sowie die Liedermacher Jörg Kokott und Frank Viehweg sind auf einer literarisch -musikalischen Tournee durch Thüringen unter dem Thema „Tour 2005- Wir sehen nicht weg“. Damit leisten sie ihren Beitrag gegen Rechtsradikalismus und Ausländerfeindlichkeit in Deutschland.

1. Juli 2005

Im traditionsreichen Erfurter „Brett’l“ begeht die PDS Thüringen den 15. Jahrestag des Bestehens des Landesverbandes. Mit einem gestalteten Programm unter anderem mit dem Journalisten Klaus Feldmann und den Liedermachern Frank Viehweg und Jörg Kokott werden über 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an 15 Jahre PDS in Thüringen erinnert. Mit dabei auch der 1. Fraktionsvorsitzende der „Linken Liste PDS“ Klaus Höpcke und der langjährige Wegbegleiter der PDS Thüringen Andre Brie. Schon am Vormittag des 2. Juli präsentierte sich die Thüringer PDS anlässlich des 15 jährigen Bestehens auf dem Erfurter Anger. Unter anderem mit dabei das Jugendbüro Redroxx mit einer Street-Socker Anlage zum mitmachen.

13. Juli – 06. August 2005

Am Balaton in Ungarn erholen sich auch in diesem Jahr Kinder in einem durch den Landesverband der PDS und den Kinderverein „Ottokar“ eV. organisierten Ferienlager.

17. Juli 2005

In der Berliner Kongresshalle findet der Bundesparteitag der PDS statt. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Umbenennung der PDS in Linkspartei.PDS. Damit wird der Weg freigemacht für die Möglichkeit für ein breites Zusammengehen linker Kräfte zu den vorgezogenen Bundestagswahlen am 18. September des Jahres.

21.–24. Juli 2005

In Erfurt findet das 1. Sozialforum Deutschland statt. Mehrere Tausend Menschen aus der gesamten Bundesrepublik diskutieren in vielen Arbeitsgruppen und Workshops brennende Fragen der Gesellschaft.

29. Juli 2005

Nachdem der Bundesparteitag der PDS die Umbenennung der Partei in Linkspartei.PDS bereits vor 2 Wochen beschlossen hat, vollzieht die Thüringer PDS diesen Schritt im Sömmerdaer Volkshaus. Die Thüringer Partei benennt sich auf der 2. Tagung des 8. Landesparteitages mit großer Mehrheit ab sofort in „Die Linkspartei.PDS Thüringen“ um.

30. Juli 2005

Ebenfalls im Sömmerdaer Volkshaus wird die Landesliste der Linkspartei.PDS Thüringen zu den Bundestagswahlen 2005 auf einer Landesvertreterinnenkonferenz gewählt. Angeführt wird die Liste vom Fraktionsvorsitzenden im Thüringer Landtag Bodo Ramelow. Ihm folgen auf den Listenplätzen 2 Kersten Naumann aus dem Kyffhäuserkreis, auf Listenplatz 3 Dr. Lucrezia Jochimsen aus Hessen und auf Listenplatz 4 der Thüringer DGB Chef Frank Spieth.

01. September 2005

In vielen Thüringer Orten und Kreisen finden auch unter Beteiligung der Linkspartei Veranstaltungen und Kundgebungen anlässlich des Weltfriedenstages statt.

03. September 2005

Bei schönstem Sommerwetter findet erstmalig auf dem Geraer Markt das diesjährige landesweite Friedensfest der Linkspartei statt. Unter dem Zeichen des Bundestagswahlkampfes stehend lässt es sich auch Gregor Gysi nicht nehmen an dieser traditionellen Veranstaltung teilzunehmen. Tausende Besucher hören sich seine Rede an und diskutieren noch bis in die Abendstunden unter anderem bei den Rythmen der legendären DDR Rockband „Elektra“.

Am Abend des 3. September hat Gregor Gysi bei einem weiteren Auftritt, diesmal in Suhl, ebenfalls einen „ausverkauften“ Saal.

09. September 2005

In Erfurt und Jena finden die Wahlkampfgroßveranstaltungen der Thüringer Linkspartei zu den Bundestagswahlen statt. Jeweils mehr als 3000 Gäste der Veranstaltungen folgen den Ausführungen der Thüringer Bundestagskandidaten und natürlich der „Verstärkung“ aus Berlin, Gregor Gysi. Umrahmt werden beide Veranstaltungen von einem mehr stündigem Kulturprogramm.

11. September 2005

In Erfurt findet wieder der „Rote Socken Cup“ statt. Bei dem nun schon zur Tradition gewordenen Fußballturnier für Freizeitmannschaften treffen wieder 8 Mannschaften aus Erfurt und Jena aufeinander. Mit dabei auch eine Mannschaft der Landtagsfraktion der Linkspartei.PDS und eine Mannschaft des Jugendbüros Redroxx.

16.–18. September 2005

Erstmals wird eine neue Idee in den Wahlkampf eingeführt. Der 48 Stunden Wahlkampf. In 48 Stunden ununterbrochenen Aktivitäten kurz vor dem Wahltermin sollen noch einmal unentschlossene Wählerinnen und Wähler motiviert werden Linkspartei zu wählen. In vorderster Front zieht hier das Jugendbüro Redroxx mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vor Kinos, in Kneipen, Haltestellen und überall, wo Menschen Tag und Nacht noch so sein können.

18. September 2005

Bei den Bundestagswahlen erreicht die Linkspartei.PDS mit 8,7 % der Zweitstimmen ein Ergebnis was nur Wenige noch vor 3 Monaten gehofft und geglaubt hätten. Mit 26,1 % der Zweitstimmen wurde die Linkspartei.PDS zweitstärkste Kraft in Thüringen nach der SPD und vor der CDU. Im Vergleich zu den Bundestagswahlen 2002 ist das ein Plus von mehr als 130.000 absoluten Stimmen. Damit wurde das Ergebnis zu den Landtagswahlen 2004 nicht nur bestätigt sondern noch an absoluten Stimmen ausgebaut.

5 Menschen ziehen von der Thüringer Landesliste somit in den 16. Deutschen Bundestag ein. Das sind *Bodo Ramelow* aus Erfurt, *Kersten Naumann* aus Bad Frankenhausen, *Dr. Lucrezia Jochimsen* aus Hessen /Hamburg, *Frank Spieth* aus Erfurt und die Studentin *Cornelia Hirsch* aus Jena.

07.–09. Oktober 2005

Die Landesseniorenarbeitsgemeinschaft der Thüringer Linkspartei.PDS beteiligt sich an der

Landesmesse für Senioren „Vital im Alter“ mit großem Erfolg.

11. Oktober 2005

Nachdem Bodo Ramelow am 18.09. 2005 in den Deutschen Bundestag gewählt wurde, wird auf einer Klausur der Landtagsfraktion der Thüringer Linkspartei.PDS der Fraktionsvorstand neu gewählt. Neuer Fraktionsvorsitzender wird der langjährige Landesvorsitzende der Thüringer Sozialisten, der Geraer *Dieter Hausold*. In Ihrem Amt bestätigt werden die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden *Dr. Karin Kaschuba* aus Jena, *Margit Jung* aus Gera und der Sömmerdaer *Ralf Hauboldt*. Parlamentarischer Geschäftsführer wird wiederum *Werner Buse* aus Heiligenstadt.

2. November 2005

In mehreren Orten des Wartburgkreises findet der 2. Europatag der Thüringer Linkspartei.PDS mit seiner Europaabgeordneten Gabi Zimmer statt. Themen sind unter anderem die Europäische Dienstleistungsrichtlinie („Bolkesteinrichtlinie“) und Auswirkungen der EU auf kommunale Aufgaben.

12. November 2005

In Gera findet eine Basiskonferenz der Thüringer Linkspartei.PDS zur Vorbereitung des Dresdener Bundesparteitages statt. Mehr als 200 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren zum Thema „Welcher Anspruch steht nach der Bundestagswahl am 18. 09. 2005 an eine neue Linke in Deutschland und welchen beitrage leistet dazu der Landesverband Thüringen der Linkspartei.PDS. Als Gast auf der Basiskonferenz spricht der Europaabgeordnete der Linkspartei.PDS Dr. Andre Brie.

11. Januar 2006

In Bad Hersfeld (Hessen) findet eine gemeinsame Landesvorstandssitzung der Linkspartei.PDS Hessen und Thüringen statt. Auf dieser Beratung wird das Herangehen an die Kommunalwahlen in Hessen am 26. März 2006 diskutiert und eine konkrete Unterstützung durch den Thüringer Landesverband der Linkspartei,PDS vereinbart.

12. Januar 2006

Im Erfurter Augustinerkloster findet erstmals ein Neujahrsempfang des Landesverbandes der Linkspartei.PDS gemeinsam mit der Landtagsfraktion, den Thüringer Bundestagsabgeordneten der Linkspartei, dem Europabüro von Gabi Zimmer und dem Erfurter Stadtverband der Partei statt. Begrüßt werden die mehr als 250 Gäste durch die Pröbstin der evangelischen Kirchenprovinz Sachsen, Frau Elfriede Begrich. Hauptredner auf dem Empfang ist der Fraktionsvorsitzende der Linke. Im Bundestag, Oskar Lafontaine.

15. Januar 2006

Ca. 200 Menschen gedenken in Erfurt der Ermordung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg. Als Hauptredner spricht auf der Veranstaltung Prof. Ludwig Elm, Vorsitzender der VVN/BdA Thüringen.

In einer sich anschließenden Diskussionsrunde debattierten im Jugendbüro „Red- Roxx“ Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kundgebung mit dem Redner aktuelle Fragen der politischen Zeitgeschichte.

11. Februar 2006

In Berlin findet eine Bundesweite Demonstration gegen die sogenannte „Bolkestein- Richtlinie“ (EU-Dienstleistungsrichtlinie) statt. Thüringer Mitglieder der Linkspartei.PDS beteiligen sich aktiv an der Demonstration in Berlin.

03./04. März 2006

Die 1. Tagung des 9. Landesparteitages der Linkspartei. PDS Thüringen findet in der Stadthalle Eisenberg statt. Die Delegierten und Gäste des Parteitages diskutieren nach den erfolgreichen Bundestagswahlen im vergangenen Jahr einen Leitantrag mit dem Titel „ Auf dem Weg zu einer neuen Linken in Thüringen“. Dabei steht die zukünftige Zusammenarbeit mit der WASG Thüringen im Mittelpunkt der Debatten. In einem weiteren Antrag an den Parteitag werden die Alternativen der Linkspartei.PDS zur so genannten Familienoffensive der Althaus Regierung deutlich gemacht. Erstmals beschließt der Parteitag eine Mitgliederwerbe- und Betreuungskampagne zu starten. Nach fast 8 Jahren stellt sich der bisherige Landesvorsitzende der Linkspartei.PDS, Dieter Hausold aus Gera keiner erneuten Wahl. Neuer Landesvorsitzender wird der langjährige Landesgeschäftsführer der Partei, *Knut Korschewsky* aus Erfurt. Als neue Landesgeschäftsführerin wird die Erfurterin *Katrin Christ* gewählt. Als stellvertretende Landesvorsitzende kandidieren wieder und werden gewählt, *Ina Leukefeld* aus Suhl und *Jörg Kubitzki* aus dem Unstrut-Hainich Kreis. Schatzmeister bleibt *Holger Hänsgen* aus dem Wartburgkreis. Dem Landesverband gehören rund 7.700 Mitglieder an.

08. März 2006

In allen Gebietsverbänden der Linkspartei.PDS finden anlässlich des internationalen Frauentages Veranstaltungen oder Verteilungen von Blumen statt.

3. April 2006

Im traditionsreichen Erfurter Kaisersaal findet eine gemeinsame Konferenz von Landesverband der Linkspartei.PDS, Landtagsfraktion der Linkspartei.PDS und Rosa- Luxemburg- Stiftung Thüringen unter dem Thema „Wie weiter links“ statt.

Eingangsstatements halten unter anderem der Fraktionsvorsitzende der Linke. im Bundestag, Oscar Lafontaine, die Europaabgeordnete Sarah Wagenknecht, die stellvertretende Landesvorsitzende der Linkspartei.PDS, Dr. Mignon Schwenke, Dr. Edelbert Richter, Dr. Manfred Sohn aus Niedersachsen (vorgetragen von Dorothee Menzner), der Thüringer stellvertretenden Landesvorsitzenden Ina Leukefeld und dem Fraktionsvorsitzenden der Thüringer Landtagsfraktion der Linkspartei.PDS, Dieter Hausold.

Mehr als 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren mit den Referentinnen und Referenten über Zukunftsvisionen und Realitäten einer Linken in Deutschland und Europa.

29./30. April 2006

Auf dem Bundesparteitag der Linkspartei.PDS werden aus Thüringen die ehemalige Sprecherin des Bundesparteirates, Kersten Naumann aus dem Kyffhäuserkreis und der stellv. Fraktionsvorsitzende der Linke. im Bundestag in den Parteivorstand gewählt. Mitglied in der Bundesschiedskommission wird wiederum Bernd Grimm aus dem Gebietsverband Greiz. Neu in die Bundesfinanzrevisionskommission wird Heide Huck aus Erfurt gewählt.

01. Mai 2006

Auf dem Erfurter Anger begehen Gewerkschaften gemeinsam mit der Linkspartei.PDS, SPD und Grünen den 1. Mai. Erstmals beteiligt sich auch die WASG an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen.

07. Mai 2006

In Thüringen finden die Wahlen zu den hauptamtliche Bürgermeistern, Oberbürgermeistern und Landräten statt.

Mit 17,9 % der Wählerstimmen konnte die Linkspartei.PDS ihr Ergebnis des Jahres 2000 um 4,8 % steigern. Marianne Reichel (Neuhaus) und Wolfgang Flögel (Sömmerda) verteidigen souverän ihre Rathäuser. Frank Fiebig (WASG) der für die Linkspartei.PDS kandidiert gewinnt ein Bürgermeisteramt hinzu. In mehreren Orten und dem Saale-Holzlandkreis sind Kandidatinnen und Kandidaten der Linkspartei.PDS in der Stichwahl. Trotz dieser guten Ergebnisse konnten nicht alle Ziele erreicht werden. So gelang es nicht, in Erfurt, Weimar, Suhl oder Jena in die Stichwahl zu kommen.

21. Mai 2006

Zu den notwendig gewordenen Stichwahlen geht die Wahlbeteiligung gegenüber dem ersten Wahlgang noch einmal zurück. Erstmals gibt es in Thüringen partiell eine gegenseitige Unterstützung von Linkspartei.PDS und SPD. Durch diese Unterstützungen gelingt es auch der Linkspartei.PDS weitere Rathäuser zu erobern. So werden in Trusetal Karl Koch, in Eisfeld Kerstin Heinz, in Bad Blankenburg Frank Persicke und in Gera der gemeinsame Kandidat von Linkspartei.PDS, SPD und Grünen Dr. Norbert Vornehm zu Bürgermeistern gewählt. Im Saale- Holzland- Kreis scheitert Knut Schurzmann mit 47,4 % denkbar knapp an der Wahl zum Landrat.

23. Mai 2006

In Gera findet der 3. „Europatag“ der Linkspartei.PDS statt. Gemeinsam mit der Europaabgeordneten Gabi Zimmer werden in mehreren Gesprächsrunden europapolitische Fragen diskutiert.

02.-05. Juni 2006

Am Brandenburger Werbellinsee findet das 13. „Pfingsten mit der PDS“ statt. An der Veranstaltung nehmen wieder mehr als 200 Thüringerinnen und Thüringer bei Sport, Spiel und Spaß teil. Eröffnet wird die Veranstaltung durch die Landesvorsitzenden der Linkspartei.PDS Thüringen, Knut Korschewsky und Brandenburg, Thomas Nord. Mit dabei ist auch der legendäre DDR Fußballer aus Jena, Peter Dücke.

17. Juni 2006

In Elgersburg findet der 2. Bildungstag des Landesverbandes der Linkspartei.PDS statt. Nach dem Erfolg zum ersten Bildungstag diskutieren auch in diesem Jahr wieder mehr als 40 Genossinnen und Genossen aus Thüringen und Hessen in mehreren Arbeitsgruppen Themen wie Mindestlohn, die Bildung einer neuen Linken und Sozialismusmodell. Mit dabei auch Vertreterinnen und Vertreter der WASG.

29. Juni 2006

In Elgersburg findet auf Einladung der Großenbrettenbacher Landtagsabgeordneten und Bürgermeisterin, Petra Enders, der erste „Bürgermeisterstammtisch“ der Thüringer Linkspartei.PDS statt.

21. Juli-20. August 2006

Am Balaton in Ungarn verbringen auch in diesem Jahr wieder Kinder aus Berlin und Thüringen erholsame Ferientage.

03. September 2006

In Gera findet wieder unter großer Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern das traditionelle landesweite Friedensfest der Linkspartei.PDS statt.

15.-17. September 2006

Eine Thüringer Gruppe der Linkspartei.PDS nimmt nach einem Jahr Pause wieder am Pressefest der L'Humanite in Paris als „Standbesatzung“ teil. Mit dabei sind auch der Landesvorsitzende der Linkspartei.PDS Thüringen, Knut Korschewsky und der Fraktionsvorsitzende im Thüringer Landtag, Dieter Hausold.

30. September 2006

In Hannover findet in Vorbereitung der Gründung der neuen Linkspartei ein Programmkonvent statt. Auf diesem Programmkonvent werden Eckpunkte einer zukünftigen Programmatik der Partei diskutiert. Für die Thüringer Linkspartei.PDS nimmt unter anderem die stellvertretende Landesvorsitzende, Ina Leukefeld teil.

21./22. Oktober 2006

In der Schmalkaldener Mehrzweckhalle treffen sich die Delegierten der Linkspartei.PDS Thüringen zur 2. Tagung des 9. Landesparteitages. Im Mittelpunkt der Diskussionen stehen neben dem bevorstehenden Parteibildungsprozess die Themen Bildungspolitik und Rechtsextremismus. Als Gast des 2. Tages auf dem Parteitag spricht der Fraktionsvorsitzende der Linkspartei.PDS im deutschen Bundestag, Oscar Lafontaine zu den Delegierten.

17./18. November 2006

Bundestagsfraktion und Thüringer Landtagsfraktion der Linkspartei.PDS laden in das Bad Frankenhausener Panorama-Museum zu einer Kulturtagung unter dem Motto „Kultur neu denken“ ein. Neben vielen bekannten Künstlerinnen und Künstlern nehmen auch Politiker wie Oscar Lafontaine, Lothar Bisky, Gregor Gysi oder der Vorsitzende des Zentralrates der Sinti und Roma, Romani Rose und der ehemalige Vizepräsident des Zentralrates der Juden in Deutschland, Michel Friedmann an der Veranstaltung teil.

26. November 2006

Im Maritim- Hotel Berlin wird die außerordentliche Tagung des Bundesparteitages der Linkspartei.PDS durchgeführt. Mit den gefassten Beschlüssen schafft die Partei die Voraussetzungen für die Eintragung als rechtsfähiger Verein nach dem Vereinsgesetz. Damit wird ein weiterer Schritt zur Bildung einer gemeinsamen Linken vollzogen.

2. Dezember 2006

In Erfurt wird mit mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Regionalkonferenz der Linkspartei.PDS und der WASG Hessen/Thüringen durchgeführt. Nach 5 Diskussionen in unterschiedlichen Landesteilen zu inhaltlichen Themen im Diskussionsprozess zur neuen Linken werden in Erfurt inhaltliche Positionen zusammengeführt. Gast der Beratung ist Prof. Michael Brie.

08. Januar 2007

Im Festsaal des Erfurter Rathauses findet zum 2. mal der gemeinsame Neujahrsempfang des Landesverbandes der Linkspartei.PDS, der Landtagsfraktion, der Thüringer Landesgruppe im Bundestag, des Stadtverbandes der Linkspartei.PDS sowie des Europabüros von Gabi Zimmer statt. Mehrere 100 Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Verbänden, Kirchen und Institutionen sowie Mitglieder der Linkspartei.PDS und der WASG sind der Einladung gefolgt. Gastrednerin auf dem Empfang war die Vizepräsidentin des Bundestages der Fraktion Die Linke, Petra Pau.

21. Februar 2007

Zum 13. mal fand am 21. Februar der politische Aschermittwoch des Landesverbandes der Linkspartei.PDS in der Stadthalle Gotha statt. Das Motto 2007 war: „Jetzt schlägt's 13- die Linke wird vereint gehen“. Die dazu passende Aschermittwochsrede wurde vom Landesvorsitzenden der Linkspartei.PDS, Knut Korschewsky gehalten. Mehr als 150 Gäste begeisterten sich an karnevalistischen Reden und viel Kultur.

03. März 2007

Im Volkshaus Sömmerda findet eine energiepolitische Konferenz des Landesverbandes statt. 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren mit Fachleuten, unter anderem Vertretern von Vattenfall, der Verbraucherschutzzentrale und der DENA, zu energiepolitischen Herausforderungen in den nächsten Jahren und zur Notwendigkeit einer 380 KV- Höchstspannungsleitung durch Thüringen. Referent der Veranstaltung war auch der stellv. Parteivorsitzende und ehemalige Umweltminister aus Mecklenburg- Vorpommern, Prof. Wolfgang Methling.

16. März 2007

In Erfurt unterschreiben der Vorsitzende der Linkspartei. PDS Thüringen, Knut Korschewsky und der Vorsitzende der WASG Thüringen, Dr. Siegfried Gütthoff die Vereinbarung zur Parteibildung von Linkspartei.PDS und WASG in Thüringen.

23.-25. März 2007

In der Dortmunder Westfalenhalle findet die 2. Tagung des 10. Bundesparteitages der Linkspartei.PDS statt. Parallel tagt der Bundesparteitag der WASG ebenfalls in Dortmund. Beide Parteitage beschließen die Gründungsdokumente der Partei DIE LINKE. sowie den Verschmelzungsvertrag von Linkspartei.PDS und WASG.

31. März 2007

In der Erfurter Messehalle kommen mehr als 600 Genossinnen und Genossen zu einer Landesbasiskonferenz zusammen. Mit großem Interesse wird die Diskussion zum Parteibildungsprozess geführt und die Urabstimmung zu den Gründungsdokumenten der Partei DIE LINKE. eröffnet.

02.-13. Mai 2007

Mehrere Thüringerinnen und Thüringer unterstützen den Bürgerschaftswahlkampf der Bremer Genossinnen und Genossen. Mit 8,7 % wird ein herausragendes Ergebnis erzielt. Der gemeinsame Wahlantritt von Linkspartei.PDS und WASG hat sich gelohnt. Erstmals zieht die Linke in ein Westdeutsches Landesparlament ein.

18. Mai 2007

Die Urabstimmung zu den Gründungsdokumenten der Partei DIE LINKE. endet um 24 Uhr. 88,8 % der teilnehmenden Thüringer Genossinnen und Genossen sprechen sich für eine Verschmelzung von Linkspartei.PDS und WASG aus

25.- 28. Mai 2007

Am Werbellinsee wird das 16. Pfingsttreffen mit der Linkspartei.PDS durchgeführt. Aus Thüringen nehmen wieder mehr als 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil. Bei Sport, Spass, Spiel und Tanz wird das Pfingstwochenende gemeinsam verbracht und Erfahrungen ausgetauscht. Einen breiten Raum nimmt bei allen Diskussionen der Parteibildungsprozess ein.

09. Juni 2007

Beim Tag der offenen Tür des Thüringer Landtages informieren sich tausende Thüringerinnen und Thüringer über den Stand der Parteibildung und die politischen Forderungen der Linkspartei.PDS.

11.-16. Juni 2007

Der Landesverband der Linkspartei.PDS führt eine Aktionswoche für die Einführung eines gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohnes durch.

15./16. Juni 2007

Im Berliner Estrel findet die 3. Tagung des 10. Bundesparteitages der Linkspartei.PDS, der Bundesparteitag der WASG sowie der Gründungsparteitag der Partei DIE LINKE. statt. Mit großer Begeisterung wird die Parteigründung gefeiert.

Als Parteivorsitzende werden *Lothar Bisky* und *Oscar Lafontaine* gewählt. Aus Thüringen werden *Kersten Naumann* aus Bad Frankenhausen und *Bodo Ramelow* in den Parteivorstand gewählt. Thüringer Mitglied in der Bundesfinanzrevisionskommission wird *Ute Lukasch* aus Schmöln.

04. Juli 2007

Im Erfurter Hotel Radisson findet die erste Betriebs, Personalräte, Vertrauensleute- und Gewerkschaftskonferenz der Thüringer LINKEN auf Einladung der Thüringer Landesgruppe der LINKEN im Deutschen Bundestag statt.

Mehr als 120 Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter sowie Funktionsträger der LINKEN diskutieren über Arbeitnehmerinteressen in der Thüringer Landespolitik sowie Anforderungen aus gewerkschaftlicher Sicht an die LINKE. Gast der Veranstaltung ist der Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Deutschen Bundestag, Oskar Lafontaine.

14./15. Juli 2007

In der traditionsreichen Gothaer Stadthalle findet der Gründungsparteitag des Thüringer Landesverbandes der Partei DIE LINKE. statt. Als Gast des Parteitages kann der Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Bundestag Dr. Gregor Gysi begrüßt werden. Zum Zeitpunkt der Gründung zählt der Landesverband 7481 Mitglieder. Einstimmig nehmen die Delegierten des Parteitages den Vorschlag zur Landessatzung an und gründen damit den Landesverband der Partei DIE LINKE.Thüringen. Zum ersten Landesvorsitzenden der LINKEN.Thüringen wählen die 138 Delegierten der ehemaligen Linkspartei.PDS und der ehemaligen WASG den Erfurter *Knut Korschewsky*. Zu stellvertretenden Landesvorsitzenden werden gewählt: *Ina Leukefeld* aus Suhl und *Jörg Kubitzki* aus Mühlhausen. Schatzmeister wird der Seebacher *Holger Hänsgen*. Erste Geschäftsführerin der Thüringer LINKEN wird die Erfurterin *Katrin Christ*. Neben den Wahlen zu

weiteren Gremien des Landesverbandes gibt es eine breite Diskussion zu energiepolitischen Leitlinien des Landesverbandes, die mit großer Mehrheit beschlossen werden. In den neu zu bildenden Bundesausschuss unserer Partei wurden *Dr. Birgit Klaubert* aus Altenburg, *Petra Hauthal* aus Nordhausen, *Mario Hesselbarth* aus Jena und *Andreas Schuster* aus dem Kreisverband Apolda/Weimar gewählt.

20. Juli-19. August 2007

Am Balaton in Ungarn verbringen organisiert von der LINKEN.Thüringen und dem Kinderverein „Ottokar e.V.“ zum 7. mal Kinder aus Thüringen, Berlin und Baden-Württemberg erholsame Ferientage.

31. August 2007

Auf dem Erfurter Anger startet das Volksbegehren für „Mehr Demokratie auf kommunaler Ebene“. Mehr als 20 Parteien und Organisationen haben sich zusammengeschlossen um für mehr Mitwirkungsmöglichkeiten von Bürgerinnen und Bürgern in den Kommunen zu kämpfen. DIE LINKE. Thüringen ist Teil dieses breiten Bündnisses.

02. September 2007

In Gera findet als erste Großveranstaltung des neuen Landesverbandes der LINKEN in Thüringen das traditionelle landesweite Friedensfest statt. Mehrere 100 Menschen informieren sich an den unterschiedlichen Informationsständen über Politikangebote der neuen Partei oder Angebote von Vereinen und Verbänden. Ein breites kulinarisches und kulturelles Angebot umrahmt das politische Programm auf der Bühne. Als Gäste nehmen an der Veranstaltung der Landesvorsitzende Knut Korschewsky, der Fraktionsvorsitzende im Thüringer Landtag Dieter Hausold, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Bundestag Bodo Ramelow und der Sprecher des Bündnisses für mehr Demokratie Ralf- Uwe Beck teil. Auch der Oberbürgermeister der Stadt Gera, Herr Norbert Vornehm (SPD) ließ es sich nicht nehmen, dem Friedensfest einen Besuch abzustatten.

08. September-27. Oktober 2007

In allen 21 Gebietsverbänden der ehemaligen Linkspartei.PDS und der ehemaligen WASG finden Gesamtmitgliederversammlungen zur Parteibildung auf der Ebene der Gebietsverbände statt und es werden Delegierte zum 1. Landesparteitag und zum 1. Bundesparteitag der LINKEN gewählt. Damit wird die Parteibildung von der Basis aus abgeschlossen.

13.-17. September 2007

Auch als neue Partei DIE LINKE.Thüringen nimmt wiederum eine Delegation am Pressefest der L'Humanite in Paris teil. Insgesamt ist es die 14. Teilnahme von Thüringer Parteimitgliedern an dieser traditionellen Veranstaltung. Mit dabei auch der Landesvorsitzende, Knut Korschewsky und der Fraktionsvorsitzende der Landtagsfraktion, Dieter Hausold. Beeindruckend war wiederum die große Zahl von Menschen die sich für linke Politik interessieren und vor allem viele Fragen zur Parteibildung in Deutschland hatten. Vielfach wurde zum Ausdruck gebracht, dass die europäische Linke große Hoffnungen mit der deutschen Parteibildung verbindet.

25. September 2007

In Erfurt findet unter Anwesenheit des Landesvorsitzenden der LINKEN.Thüringen und der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der LINKEN im Thüringer Landtag, Margit Jung die Hauptversammlung der Senioren AG des Landesverbandes statt. Mehr als 60 Genossinnen und

Genossen diskutierten über die vor uns liegenden Aufgaben und wählten zur Umsetzung dieser Aufgaben einen neuen Sprecherrat.

26. September 2007

Entsprechen der Geschäftsordnung der Fraktion der LINKEN im Thüringer Landtag wählen die Abgeordneten zur Hälfte der Legislaturperiode einen neuen Fraktionsvorstand. Der Geraer *Dieter Hausold* wird mit großer Mehrheit im Amt des Fraktionsvorsitzenden bestätigt. Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende werden *Karin Kaschuba* aus Jena, *Margit Jung* aus Gera und *Ralf Hauboldt* aus Sömmerda wiedergewählt. Neuer parlamentarischer Geschäftsführer wird *Andre Blechschmidt* aus Erfurt.

6. Oktober 2007

In Erfurt findet traditionell der Bildungstag der LINKEN statt. Aus fast allen Kreisen nehmen Genossinnen und Genossen daran teil.

3. November 2007

Im Geraer Veranstaltungshaus „KOMMA“ findet organisiert durch die AG Geschichte des Landesverbandes und die Rosa-Luxemburg-Stiftung eine Veranstaltung aus Anlass des 90. Jahrestages der Oktoberrevolution statt. Begleitet wird diese Veranstaltung von Protesten der Jungen Union Thüringen.

10. November 2007

In Erfurt findet die Landesstrukturkonferenz der Partei statt. Auf ihr werden die organisatorischen und finanziellen Arbeitsgrundlagen für die nächsten Jahre gelegt.

22. November 2007

In Erfurt konstituiert sich der neu gewählte Landesausschuss der Partei. Zum Vorsitzenden wird Gen. *Dr. Siegfried Gütthoff* aus dem Ilmkreis gewählt. Stellvertreter werden *Michael Reimann* aus dem Altenburger Land, *Dr. Gudrun Lukin* aus Jena, *Detlev Kraus* aus dem Kyffhäuserkreis, *Detlef Hauthal* aus Nordhausen und *Doris Wiegand* aus Gotha.

01./02. Dezember 2007

In Mühlhausen findet der 1. Landesparteitag der LINKEN Thüringen statt. Auf dem Parteitag werden wichtige Grundlagen in Vorbereitung des „Superwahljahres 2009“ beschlossen. Die 134 Delegierten wählen mit mehr als 80 % der Stimmen den Erfurter *Knut Korschewsky* zum Landesvorsitzenden der LINKEN. Zu Stellvertretenden Landesvorsitzenden werden ebenfalls wiedergewählt *Ina Leukefeld* aus Suhl und *Jörg Kubitzki* aus Mühlhausen. Geschäftsführerin bleibt *Katrin Christ* aus Erfurt und zum Schatzmeister wird *Holger Hänsgen* aus dem Wartburgkreis gewählt. Erstmals wird auf dem Parteitag der Entwurf eines Programms „Thüringen 2020“ vorgestellt und ein Leitepapier zur Vorbereitung des Jahres 2009 beschlossen. Somit beginnt mit dem Parteitag die konzentrierte inhaltliche Vorbereitung der Wahlen 2009. Die finanziellen und organisatorischen Grundlagen werden mit dem Beschluss zu Struktur und Finanzen gelegt. Höhepunkt des Parteitages ist die einstimmige Nominierung von *Bodo Ramelow* zum Ministerpräsidentenkandidaten der Thüringer LINKEN. Als einmütige Zielstellung für das Jahr 2009 wird ein Politikwechsel formuliert. Erstmals wird das Ziel formuliert stärkste Partei zu werden.

14.-15. Dezember 2007

Auf der Klausur des neu gewählten Landesvorstandes in Elgersburg werden die konkreten Aufgaben für das Jahr 2008 formuliert.

31. Dezember 2007

Ende des Jahres 2007 gehören nach der Gründung des Landesverbandes der LINKEN im Juni des Jahres 7070 Mitglieder den 21 Kreis- und Stadtverbänden an.

20. Januar 2008

In Erfurt und anderswo finden Gedenkveranstaltungen aus Anlass des Gedenkens an die Ermordung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg statt.

20.-29. Januar 2008

Der „Zug der Erinnerung“ macht in Gotha, Erfurt, Weimar und Apolda halt. Er erinnert in beeindruckender Weise an die schlimmen Zeiten der Deportation von jüdischen Kindern in das Konzentrationslager Auschwitz.

Tausende Besucherinnen und Besucher nutzen die Möglichkeit, diese Ausstellung im Zug der Erinnerung zu besuchen.

27. Januar 2008

Im ehemaligen KZ Buchenwald findet eine Kranzniederlegung aus Anlass der Befreiung des KZ Auschwitz statt.

30. Januar 2008

Im KOMM- Center Erfurt. Findet zum 3. mal der gemeinsame Neujahrsempfang der Thüringer LINKEN statt.

Mehr als 300 Gäste folgen der Einladung der Partei und der Fraktionen. Gastredner auf der Veranstaltung sind der Vorsitzende der Europäischen Linkspartei und Vorsitzende der LINKEN Deutschlands Prof. Dr. Lothar Bisky und der Sprecher des Bündnisses für mehr Demokratie Ralf-Uwe Beck.

05. Februar 2008

In der Stadthalle Gotha findet der nun schon zur Tradition gewordene politische Aschermittwoch als gemeinsame Veranstaltung des Kreisverbandes Gotha und Landesverbandes der LINKEN. Thüringen statt. Mehr als 200 Gäste aus dem ganzen Land besuchen diese Veranstaltung.

08.-09. Februar 2008

In mehreren Erfurter Veranstaltungsstätten, so im evangelischen Augustinerkloster, in der neuen Synagoge und in der katholischen Brunnenkirche findet zum Thema „Kultur neu denken- Religion, Macht, Freiheit und die Schwierigkeiten, Identität zu bestimmen“ eine hochrangig besetzte Konferenz der Bundestagsfraktion der LINKEN statt. Neben der stellv. Parteivorsitzenden Katja Kipping, dem stell. Fraktionsvorsitzenden Bodo Ramelow, Luc Jochimsen und der Vizepräsidentin des Thüringer Landtages, Dr. Birgit Klaubert sind Vertreter von Politik, Kirche und Kultur auf den unterschiedlichen Foren vertreten.

08. März 2008

In vielen Gebietsverbänden der Partei DIE LINKE. Thüringen finden Veranstaltungen anlässlich des internationalen Frauentages statt.

01. Mai 2008

Unter dem Motto „Leiharbeit ist Ausbeutung“ finden in Erfurt, Gera, Suhl Gotha, Mühlhausen und weiteren Städten gemeinsame Veranstaltungen mit den Gewerkschaften statt.

09.-12. Mai 2008

In Altenhof am Werbellinsee findet das 16. Pfingsttreffen der Partei mit vielen Prominenten sowie Kunst, Kultur und Sport statt. Neben wieder mehr als 150 Thüringer Teilnehmerinnen und Teilnehmern gestaltet auch die Thüringer Band „The Golden Sixtys“ zum 2. mal das Treffen aktiv mit.

17. Mai 2008

In Suhl wird die Europakonferenz der Thüringer LINKEN durchgeführt. Hauptthema ist die Europäische Arbeitsmarktpolitik. Mit dabei auch der Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Thüringer Landtag, Dieter Hausold und der Landesvorsitzende der Linkspartei Knut Korschewsky

24.-25. Mai 2008

In Cottbus findet der 1. Bundesparteitag der LINKEN statt. Auf diesem Parteitag werden alle rechtlichen Voraussetzungen zur Vorbereitung des Wahljahres 2009 geschaffen. So wird auch der Bundesvorstand der LINKEN neu gewählt. Oskar Lafontaine und Lothar Bisky werden mit großer Mehrheit zu Vorsitzenden der Partei gewählt. Aus Thüringen werden in den Vorstand die Jenaer Kreisvorsitzende *Gudrun Lukin*, die Bundestagsabgeordnete aus Bad Frankenhausen *Kersten Naumann* und der Thüringer Ministerpräsidentenkandidat *Bodo Ramelow* gewählt. *Ute Lukasch* aus Schmöln wird in ihrem Amt in der Bundesfinanzrevisionskommission bestätigt. Der Parteivorstand bedankt sich ganz herzlich für die geleistete Arbeit von Bodo Ramelow als Bundeswahlkampfleiter und verabschiedet ihn aus dieser Funktion unter dem großen Beifall der Delegierten und Gäste des Parteitages.

13.-15. Juni 2008

Im und um den Berliner Szenetreff „Kulturbrauerei“ im Prenzlauer Berg findet das 1. „Fest der LINKEN“ statt. Auf mehreren Bühnen und in unterschiedlichen Räumen wird an allen 3 Tagen Musik, Kunst und Politik bis spät in die Nacht präsentiert. Auch der Thüringer Landesverband gestaltet in Berlin ein eigenes Angebot. Hauptträger dieses Angebotes ist das Jugendbüro RedRoxx.

27.-28. Juni 2008

Im „Hotel am Wald“ in Elgersburg werden bei der Beratung der Thüringer Kreisvorsitzenden und des Landeswahlbüros mit den Kreiswahlleitern die Grundlagen für die Wahlen des Jahres 2009 gelegt.

21. Juli-20. August 2008

Auch in diesem Jahr findet wieder ein gemeinsames Ferienlager mit dem Berliner Kinderverein „Ottokar“ statt. Aus Thüringen verleben 20 Kinder in 2 Durchgängen erholsame Ferientage am Balaton.

30. August 2008

In Gera findet das traditionelle Friedensfest der Thüringer LINKEN statt. Ehrengast des Friedensfestes ist die bolivianische Botschafterin in Deutschland.

11. September-15. September 2008

Eine Thüringer Delegation unter Leitung des Landesvorsitzenden Knut Korschewsky nimmt am Pressefest der L'Humanite in Paris teil. Nach dem erstmaligen Einzug von LINKEN in westdeutsche Landtage gibt es ein großes Interesse an der Entwicklung der Partei auf der Landes- und Bundesebene. Bei Brandenburger Kartoffelsalat und Thüringer Bratwürsten werden vielfältige Gespräche geführt.

25. Oktober-26. Oktober 2008

In Sömmerda findet die 2. Tagung des ersten Landesparteitages der LINKEN. Thüringen statt. Auf dieser Tagung wird das Rahmenkommunalwahlprogramm der Partei für die Wahlen 2009 beschlossen und erstmals der Entwurf des Regierungsprogramms für die Landtagswahlen 2009 vorgestellt. Gabi Zimmer wird als Kandidatin für die Bundesliste zu den Europawahlen nominiert. Mit der Beschlussfassung zur Wahlstrategie wird das Ziel der Thüringer LINKEN –Stärkste Partei mit einem Ergebnis von 30 % + X- noch einmal deutlich formuliert.

15. November 2008

In Elgersburg findet die Wahlwerkstatt in Vorbereitung des Superwahljahres 2009 statt. Kreisvorsitzende und Wahlverantwortliche beraten mit dem Landeswahlbüro die anstehenden Aufgaben.

06. Februar 2009

Im Weimarer Nationaltheater findet innerhalb der Veranstaltungsreihe „Kultur neu denken“ eine weitere Veranstaltung statt. Das Thema heißt: Festakt zur Geburtstunde unserer Demokratie und ist dem 90 Jahrestag der Geburtsstunde der Weimarer Verfassung gewidmet. Mehr als 900 Besucherinnen und Besucher verfolgen eine Szenische Lesung unter Regie von *Franz Sodann* und unter Mitwirkung vieler Künstlerinnen und Künstler sowie Politikerinnen und Politiker, so *Uwe Steimle*, *Peter Sodann*, *Gregor Gysi*, *Michel Friedmann*, *Pröbstin Elfriede Begrich*, *Ulf Annel*, *Florian Weis*, *Volkhardt Germer* und vielen anderen.

06. Februar 2009

In der neuen Weimarahalle findet der traditionelle Neujahrsempfang der Thüringer LINKEN statt. Mehrere 100 Menschen nehmen daran teil. Gastredner ist der Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Deutschen Bundestag, *Gregor Gysi*.

25. Februar 2009

In der Gothaer Stadthalle findet nun schon traditionell der politische Aschermittwoch der Thüringer LINKEN statt. Mit dabei ist der Ministerpräsidentenkandidat, *Bodo Ramelow*.

28. Februar-01. März 2009

In der Essener Gruga-Halle findet die 2. Tagung des ersten Bundesparteitages der LINKEN und die

BundesvertreterInnenversammlung zur Aufstellung der Bundesliste zu den Europawahlen statt. Das Europawahlprogramm wird auch mit der Mehrheit der Stimmen der 42 Thüringer Delegierten beschlossen. Als Spitzenkandidat wird der Parteivorsitzende, Lothar Bisky nominiert. Die Thüringerin, Gabi Zimmer wird von den Vertreterinnen und Vertretern aller Bundesländer auf den Listenplatz 3 nominiert.

27.-29. März 2009

In der Arnstädter Stadtbrauerei findet die 3. Tagung des 1. Landesparteitages der Thüringer LINKEN und die LandesvertreterInnenversammlung zur Aufstellung der Landesliste zu den Landtagswahlen statt. Auf der 2. Tagung des Parteitages wird das Regierungsprogramm zu den Landtagswahlen nach langer Diskussion an der Basis einstimmig bestätigt. Hauptschwerpunkte dieses Programmes sind Soziale Gerechtigkeit, gleiche Bildungschancen und kulturelle Teilhabe für alle, menschenwürdige und existenzsichernde Arbeitsplätze für Frauen und Männer, eine energieoffensive, verbunden mit einer ökologischen Ausrichtung der Wirtschaft und mehr direkte Demokratie und Bürgerbeteiligung. Damit wird für die dann zu wählenden Kandidaten ein eindeutiger Regierungsauftrag ausgesprochen. Auf der folgenden Aufstellungsversammlung werden auf die Spitzenpositionen gewählt, *Bodo Ramelow* als Ministerpräsidentenkandidat, *Dr. Birgit Klaubert* aus Altenburg, *Ina Leukefeld* aus Suhl und der Landesvorsitzende, *Knut Korschewsky* aus Erfurt.

25. April 2009

In Apolda findet die LandesvertreterInnenversammlung der Thüringer Linken zur Aufstellung der Landesliste zu den diesjährigen Bundestagswahlen statt. Als Spitzenkandidat wird der Jenaer Ingenieur und Sprecher des Volksbegehrens für eine andere Familienpolitik, *Ralph Lenkert* gewählt. Die Plätze 2 und 3 nehmen die Kulturpolitikerin und Journalistin, *Dr. Luc Jochimsen* und die derzeitige Vorsitzende des Petitionsausschusses des Bundestages, *Kersten Naumann* aus Bad Frankenhausen ein.

30. April 2009

Im Erfurter Kaisersaal findet die diesjährige bundesweite Betriebsrätekonferenz der Bundestagsfraktion der LINKEN statt. Mehr als 150 Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter diskutieren über die gegenwärtige Situation in den Betrieben und Möglichkeiten der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Beschäftigten. Einer der Gastredner der Konferenz ist der Vorsitzende der Bundestagsfraktion der LINKEN, *Oskar Lafontaine*.

01. Mai 2009

In Erfurt und vielen anderen Städten Thüringens finden Veranstaltungen anlässlich des Tages der Arbeit statt.

03. Mai 2009

In Hildburghausen findet das traditionelle Marktfest statt. Die anstehenden Wahlen stehen im Mittelpunkt aller Diskussionsrunden. Gäste des Marktfestes sind unter anderem der Ministerpräsidentenkandidat der Thüringer LINKEN, Bodo Ramelow und die Spitzenkandidatin zu den Europawahlen, Gabi Zimmer.

23. Mai 2009

In Berlin findet die 13. Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten statt. Als Thüringer LINKE nehmen neben den Bundestagsdelegierten als Mitglieder der Bundesversammlung der

Landesvorsitzende, *Knut Korschewsky*, die Vizepräsidentin des Thüringer Landtages, *Dr. Birgit Klaubert*, der Fraktionsvorsitzende im Thüringer Landtag, *Dieter Hausold*, Die 2 malige Olympiasiegerin in der Leichtathletik, *Dr. Ruth Fuchs*, der Hochschulprofessor und Enkel des Reichspräsidenten Friedrich Ebert, *Prof. Dr. Georg Ebert* und die engagierte Frau der internationalen Solidarität aus dem Wartburgkreis, *Iris Pöpel* gewählt. Der CDU Kandidat Horst Köhler wurde mit der kleinsten Möglichkeit einer Mehrheit von nur einer Stimme wieder gewählt.

29. Mai-01. Juni 2009

Zum traditionellen Pfingstfest am Werbellinsee in Altenhof treffen sich wieder fast tausend links denkende Menschen aus der gesamten Bundesrepublik. Aus Thüringen beteiligen sich mehr als 200 Menschen an der traditionellen Veranstaltung aus Politik und Kultur. Auch auf dem „Roten Hof“ in Brückla treffen sich zu Pfingsten junge Menschen, um an diesem Wochenende miteinander zu diskutieren und Spaß zu haben.

06. Juni 2009

Auf dem Erfurter Anger findet die Wahlabschlussveranstaltung der Thüringer LINKEN zu den Europa- und Kommunalwahlen 2009 statt. Neben den Spitzenkandidaten zu den Europawahlen und Landtagswahlen, Gabi Zimmer und Bodo Ramelow spricht der Vorsitzende der Bundestagsfraktion der LINKEN Gregor Gysi zu den Thüringerinnen und Thüringern. Trotz Dauerregen nehmen mehrere hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Veranstaltung teil. Umrahmt wird die Veranstaltung durch ein buntes Programm aus Politik und Kultur.

07. Juni 2009

Wahltermin zu den Europa- und Kommunalwahlen

Die LINKE verfehlt ihr Wahlziel zu den Europawahlen von 10 % + x . Auch in Thüringen verliert die LINKE im Vergleich zu den Wahlen 2004. 1,5 %, das sind insgesamt ca. 24.000 Stimmen von Wählerinnen und Wählern. Trotzdem erringt die LINKE auf der Bundesebene ihr bisher bestes Ergebnis mit 7,5 % und 8 Sitzen im europäischen Parlament. Damit ist die LINKE stärkste Gruppe in der linken Fraktion. Aus Thüringen erringt *Gabi Zimmer* aus Hinternah zum 2. Mal ein Mandat im europäischen Parlament.

Bei den Kommunalwahlen können die 9 errungenen Ortsteilbürgermeister nicht über die Verluste der Thüringer LINKEN hinwegtäuschen. Das Kommunalwahlergebnis von 2004 konnte , auch aus Gründen des Wegfalls der 5 % Hürde, nicht gehalten werden. Mit einem Ergebnis von 20,7 %, dass sind ein Verlust von landesweit 3,9 % zu den Wahlen 2004 musste die Thüringer LINKE in einigen Städten und Landkreisen herbe Verluste einstecken.

20. Juni 2009

In Berlin findet der Bundeswahlparteitag der LINKEN statt. 42 Thüringer Delegierte nehmen daran teil.

03. Juli – 03. August 2009

31 Kinder und Jugendliche verleben am Balaton in 2 Durchgängen erholsame Ferien.

01.-29. August 2009

In 29 Tagen macht die Landtagswahltour auf 25 Stationen im gesamten Land Thüringen halt. Bei fast allen Terminen ist der Ministerpräsidentenkandidat der Thüringer LINKEN, Bodo Ramelow mit vor Ort und informiert Wählerinnen und Wähler über die Ziele im Regierungsprogramm.

27. August 2009

Auf dem Erfurter Anger findet die zentrale Veranstaltung zum Landtagswahlkampfabschluss der Linkspartei in Thüringen statt. Mehrere tausend Menschen nehmen an dieser Veranstaltung teil auf der neben Bodo Ramelow als Ministerpräsidentenkandidat auch weitere Kandidaten der Landesliste, Erfurter Direktkandidaten und als Gast der Vorsitzende der Bundestagsfraktion der LINKEN, Dr. Gregor Gysi reden.

29. August 2009

In Gera bildet das traditionelle landesweite Friedensfest den Wahlkampfabschluss in der Ostregion Thüringens. Auch auf dem Friedensfest lässt es sich Dr. Gregor Gysi nicht nehmen, die Thüringer Linkspartei beim Wahlkampf zu unterstützen.

30 August 2009

Landtagswahlen in Thüringen

Bei den Landtagswahlen kann die Thüringer Linkspartei ihr herausragendes Ergebnis von 26,1 % der Landtagswahlen von 2004 noch einmal steigern. Mit 27,4 % der Zweitstimmen wurde die LINKE klar zweitstärkste Kraft im Thüringer Landtag. Die CDU verliert erdrutschartig an Stimmen und damit ihre absolute Mehrheit. Ein Regierungs- und damit ein Politikwechsel scheint möglich zu werden.

Nachdem 2004 erstmals 5 Direktmandate errungen werden konnten, wurden dieses mal 14 Mandate verteidigt bzw. hinzu gewonnen. Verteidigen konnten ihre Direktmandate *Dieter Hausold* in Gera, *Margit Jung* in Gera, *Ina Leukefeld* in Suhl und *Bodo Ramelow* in Erfurt. Neu gewinnen konnten ihre Wahlkreise *Tilo Kummer* in Hildburghausen, *Manfred Hellmann* in Schmalkalden, *Dr. Thomas Hartung* in Weimar, *Katja Wolf* in Eisenach, *Petra Enders* im Ilmkreis, *Dr. Gudrun Lukin* in Jena, *Heidrun Sedlacik* in Pößneck sowie *Karola Stange*, *Susanne Hennig* und *Andre Blechschmidt* in Erfurt. Über die Landesliste wurden weiterhin der Landesvorsitzende *Knut Korschewsky* und *Matthias Bärwolff* aus Erfurt, *Dr. Birgit Klaubert* und *Michaela Soyka* aus Altenburg, *Dr. Karin Kaschuba* und *Katharina König* aus Jena, *Martina Renner*, *Sabine Berninger* und *Frank Kuschel* aus dem Ilmkreis, *Mike Huster* aus Gera, *Jörg Kubitzki* aus Mühlhausen, *Ralf Hauboldt* aus Sömmerda und *Birgit Keller* aus Nordhausen gewählt.

01. September 2009

Der Landesvorstand der Linken beschließt, die SPD zu Sondierungsgesprächen einzuladen, um mit einer rot-roten Reformregierung die CDU als Regierungspartei abzulösen. Es wird festgestellt, dass die Gespräche „ohne Vorbedingungen“ stattfinden sollen, d.h. auch: ohne personellen Präferenzen und ohne inhaltliche Ausschlüsse.

04. September 2009

Beginn der Sondierungsverhandlungen zwischen Linke und SPD:

Verabredung des Verfahrens

Es wird festgehalten, dass die Gespräche „ohne Vorbedingungen“ geführt werden sollen.

Zur Bildung einer stabilen Regierung sollten die Grünen eingeladen werden, an der Regierung teilzunehmen

09. September 2009

Erstes gemeinsames Gespräch zwischen Linke, SPD und Grünen:

Grüne formulieren ihre Bedenken, nur als Mehrheitsbeschaffer zu dienen.

Die Linke betont, dass die Grünen grundsätzlich gleichberechtigt seien und man ihnen auf gleicher Augenhöhe begegne. Die Grünen fordern eine gemeinsame Aufarbeitung der Vergangenheit ein.

10. September-14. September 2009

In Paris findet wie in jedem Jahr das Pressefest der Humanitete statt. Auch eine Thüringer Delegation ist unter Leitung des Landesvorsitzenden Knut Korschewsky wieder mit dabei. Das Interesse an der LINKEN im allgemeine aber auch an der Thüringer LINKEN und an den Wahlergebnissen zu den Landtagswahlen und deren mögliche Auswirkungen auf eine andere Politik in Thüringen ist sehr groß.

15. September 2009

Die Fraktion der Linkspartei trifft sich zu ihrer konstituierenden Sitzung. Als Fraktionsvorsitzender wird auf Vorschlag des Landesvorstandes der Geraer *Dieter Hausold* gewählt. Stellvertretende Fraktionsvorsitzende wird *Martina Renner* aus dem Ilmkreis. Als parlamentarischer Geschäftsführer wird *Andre Blechschmidt* aus Erfurt bestimmt. Als Vorschlag für die Vizepräsidentschaft des Thüringer Landtages wird wiederum *Dr. Birgit Klaubert* aus Altenburg gewählt.

18. September 2009

In Erfurt und Jena finden die zentralen Wahlkampfveranstaltungen der LINKEN in Thüringen statt. Prominenter Redner ist Gregor Gysi. Zentrales Thema sind die Bundeswehreinsätze im Ausland sowie Fragen zur Gesundheitsreform und den Hartz IV Gesetzen.

21. September 2009

Gespräch zwischen Linke, SPD, Grüne in Linderbach. Obwohl Die Linke zu diesem Gespräch eingeladen hat und auf Anfrage der SPD eine Diskussion unter Ausschluss der Grünen zu Differenzen zwischen SPD und Linken abgelehnt hat, bestellt die SPD die Grünen für eine halbe Stunde später. Die Linke wird bei ihrem Eintreffen davon überrascht, dass die Grünen nicht anwesend sind. Die Grünen zeigen sich anschließend in der Presse empört über diese Ausladung.

23. September 2009

Sondierungsrunde zwischen Linke, SPD, Grüne. Die bundespolitische Diskussion verläuft schwierig. Nach einer Pause wird sich darauf geeinigt, dass nur die Punkte behandelt werden, die zu den an diesem Tag angesetzten Themen gehören. Hier werden zahlreiche Übereinstimmungen festgestellt.

24. September 2009

Auf dem Theaterplatz in Weimar findet die landesweite Abschlussveranstaltung zu den Bundestagswahlen statt.

25. September 2009

Sondierungsgespräch zwischen Linke, SPD und Grünen. Es werden insgesamt neun Themen – mehrheitlich im Konsens – besprochen. Die Partei DIE LINKE übergibt ihre Beschlusslage und sämtliche Unterlagen auf der Landesebene zur Vergangenheitsbewältigung an die Sondierungspartner.

27. September 2009

Zur Bundestagswahl erzielt die LINKE ihr mit 11,1 % der Zweitstimmen bisher bestes Ergebnis. Auch in Thüringen konnten die Wahlergebnisse auf 29,1 % bei den Erststimmen und 28,8 % der Zweitstimmen gesteigert werden. Erstmals konnten durch *Jens Petermann* im Wahlkreis Suhl/Schmalkalden/Mng./Hildburghausen und *Ralph Lenkert* im Wahlkreis Jena/Gera/saale-Holzland-Kreis 2 Direktmandate errungen werden. Über die Landesliste zogen *Kersten Naumann* aus dem Kyffhäuserkreis und *Luc Jochimsen* erneut in den Bundestag ein. Erstmals schaffte diesen Sprung der Polizist *Frank Tempel* aus dem Landkreis Altenburger Land.

29. September 2009

Der Thüringer Landtag konstituiert sich zu seiner 5. Legislatur. Eine der Vizepräsidentinnen wird das Mitglied der Linksfraktion *Dr. Birgit Klaubert* aus Altenburg.

30. September 2009

Letztes Sondierungsgespräch zwischen Linke, SPD, Grünen. Das Thema Vergangenheit wird einvernehmlich behandelt. Der vorgelegte Text der Grünen wird als Grundlage für die Erarbeitung einer Präambel eines gemeinsamen Koalitionsvertrages akzeptiert.

Inhaltliche Diskussion zu den Themen Arbeit, Inneres, Kommunales. Hier tragen v.a. Linke und Grüne zu der inhaltlichen Diskussion bei. Die SPD beschränkt sich auf wenige Beiträge und stellt überall Dissense fest.

Die Personaldebatte wird zur Gretchenfrage. Am 30.9. forderte die SPD ab: Führung der Koalition Prinzip „SPD-MP“

30. Oktober 2009

Christine Lieberknecht (CDU) wird zur Thüringer Ministerpräsidentin gewählt. Allerdings benötigt sie 3 Wahlgänge. Im ersten und zweiten Wahlgang erhält sie nicht die notwendige Anzahl der Stimmen (absolute Mehrheit). Mehrere Koalitionäre von CDU und SPD verweigern Christine Lieberknecht ihre Stimme. Daran wird deutlich, dass die Koalition aus CDU und SPD über keine gesicherten Mehrheiten verfügt. Im 3. Wahlgang tritt der LINKEN Fraktionsvorsitzende, Bodo Ramelow gegen Christine Lieberknecht an. In diesem Wahlgang, in dem nach der Thüringer Landesverfassung keine absolute Mehrheit mehr notwendig ist wird sie mit den Stimmen der FDP gewählt.

03. November 2009

Der Fraktionsvorstand der Fraktion der LINKEN im Thüringer Landtag wird neu gewählt. Neuer Fraktionsvorsitzender wird der Erfurter und ehemalige Ministerpräsidentenkandidat *Bodo Ramelow*. Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende wird *Martina Renner* aus dem Ilmkreis bestätigt. Parlamentarischer Geschäftsführer bleibt der Erfurter *Andre Blechschmidt*.

28./29. November 2009

Im Ostthüringischen Schleiz findet die 1. Tagung des 2. Landesparteitages der Thüringer LINKEN statt. Neben der Wahlauswertung des Jahres stehen die Themen parlamentarische Arbeit im Jahr 2010, innerparteiliche Entwicklung und der weitere Umgang mit unserer Geschichte auf der Tagesordnung. Gastredner auf dem Parteitag ist der Fraktionsvorsitzende der Linksfraktion im Bundestag, Gregor Gysi. Auf dem Parteitag wird auch ein neuer Landevorstand gewählt. Mit 55,8 % der Stimmen setzt sich der Erfurter *Knut Korschewsky* gegen seinen Herausforderer *Stanislaw*

Sedlacik aus Hohenleuben bei der Wahl zum Landesvorsitzenden durch. Als Stellvertretende Landesvorsitzende werden *Ina Leukefeld* aus Suhl und *Jörg Kubitzki aus Mühlhausen* wieder gewählt. Als Geschäftsführerin werden *Katrin Christ* aus Erfurt und als Schatzmeister *Holger Hänsgen* aus Seebach bestätigt.

02. Februar 2010

Im Erfurter Rathaus findet der gemeinsame Neujahrsempfang des Landesverbandes der Thüringer LINKEN, der Landesgruppe im Deutschen Bundestag, des Stadtverbandes sowie der Europaabgeordneten, Gabi Zimmer statt. Festrednerin der Veranstaltung war die designierte Bundesvorsitzende der Partei, Dr. Gesine Lötsch. Mehrere 100 Gäste folgten den Ausführungen Rednerinnen und Redner. Unter den Gästen waren mit dem Wirtschaftsminister, Matthias Machnik, der Sozialministerin Heike Taubert und dem Justizminister Dr. Holger Poppenhäger erstmals auch Vertreter der Thüringer Landesregierung.

10. Februar 2010

In der Erfurter Kindertagesstätte „Springmäuse“ startet das Volksbegehren für eine bessere Familienpolitik in Anwesenheit von Spitzenpolitikern der LINKEN, Bündnis 90/Die GRÜNEN und der Gewerkschaften im zweiten Anlauf.

12. Februar 2010

In Erfurt treffen sich die Landtagsfraktionen der LINKEN aus Hessen und Thüringen zu einer gemeinsamen Fraktionssitzung. Auf dieser Fraktionssitzung werden länderübergreifende Aktivitäten der politischen Arbeit abgestimmt und vorbereitet. Es entsteht die Überlegung mit einen gemeinsamen politischen antrag auf dem Bundesparteitag der LINKEN in Rostock Akzente zu setzen.

13. Februar 2010

In Dresden wollen Neonazis den Jahrestag der Bombardierung Dresdens für ihre menschenverachtende Ideologie vereinnahmen.

Tausende Menschen stellen sich den Nazis in den Weg und verhindern, dass Nazis an diesem Tag durch Dresden laufen können. Unter den friedlichen Demonstranten sind auch viele Mitglieder der Hessischen, der Thüringischen und der Sächsischen Landtagsfraktionen.

01.-11. März 2010

In Thüringen finden 6 Regionalkonferenzen des Landesverbandes der Partei DIE LINKE. Thüringen statt. Auf diesen Konferenzen wird die weitere Entwicklung der Partei in den nächsten Jahren diskutiert. So stehen Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, innerparteiliche Demokratie, Kommunikation, das Verhältnis von parlamentarischer und außerparlamentarischer Arbeit und die Entwicklung zukünftiger Strukturen im Mittelpunkt der Diskussionen.

20. März 2010

In Zickra (Ostthüringen) gedenken Genossinnen und Genossen aus den Gebietsverbänden Gera, Saale-Orla, Jena und dem Altenburger Land des 90. Jahrestages des Kapp-Putsches. Die Gedenkrede hält der Landesvorsitzende der Linkspartei Thüringen, Knut Korschewsky.

03. April 2010

In Ohrdruf findet auch in diesem Jahr wieder der landesweite Ostermarsch statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Demonstration zum Truppenübungsplatz fordern den sofortigen Abzug aller deutschen Truppen aus Afghanistan und die und eine zukünftige zivile Nutzung des heutigen Truppenübungsplatzes.

11. April 2010

Mehrere 100 Menschen gedenken im ehemaligen Konzentrationslager Buchenwald des 65. Jahrestages der Selbstbefreiung des Lagers.

24. April 2010

In Kassel findet die zentrale Beratung aller Kreisvorsitzenden der Bundespartei zur Vorbereitung des Rostocker Bundesparteitages statt.

29. April 2010

Im Thüringer Landtag wird das Gesetz „Für eine bessere Familienpolitik“ als Beschlussantrag der Regierungsfractionen beschlossen. Damit werden wesentliche Forderungen des Volksbegehrens für eine bessere Familienpolitik umgesetzt. Diese Beschlussfassung wurde wesentlich durch die Unterschriftensammlung des Volksbegehrens beeinflusst.

30. April 2010

Mit der Verabschiedung des Landeshaushaltes 2010 wurde die Voraussetzung geschaffen, dass auch in Thüringen ein mehr an parlamentarischer Normalität Einzug hält. Die der Linkspartei Thüringen nahe stehende Rosa-Luxemburg- Stiftung, Der Jugendverband „Solid“ und das kommunalpolitische Forum werden zukünftig mit den Ihnen nach den Landtagswahlergebnissen zustehenden finanziellen Mitteln ausgestattet. Damit wird sich die politische Bildungsarbeit in diesen Bereichen weiter verbessern. Ein jahrelanger gerichtlicher Streit kann damit beendet werden.

01. Mai 2010

Der in Erfurt geplante Nazi- Aufmarsch kann mit friedlichen Mitteln verhindert werden. Ein breites Bündnis aus Parteien, Gewerkschaften, Kirchen und Einzelpersonen stellt sich den Nazis in den Weg und verhindert, dass Nazis durch Erfurt marschieren können. Auf dem Erfurter Anger findet die traditionelle 1. Mai Veranstaltung des DGB mit den Parteien LINKE, SPD und Bündnis/Grüne statt.

02. Mai 2010

Auf dem Hildburghäuser Marktplatz findet auch in diesem Jahr das zur Tradition gewordene Marktfest der LINKEN statt. Bei Kultur und politischen Talk- Runden wurden Positionen ausgetauscht und in gemütlichen Gesprächen das weitere Zusammenwachsen unserer Partei vorangebracht.

15./16. Mai 2010

In der Rostocker Stadthalle findet die erste Tagung des 2. Bundesparteitages der LINKEN statt. Auf dem Parteitag werden Beschlüsse gegen den weiteren Sozialabbau und gegen die Bundeswehreinsätze in Afghanistan gefasst. Erstmals wird ein neuer Parteivorstand gewählt der keine Quotenregelungen aus den beiden Ursprungsparteien mehr enthält. Aus dem Landesverband

Thüringen werden der Hildburghäuser Bürgermeister *Steffen Harzer* und *Gabi Ohler* aus dem Stadtverband Erfurt in den neuen Parteivorstand gewählt. Als Mitglied der Bundesfinanzrevisionskommission wird Cornelia Wanderer aus dem Ilmkreis gewählt.

21.-25. Mai 2010

In Altenhof am Werbellinsee findet in der Europäischen Jugendbegegnungsstätte das 18. Pfingsttreffen der LINKEN statt. Unter den fast 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind wiederum mehr als 100 Thüringerinnen und Thüringer.

31. Mai 2010

Völlig überraschend tritt Bundespräsident Köhler nach seinen Aussagen zum Afghanistaneinsatz der Bundeswehr von seinem Amt zurück.

30. Juni 2010

Im Berliner Reichstag tritt die durch den Rücktritt von Horst Köhler entsprechend des Grundgesetzes notwendig gewordene 14. Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten statt. Neben dem Niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff für die CDU/CSU und FDP Regierungskoalition und dem ehemaligen Leiter der Stasi-Unterlagenbehörde Joachim Gauck für Die SPD/Bündnis 90/Grüne kandidiert für die LINKE die Bundestagsabgeordnete und ehemalige Schefredakteurin des Hessischen Rundfunks *Dr. Lucrezia Jochimsen*. Im Vorfeld der KandidatInnenaufstellung hat es keinerlei Versuche durch SPD und Grüne gegeben eine gemeinsame Kandidatin oder Kandidaten der Opposition aufzustellen. Für die Thüringer LINKE sind *Pröbstin Elfriede Begrich*, die Weimarer Frauenbeauftragte *Andrea Wagner*, der Jenaer Soziologieprofessor *Klaus Dörre*, die Vizepräsidentin des Thüringer Landtages *Dr. Birgit Klaubert*, der Landesvorsitzende *Knut Korschewsky* und der Fraktionsvorsitzende *Bodo Ramelow* als Wahlfrauen und Wahlmänner durch den Thüringer Landtag gewählt. Damit stellt die LINKE Thüringen wiederum eine Mischung aus Vertreterinnen und Vertretern des gesellschaftlichen Lebens als auch Parlamentarierinnen und Parlamentarier als Vertreter für die LINKE Thüringen auf. Erst im 3. Wahlgang erreicht Christian Wulff (CDU) die notwendige Stimmenanzahl zur Wahl als Bundespräsident. Lucrezia Jochimsen erhält im ersten Wahlgang 126 Stimmen. Das sind 2 Stimmen mehr als die LINKE Wahlmänner und Wahlfrauen hat.

08. Juli-01. August 2010

Am Balaton in Ungarn verbringen wieder mehr als 50 Kinder und Jugendliche aus Berlin und Thüringen in 2 Durchgängen einen Teil ihrer Ferien.

10. Juli 2010

In Gera soll nach 2009 mit mehr als 4000 Anhängern der Nazi Szene erneut ein Europaweites Nazi-Konzert stattfinden. Ein breites Bündnis mobilisiert zu Gegenprotesten. Mehr als 1000 Protestanten protestieren in der Geraer Innenstadt friedlich und lautstark gegen die Veranstaltung. Auch wenn das Konzert mit ca. 800 Besuchern nicht verhindert werden kann, so wird den Nazis deutlich gemacht, dass die Geraer Bevölkerung keine Nazis in ihrer Stadt duldet.

28. August 2010

Das traditionelle landesweite Friedensfest der LINKEN Thüringen in Gera hat auch in diesem Jahr wieder mehrere 100 Besucherinnen und Besucher aus vielen Kreisen Thüringens. Informations- und

Verkaufsstände von Vereinen und Verbänden sowie der Partei laden zum Rundgang und Verweilen ein. Ein buntes Programm aus Politik und Kultur begleitet die Besucherinnen und Besucher den Ganzen Nachmittag. Höhepunkt des Tages ist die Rede des Fraktionsvorsitzenden im Saarländer Landtag Oscar Lafontaine.

09.-13. September 2010

Zum 18. mal beteiligt sich eine Thüringer Delegation der Linkspartei an der Durchführung des Pressefestes der Humanitete in Paris. Dabei sind auch Vertreterinnen und Vertreter aus Sachsen, Brandenburg und Berlin sowie der Rosa-Luxemburg Stiftung.

14. September 2010

Im Erfurter Cafe Nerlie findet organisiert durch die Friedrich- Ebert-Stiftung eine Podiumsdiskussion zwischen dem Landesvorsitzenden der Linkspartei Thüringen Knut Korschewsky und dem Thüringer Wirtschaftsminister Mathias Machnik (SPD) zum Thema „Was heißt heute links“ statt. Fast 100 Besucherinnen und Besucher kommen zum Auftakt einer Diskussionsreihe zwischen Vertreterinnen und Vertretern von LINKEN und SPD.

26. Oktober 2010

Im Dadie- Brett in Erfurt feiert die Landtagsfraktion der LINKEN ihr 20 jähriges Bestehen. Viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus den vergangenen Jahren waren an diesem Abend gekommen, um Rückschau zu halten und Freunde wieder zu treffen.

30. Oktober 2010

Im Hotel am Wald in Elgersburg findet der 3. Bildungstag der Linkspartei Thüringen statt. Hauptthema des Bildungstages waren 20 Jahre PDS/Linke und die damit verbundenen Transformationserfahrungen.

07. November 2010

In Hannover fand der Programmkonvent unserer Partei zur weiteren Diskussion des Entwurfes zu unserem neuen Grundsatzprogramm statt. Fast 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Bundesländern diskutierten leidenschaftlich aber immer an der Sache orientiert die unterschiedlichen Programmteile. Aus Thüringen nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus Jena, Saalfeld/Rudolstadt, Suhl, Gera, Sonneberg, des Ilmkreises und aus Erfurt am Konvent teil. In 8 Seminaren zu den Themen „Woher wir kommen, wer wir sind“, „Krisen des Kapitalismus- Krisen der Zivilisation“, „Demokratischer Sozialismus im 21. Jahrhundert“, „Gute Arbeit, soziale Sicherheit und Gerechtigkeit“, „Demokratisierung der Gesellschaft“, „Sozial-ökologischer Umbau“, „Abrüstung und kollektive Sicherheit“ und gemeinsam für einen Politikwechsel und eine bessere Gesellschaft“ diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in spannenden Diskussionen die einzelnen angesprochenen Themenfelder. Gesine Löttsch im Eingangsreferat und Oscar Lafontaine im Schlussbeitrag machten deutlich, dass die Bundesrepublik Deutschland eine Partei braucht, die sich mit einem klaren Programm mit eindeutigen linken Positionen von allen anderen Parteien des Parteienspektrums deutlich abgrenzt. Dazu kann und muss jedes Mitglied der Partei etwas beitragen. Dazu wird jedes Parteimitglied gebraucht. Dieter Hausold als Leiter der Thüringer Programmgruppe brachte in einem viel beachteten Beitrag die Thüringer Positionen zur Programmdiskussion zum Ausdruck.

13. November 2010

Im Burghof in Steinhilber am Fuße des Kyffhäusers findet die 2. Tagung des 2. Landesparteitages der LINKEN in Thüringen statt. Während in Erfurt, Dortmund und anderswo Demonstrationen gegen das unsoziale Sparpaket der Bundesregierung statt findet, beraten die Delegierten des 2. Landesparteitages die Thüringer Positionierung zum Programmentwurf unserer Partei sowie als erster Landesverband der LINKEN in der Bundesrepublik seniorenpolitische Leitlinien. Der Landesvorsitzende Knut Korschewsky stößt mit seinem Strategiepapier, „Politik für die Zukunft, die heute beginnt“ die Diskussion zur strategischen Ausrichtung der LINKEN in Thüringen in Hinblick auf zukünftige Wahlen an. Dabei wird erstmals die Option einer „wirklichen“ rot- grünen Regierung nach den Landtagswahlen 2014 aufgemacht.

31. Dezember 2010

Dem Landesverband der LINKEN in Thüringen gehören zum Jahresende 2010 **6412** Mitglieder an.

12. Februar 2011

In Eisenach findet die gemeinsame Regionalkonferenz der Landesverbände der LINKEN Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz und Thüringen zur weiteren Diskussion zu einem modernen Grundsatzprogramm der Partei statt. Der Landesvorsitzende der LINKEN Thüringen, Knut Korschewsky betont in seinen einführenden Bemerkungen, dass unter dem Dach des Programms sich alle Mitglieder der Partei über Strömungsgrenzen und Ländergrenzen hinweg wieder finden müssen. Die LINKE darf von Ihrem Ziel nicht abkommen, als gesamtdeutsche Partei Politik zu machen, so Korschewsky. Der Jenaer Soziologe, Prof. Klaus Dörre forderte die LINKE auf, das Programm nicht als „starrs Gebilde“ zu betrachten. In mehreren Arbeitsgruppen diskutierten die mehr als 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen der Definition der Arbeit, die friedenspolitische Ausrichtung der Partei sowie Fragen der Europapolitik. Als Gesprächspartner standen die stellv. Parteivorsitzende Katja Kipping, die Europaabgeordnete Gabi Zimmer und der Berliner Bundestagsabgeordnete Stefan Liebich zur Verfügung.

16. Februar 2011

Im Erfurter Kaisersaal findet der traditionelle Neujahrsempfang der Thüringer Linkspartei statt. Mehr als 300 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nehmen daran teil.

19. Februar 2011

Tausende Menschen aus der gesamten Bundesrepublik demonstrieren gegen den jährlich wiederkehrenden Naziaufmarsch in Dresden. Die Thüringer LINKE ist mit einer großen Anzahl von Mitgliedern des Landesvorstandes, der Landtagsfraktion sowie Genossinnen und Genossen aus allen Kreisverbänden vor Ort in Dresden.

10. März 2011

Aus Anlass des 100. Internationalen Frauentages wurde im Erfurter Haus Dacheröden der Frauenpreis der Thüringer LINKEN erstmalig vergeben. Aus 16 Bewerbungen, wurden von einer Jury drei Preise für Projekte und zwei Ehrenpreise für Einzelpersonlichkeiten ausgewählt. Den Frauenpreis der Thüringer LINKEN - 1. Platz erhält der Verein Frauen in Not Gera e.V. für die Wanderausstellung "... Glück gehabt..." zum Thema "Gewalt gegen Frauen". Den 2. Platz beim Frauenpreis der Thüringer LINKEN erhält das Frauenzentrum Eisenach mit dem Projekt TAMU - eine Welt in der Vielfalt der Kulturen.

Den 3. Platz erhält das Team der Beraterinnen des Thüringer Arbeitslosenverbandes um Frau Dr. Inge Baumgart für das Projekt "Soziale Betreuung und Beratung Arbeitsloser, von Arbeitslosigkeit bedrohter und sozial Benachteiligter. Mit Ehrenpreisen werden ausgezeichnet:

Frau Ingeborg Giewald mit Dank und Anerkennung für ihr internationalistisches und kommunalpolitisches Engagement, insbesondere für die langjährige erfolgreiche Arbeit in "Cuba si".
Frau Waltraud Kober mit Dank und Anerkennung für ihr engagiertes Wirken im Aktivkreis langzeitarbeitsloser Frauen "Lichtblick" in Mühlhausen. An der Veranstaltung nahmen mehr als 130 Teilnehmerinnen aus ganz Thüringen teil.

14. März 2011

Nachdem am Freitag den 11. März ein verheerendes Erdbeben mit nachfolgendem Zunami weite Teile der japanischen Küste verwüstet hat, in deren Folge auch japanische Atomkraftwerke schwer beschädigt wurden, demonstrierten in vielen Städten der Bundesrepublik tausende Menschen gegen die Atompolitik der Bundesregierung. Auch auf dem Erfurter Anger versammelten sich fast 300 Menschen zu einer Mahnwache mit Kundgebung. Auf der Kundgebung sprach sich der Landesvorsitzende der Thüringer LINKEN, Knut Korschewsky für die schnellstmögliche Abschaltung aller Atomkraftwerke und den Einsatz regenerativer Energien aus.

02. April 2011

In Neudietendorf bei Erfurt findet eine Zukunftswerkstatt der Thüringer LINKEN statt. Auf dieser Zukunftswerkstatt wird das Strategiepapier von Knut Korschewsky und Paul Wellsow „Politik für die Zukunft, die heute beginnt“ diskutiert.

23. April 2011

Am Truppenübungsplatz Ohrdruf findet der traditionelle Ostermarsch statt. Ein Bündnis aus LINKEN, Grünen und Gewerkschaften hat dazu aufgerufen.

01. Mai 2011

In vielen Thüringer Städten finden Veranstaltungen und Demonstrationen anlässlich des internationalen Kampftages der Arbeiter statt.

08. Mai 2011

In Hildburghausen findet das traditionelle Marktfest der Partei statt. Gast der Veranstaltung ist der Parteivorsitzende Klaus Ernst.

27. Mai 2011

Auf dem Erfurter Anger findet das 1. LINKE SPEKTAKEL – Thüringen rockt ! statt. In der Tradition der linken Medienspektakel in Suhl der 90- ziger Jahre werden Politik, Kultur, Markt der Möglichkeiten und kulinarische Genüsse verbunden. Hauptredner auf dem Spektakel ist Oscar Lafontaine.

28. Mai 2011

In Sömmerda findet die 3. Tagung des 2. Landesparteitages der Thüringer LINKEN statt. Auf diesem „Strategiepartei-tag“ wird der Leitantrag mit dem Titel „Politik für die Zukunft, die heute beginnt“ mit nur einer Stimmenthaltung verabschiedet. Damit werden die strategischen Ziele der Partei für den Wahlzyklus 2012 – 2014 gesetzt. Der Landesvorsitzende Knut Korschewsky fordert für die Wahlen zu den Oberbürgermeister, hauptamtlichen Bürgermeistern und Landräten 2012 den Kampf um die Rathäuser und Landratsämter.

Als Gast ist der Fraktionsvorsitzende der Saar- LINKEN Oscar Lafontaine auf dem Parteitag.

10.-13. Juni 2011

In Altenhof am Werbellinsee in der ehemaligen Pionierrepublik findet das 19. Pfingsten mit der LINKEN statt. Bei Politik, Sport, Kultur und vielen Gesprächen verbringen fast 1000 junge und alte Mitglieder und Sympathisanten erlebnisreiche Tage bei schönstem Wetter. Aus Thüringen kommen mehr als 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

25. Juni 2011

In Erfurt findet der Tag der offenen Tür im Thüringer Landtag statt und in Suhl feiern die Suhler Genossinnen und Genossen ihr 3. Sommerfest. Mit dabei eine Delegation aus Tschechien.

02. Juli 2011

Im Hotel am Wald in Elgerburg findet das 3. Sommerfest der Thüringer LINKEN statt. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehreren Bundesländern trotzten dem schlechten Wetter, welches eher auf den Herbst hin deutet statt den Sommer, und lassen sich die gute Stimmung nicht vermiesen.

09. Juli 2011

In Potsdam findet eine Strategiekonferenz der Landesverbände statt. Um den vielen innerparteilichen Diskussionen und Personaldebatten entgegen zu treten, haben sich die Landesverbände der Partei entschlossen, ein deutliches Zeichen zu setzen. In mehreren Workshops jeweils vorbereitet von Ost- und West- Landesverbänden werden Zukunftsfragen diskutiert wie: Welche neuen Herausforderungen stehen vor der LINKEN? oder Wie gelingt es der Partei im Inneren neu zu organisieren? Ca. 250 Genossinnen und Genossen aus Ost und West nehmen an der Konferenz teil.

27. August 2011

In Gera findet das 16. landesweite Friedensfest der LINKEN statt. Trotz Regens besuchen mehr als 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Fest und die vielen Stände von Vereinen und Verbänden. Neben einem bunten Programm für jung und alt auf der Bühne finden die politischen Diskussionsrunden spannende Aufmerksamkeit. Hauptredner auf dem Friedensfest ist der Vorsitzende der Fraktion der LINKEN im europäischen Parlament Lothar Bisky.

01. September 2011

In vielen Kreisverbänden finden Veranstaltungen anlässlich des Weltfriedenstages statt.

09.-12. September 2011

Zum 19. mal beteiligt sich eine Thüringer Delegation unter Leitung des Landesvorsitzenden Knut Korschewsky am Gemeinschaftsstand der LINKEN zum Pressefest der L'Humanit te in Paris. Die vielen politischen Gesprächsrunden beim gröſsten Pressefest Europas werden auch von einer Gruppe LINKER aus Ostthüringen mit Aufmerksamkeit verfolgt. Großen Zuspruch hatte auch wieder die Thüringer Bratwurst aus Schleiz.

26. September-6. Oktober 2011

Auf 6 Regionalkonferenzen mit mehr als 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bereitet der Landesverband die 1. Tagung des 3. Landesparteitages der LINKEN vor. Schwerpunkte auf den

Konferenzen sind die zukünftige Wahlstrategie zu den Landrats- Oberbürgermeister- und Bürgermeisterwahlen im Jahr 2012, die Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Partei und die anstehenden Wahlen zu den Gremien der Partei.

07. Oktober 2011

In Blankenstein am Rennsteig treffen sich Vertreterinnen und Vertreter der LINKEN aus Thüringen (Saale-Orla- Kreis) und Hessen, um über die unterschiedlichen Erfahrungen und das unterschiedliche Erleben von gesellschaftlichen Geschichte aber auch den unterschiedlichen Biografien zu diskutieren.

21.-23. Oktober 2011

In der Erfurter Messehalle tritt die 2. Tagung des 2. Bundesparteitages der LINKEN zusammen. Im traditionsreichen Erfurt soll nach mehr als 2 jähriger Diskussion das Grundsatzprogramm der Partei DIE LINKE beschlossen werden.

Nach fast 30 Stunden Diskussionszeit an den 3 Tagen beschließen 96,7 % der 570 Delegierten, darunter 42 aus Thüringen das erste Grundsatzprogramm der 2007 gegründeten Partei DIE LINKE. Dieses Programm trägt deutliche antikapitalistische Züge und unterscheidet sich von den Programmen der SPD und den Grünen.

Weiterhin beschlossen werden Änderungen zur Satzung sowie Schiedsordnung und Ordnung zur Durchführung von Urabstimmungen.

Fast 200 Thüringer Helferinnen und Helfer sorgen mit dafür, dass der Parteitag ein Erfolg wird.

5./6. November 2011

Im Sömmerdaer „Volkshaus“ findet die erste Tagung des 3. Landesparteitages der Thüringer LINKEN statt. Unter dem Motto „Genug gekürzt- Kommunen demokratisch und sozial gestalten“ verabschieden die 144 Delegierten einen entsprechenden Antrag an den Parteitag. Als zweiter Schwerpunkt des Parteitages wird die Wahlstrategie zu den Wahlen zu hauptamtlichen Bürgermeistern, Oberbürgermeistern und Landräten am 22. April 2012 diskutiert und beschlossen. Am 2. Tag des Parteitages stand die Diskussion zu zukunftsfähigen Arbeitsstrukturen im Mittelpunkt. Gastredner des Parteitages war der Parteivorsitzende Klaus Ernst.

Bei den anstehenden Wahlen zum Vorstand setzt sich der bisherige Amtsinhaber *Knut Korschewsky* mit 68,4 % der Stimmen gegen den Herausforderer aus Hildburghausen *Steffen Harzer* durch. Zu neuen stellvertretenden Landesvorsitzenden wurden *Susanne Hennig* aus Erfurt und *Sandro Witt* aus dem Kreisverband Weimar/Apolda gewählt. Neue Landesgeschäftsführerin wurde *Anke Hofmann* aus dem Ilmkreis. Als Schatzmeister wurde *Holger Hänsgen* aus dem Wartburgkreis wieder gewählt.

28. November 2011

Nachdem bekannt wurde, dass die rechtsextreme Terrorgruppe NSU aus Thüringen verantwortlich ist für mindestens 10 Morde in ganz Deutschland, gedachten in Erfurt mehrere 100 Menschen den Ermordeten. Auf der Kundgebung sprachen unter anderem der Vorsitzende des Zentralrates der Muslime in Deutschland *Aiman Mazyek*, der Rektor des Abraham Geiger Kolleges Prof. *Walter Homolka* sowie *Pröpstin a.D. Elfriede Begrich*.

15. November bis 15. Dezember 2011

Urabstimmung zum auf dem Erfurter Parteitag beschlossenen Grundsatzprogramm der Partei DIE LINKE.

Knapp 70.000 Genossinnen und Genossen sind bundesweit aufgerufen, über das vom Bundesparteitag mit fast 97 % iger Mehrheit beschlossene Programm abzustimmen.

3.835 Mitglieder des 6.087 Mitglieder zählenden Thüringer Landesverbandes beteiligen sich an der

Urabstimmung. Das sind 63 % der Mitglieder. Die Zustimmung zum „Erfurter Programm“ der Partei DIE LINKE war mit 97,63 % die höchste im Bundesmaßstab. Bundesweit hatten bei einer Wahlbeteiligung von 48,86 % der Mitglieder 95,8 % zugestimmt.

31. Januar 2012

Im Festsaal des Erfurter Rathauses findet der traditionelle gemeinsame Neujahrsempfang der Thüringer Linken statt. Mehr als 300 Gäste hören gespannt der Hauptrednerin des Abends, der stellvertretenden Partei- und Fraktionsvorsitzenden Sarah Wagenknecht zu.

22. Februar 2012

Im Theatercafé in Gotha sind mehr als 100 Thüringerinnen und Thüringer zum politischen Aschermittwoch zusammengekommen. Gast des Abends ist auch der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Bundestagsfraktion der LINKEN, Dr. Dietmar Bartsch. Die Reden widmen sich fast ausschließlich den bevorstehenden Wahlen zu den hauptamtlichen Bürgermeistern, Oberbürgermeistern und Landräten in Thüringen. So findet unter anderem auch eine „Kandidatinnenparade“ statt.

6. März 2012

Anlässlich des internationalen Frauentages wird bei einer Festveranstaltung der LINKEN im Festsaal des Erfurter Rathauses zum 2. Mal der Frauenpreis der LINKEN vergeben. Gewinner ist das internationale Frauennetzwerk im Ilm-Kreis. Die Plätze 2 und 3 gehen an die AWO-Alten, Jugend- und Sozialhilfe gGmbH „Haus Lebensbrücke“ – Frauenwohngemeinschaft und an die Selbsthilfegruppe der in der DDR geschiedenen Frauen „GESCHIES GmbH“ (Gesellschaft mit besonderem Humor) Weimar.

8. März 2012

In vielen Thüringer Kreisverbänden finden Frauentagsveranstaltungen der Thüringer LINKEN statt.

17. März 2012

Nachdem der bisherige Bundespräsident Wulff zurückgetreten ist wählt die 15. Deutsche Bundesversammlung einen neuen Bundespräsidenten. Im ersten Wahlgang wird Joachim Gauck als neuer Präsident gewählt. Die Kandidatin der LINKEN Beate Klarsfeld erhält 126 Stimmen. Das sind 3 Stimmen mehr als die LINKE Wahlfrauen und Wahlmänner hat. 108 Mitglieder der Bundesversammlung enthalten sich der Stimme. Die Thüringer Wahlfrauen und Wahlmänner sind die Pröpstin im Ruhestand Elfriede Begerich, der Jenaer Sozialforscher Prof. Klaus Dörre, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Weimar Andrea Wagner und die Landtagsabgeordneten der LINKEN Dr. Birgit Klaubert, Bodo Ramelow und Knut Korschewsky.

07. April 2012

In Ohrdruf findet der traditionelle Ostermarsch zum Truppenübungsplatz statt.

20. April 2012

Auf dem Erfurter Anger findet zum 2. Mal das LINKE Spektakel „Thüringen rockt“ statt. Neben vielfältigen Angeboten an den verschiedenen Informationstischen gibt es auch ein breites Angebot von Politik und Kultur auf der Bühne. Mit dabei die Abgeordneten der LINKEN der Bundestags- und

der Landtagsfraktion. Hauptredner ist Oscar Lafontaine.

22. April 2012

In Thüringen finden die Wahlen zu den Landräten, Oberbürgermeistern und hauptamtlichen Bürgermeistern statt. Die LINKE kann mit Marianne Reichel in Neuhaus am Rennweg und Frank Persicke in Bad Blankenburg ihre Bürgermeisterämter klar verteidigen. In Sömmerda gewinnt der Landtagsabgeordnete Ralf Hauboldt das Bürgermeisteramt wiederum für die LINKE nachdem der bisherige Bürgermeister Wolfgang Flögel nicht wieder angetreten ist. Die bisherigen Amtsinhaber von Brotterode-Trusetal, Karl Koch und Gräfenroda, Frank Fiebig erreichen die Stichwahlen am 6. Mai. Weiterhin sind in den Stichwahlen für die LINKE: Claudia Nissen zur Bürgermeisterwahl in Kahla, Birgit Keller, Michaela Soyka und Petra Enders zu den Landratswahlen in Nordhausen, Altenburger Land und dem Ilmkreis und Katja Wolf zur Oberbürgermeisterwahl in Eisenach.

23./24. April 2012

Erstmals in der Thüringer Geschichte nach der Wende 1989 fassen die Landesvorstände der Parteien DIE LINKE und SPD auf der Grundlage inhaltlicher Vorgaben eine Vereinbarung, in der die Gebietsverbände der Parteien aufgefordert werden, gegenseitige Unterstützungen zu den Stichwahlen zu prüfen und öffentlich zu machen.

01. Mai 2012

In vielen Thüringer Städten finden traditionell 1. Mai Veranstaltungen statt. DIE LINKE ist auf allen Veranstaltungen präsent oder sogar selber Veranstalter dieser Veranstaltungen. Die Hauptveranstaltung findet auf dem Erfurter Anger statt und steht unter dem Motto „Gute Arbeit für Europa- Gerechte Löhne, Soziale Sicherheit“

6. Mai 2012

7 Kandidatinnen und Kandidaten der Thüringer LINKEN in den Stichwahlen zu den Bürgermeister-Oberbürgermeister- und Landratswahlen. 7 mal kann die LINKE die Stichwahlen für sich entscheiden. Damit trauen erstmals Wählerinnen und Wähler Kandidatinnen und Kandidaten der LINKEN zu in herausgehobenen kommunalen Spitzenämtern Politik für die Menschen in der Region gestalten zu können.

Frank Fiebig in Gräfenroda und Karl Koch in Brotterode-Trusetal verteidigen ihre 2006 erstmals gewonnenen Ämter. Claudia Nissen wird neue Bürgermeisterin in Kahla, Petra Enders im Ilmkreis, Birgit Keller im Landkreis Nordhausen und Michaela Soyka im Altenburger Land werden die ersten Linken Landrätinnen in Thüringen und Katja Wolf wird in Eisenach die erste Thüringer Oberbürgermeisterin der LINKEN.

09. Mai 2012

In Erfurt findet am Europatag selbst, organisiert vom Landesvorstand, dem Europabüro von Gabi Zimmer und der Landtagsfraktion der LINKEN, der erste Europatag der LINKEN statt. Bestandteil dieses Europatages ist unter anderem auch ein „Treffen der Generationen!“.

21. Mai 2012

Im Hotel Radisson in Erfurt findet die Thüringer Regionalkonferenz zur Vorbereitung des Bundesparteitages der Partei statt. Mehr als 160 Genossinnen und Genossen nehmen daran teil. Mit dabei auch der Bundesvorsitzende Klaus Ernst einer der Kandidaten für den neuen Bundesvorsitz, Dr. Dietmar Bartsch. Das große Interesse an der Konferenz zeigt, dass sich die Mitglieder der Partei große

Sorgen um die weitere Parteientwicklung machen.

25.-28. Mai 2012

In der Jugendbegegnungsstätte Altenhof am Werbellinsee findet das 20. Pfingsttreffen der LINKEN statt.

Auch in diesem Jahr treffen sich wieder fast 1000 Mitglieder und Sympathisanten der LINKEN um bei Sport, Politik, Musik und Kultur gemeinsam mit ihren Familien erholsame und interessante Pfingsten zu verbringen. Auch aus Thüringen kommen in diesem Jahr fast 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

02./03. Juni 2012

In der Lokhalle in Göttingen findet die erste Tagung des 3. Bundesparteitages der LINKEN statt. Diese Tagung ist wesentlich von den Personaldiskussionen um den neuen Parteivorsitz im Vorfeld des Parteitages geprägt. Die Umfragewerte der Partei sind nach dem Hoch im Jahr 2009 mittlerweile auf dem Tiefstand von 5 % angekommen. Nach teilweise heftigen Diskussionen auf dem Parteitag und in dessen Umfeld gepaart mit vielen Verletzungen werden die Sächsische Bundestagsabgeordnete Katja Kipping und der Baden-Württembergische Landessprecher Bernd Riexinger zu neuen Bundesvorsitzenden der Partei gewählt. Aus Thüringen wird der Hildburghäuser Bürgermeister Steffen Harzer erneut in den erweiterten Vorstand gewählt.

09. Juni 2012

Im Thüringer Landtag findet der Tag der offenen Tür statt.

Die Thüringer Landtagsfraktion der LINKEN beteiligt sich wieder mit eigenen Programmteilen an diesem Tag.

15.-17. Juni 2012

In der Berliner Kulturbrauerei findet das nun schon zur Tradition gewordene Fest der LINKEN statt. Einer der Programmpunkte befasst sich mit dem durch die Landtagsfraktion herausgebrachten Buch „Made in Thüringen- Nazi- Terror und Verfassungsschutz“. In einer Podiumsdiskussion beteiligt sich der Thüringer Fraktionsvorsitzende der Landtagsfraktion, Bodo Ramelow.

18. Juni - 01. Juli 2012

Auf 6 Regionalkonferenzen diskutiert die Thüringer LINKE die Vorstellungen der AG Struktur des Landesvorstandes zur zukunftsfähigen Aufstellung der Partei in organisatorischer und finanzieller Hinsicht.

01. Juli 2012

Mit Birgit Keller im Landkreis Nordhausen, Michaela Soyka im Altenburger Land und Petra Enders im Ilmkreis übernehmen die ersten LINKEN Landrätinnen die Amtsgeschäfte. Das Gleiche trifft auch auf Katja Wolf als Oberbürgermeisterin von Eisenach zu.

14. Juli 2012

Im Hotel am Wald in Elgersburg findet das nun schon zur Tradition gewordene Sommerfest der Thüringer LINKEN statt. Trotz Regen finden mehr als 150 Menschen den Weg nach Elgersburg um über Kommunalpolitik und landesweite politische Entwicklungen zu diskutieren oder einfach nur mal wieder mit Gleichgesinnten einen gemütlichen Tag bei zünftiger Blasmusik zu verbringen. Das

Thüringer Frauennetzwerk diskutiert genauso wie die Thüringer Kreisvorsitzenden am Rande des Festes die nächsten Aufgaben.

23. Juli - 4. August 2012

Am Balaton verbringen wieder 36 Kinder aus Berlin, Sachsen und Thüringen erholsame Ferientage im vom Kinderverein „Ottokar e.V. und der Thüringer LINKEN organisierten Feriencamp. Diese gemeinsame Aktion findet nun schon zum 12. Mal mit großem Anklang statt.

24. Juli – 12. August 2012

Im Rahmen ihrer Sommertour besuchen die beiden neu gewählten Bundesvorsitzenden der Partei Katja Kipping und Bernd Riexinger auch Thüringen. Stationen ihrer Tour sind der Wartburgkreis, Erfurt, Ilmkreis, Jena und Suhl.

01. September 2012

Bei strahlendem Sommerwetter findet in Gera das 18. landesweite Friedensfest statt. Hunderte Geraer und Besucherinnen und Besucher aus dem Umland aber auch aus anderen Landesteilen besuchen die zahlreichen Informationsstände und kulinarischen Angebote. Das Bühnenprogramm bietet zum 18. Friedensfest einen besonderen Leckerbissen. Der Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Deutsche Bundestag Gregor Gysi ist im Gespräch mit dem Schauspieler Björn Harras, bekannt aus der Serie GZSZ. Aber auch die bekannte Sängerin Aurora Lacasa erhält viel Beifall für ihr Bühnenprogramm.

13.-17. September 2012

Zum 20. Mal beteiligt sich eine Thüringer Delegation der LINKEN am Pressefest der L'Humanité in Paris. Neben Informationen zur Arbeit der LINKEN in Deutschland werden die Gaumen der wiederum mehreren 100.000 Besucherinnen und Besuchern mit kulinarischen Genüssen aus Brandenburg und Thüringen verwöhnt. Auch der Landesvorsitzende Knut Korschewsky steht am Rost der Thüringer und die Vizepräsidentin des Thüringer Landtages, Dr. Birgit Klaubert ist auch mit von der Partie im gemeinsamen Besucherbus aus Thüringen und dem Saarland.

22. September 2012

Im Volkshaus Sömmerda findet nach der erfolgreichen Durchführung von Regionalkonferenzen zu aktuellen Strukturfragen der Landespartei eine Landesbasis- und Strukturkonferenz statt. Mehr als 200 Genossinnen und Genossen aus allen Gebietsverbänden des Landesverbandes diskutieren nach dem Göttinger Parteitag die weitere Entwicklung der Partei in Vorbereitung der Bundestagswahlen 2013 und die dafür notwendigen strukturellen Voraussetzungen. Beide neu gewählten Parteivorsitzenden Katja Kipping und Bernd Riexinger nehmen an der Konferenz teil und rechnen ihr das 120 Tage Programm nach ihrer Wahl ab. In optimistischer Atmosphäre schwört der Landesvorsitzende Knut Korschewsky die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz darauf ein, die Wahlergebnisse von 2009 auch 2013 zu bestätigen.

29. September 2012

Auch viele Thüringer Kreisverbände der LINKEN und der Landesverband beteiligen sich an der bundesweiten Aktion „UmFAIRteilen- Reichtum ist teilbar, Millionärssteuer jetzt“.

17./18. November 2012

In Wurzbach im Saale-Orla-Kreis findet die 2. Tagung des zweiten Landesparteitages der Thüringer LINKEN statt. Die 144 Delegierten aus 21 Stadt- und Kreisverbänden spannen auf diesem Parteitag den Bogen von der Kommunalpolitik bis zur Europapolitik und fassen Beschlüsse zur organisatorischen Umsetzung der inhaltlichen Aufgaben der Landespartei.

So werden die schon auf dem Lobensteiner Parteitag beschlossenen kommunalpolitischen Leitlinien weiter entwickelt und damit die Grundlagen für die Erarbeitung der Kommunalwahlprogramme gelegt sowie Thüringer linke Positionen zur Europapolitik diskutiert und beschlossen.

Höhepunkt des Parteitages war der Auftritt der Portugiesischen Europaabgeordneten und Mitglied des Vorstandes des portugiesischen Linksblocks (Mesa Nacional), der Genossin Alda Sousa die in einer sehr emotionalen Rede die Situation vor allem in den südeuropäischen Staaten schilderte und die damit verbundenen Aufgaben der europäischen Linken umriss.

Erstmals konnte der gesamte Parteitag von Interessierten im Netz per Lifestream mitverfolgt und über einen Chat mit diskutiert werden.

30. November/1. Dezember 2012

Auf seiner jährlichen Klausurtagung in Elgersburg nominiert der Landesvorstand der LINKEN Thüringen die Altenburger Kulturpolitikerin und langjährige Vizepräsidentin des Thüringer Landtages Dr. Birgit Klaubert als Spitzenkandidatin der Thüringer Landesliste der LINKEN zu den Bundestagswahlen 2013.

12. Januar 2013

In Magdeburg finden friedliche Gegendemonstrationen gegen einen bundesweiten Aufmarsch der Nazis statt. Auch Mitglieder des Thüringer Landesverbandes beteiligen sich an den Gegenaktivitäten.

13. Februar 2013

Viele Thüringer LINKE beteiligen sich an den Gegendemonstrationen gegen den jährlichen Naziaufmarsch in Dresden. Mit dabei auch die Thüringer Landtagsabgeordneten Katharina König und Dr. Gudrun Lukin.

13. Februar 2013

In der Stadthalle Gotha findet die 18. Aschermittwochsveranstaltung unter dem Thema „digidahl in die Wahl statt der LINKEN. Thüringen statt.

Mehr als 150 linke Faschingsfreunde hörten Reden von Kandidatinnen und Kandidaten zur Bundestagswahl 2013, so unter anderem von den jetzigen Abgeordneten des Bundestages Frank Tempel, Ralf Lenkert und Jens Petermann sowie von den Kandidatinnen Siegrid Hupach aus dem Eichsfeld und der Vizepräsidentin des Thüringer Landtages Dr. Birgit Klaubert. Auch der Fraktionsvorsitzende der Thüringer Landtagsfraktion und der Landesvorsitzende der LINKEN Bodo Ramelow und Knut Korschewsky beteiligten sich mit Beiträgen am Programm. Der Abend endete mit Tanzmusik der Gruppe „Surfbeat“ aus Gotha.

01. März 2013

Im Ahorn- Berghotel in Friedrichroda findet die 3. Tagung des 3. Landesparteitages der Thüringer LINKEN statt. Mit Mittelpunkt der Beratungen steht die Diskussion und Beschlussfassung zur Wahlstrategie zur Bundestagswahl 2013. Ziel ist, das Wahlergebnis von 2009 von 29,1 % und die 2 gewonnenen Direktwahlkreise zu verteidigen. Gast des Parteitages ist der ehemalige Parteivorsitzende der PDS und ehemalige Vorsitzende der Europäischen Linken und jetzige Europaabgeordnete Prof. Dr. Lothar Bisky. Er würdigt in seinem Beitrag die Arbeit der Bundestagsabgeordneten des Thüringer Landesverbandes Dr. Lucrezia Jochimsen, die im September 2013 nicht wieder für den Bundestag kandidiert.

02. März 2013

Ebenfalls im Ahorn- Berghotel in Friedrichroda findet die besondere VertreterInnenversammlung zur Aufstellung der Landesliste der Thüringer Linken zur Wahl des 15. Deutschen Bundestages statt. Die VertreterInnenversammlung beginnt mit einem Eklat. Die vom Landesvorsitzenden Knut Korschewsky vorgeschlagene und vom Landesvorstand nominierte Kulturpolitikerin und Vizepräsidentin des Thüringer Landtages erreicht mit 49,2 % im Wahlgang für den Spitzenplatz nicht die erforderliche Mehrheit der Stimmen. Damit entsteht die politisch schwierigste Situation im Landesverband seit seiner Gründung. Erste Rücktrittsforderungen gegen den Landesvorsitzenden werden laut. Nach Unterbrechung der VertreterInnenkonferenz wird dann Kersten Steinke aus dem Kyffhäuserkreis nominiert.

Die weiteren Plätze nehmen Ralf Lenkert aus Jena, Martina Renner aus dem Kreisverband Gotha, Frank Tempel aus dem Altenburger Land, Sigrid Hupach aus dem Eichsfeld, Norbert Schneider aus dem Kreisverband Saalfeld/ Rudolstadt, Steffi Hornbostel aus Erfurt, Mai Notnagel aus dem Kreisverband Schmalkalden/Meiningen und Sebastian Bach aus dem Kreisverband Gotha ein. Der bisherige Bundestagsabgeordnete Jens Petermann ist nachdem er dem Altenburger Frank Tempel bei der Wahl um Listenplatz 4 unterlegen ist für nachfolgende Listenplätze nicht mehr an.

04. März 2013

Nach dem Debakel bei der Listenaufstellung zur Bundestagswahl beruft der geschäftsführende Landesvorstand eine Sondersitzung des Landesvorstandes für den 8. März ein.

07. März 2013

Im Erfurter Rathaus wird zum 3. Mal der Thüringer Frauenpreis der LINKEN vergeben. Dieser Preis geht an Vereine oder Initiativen, die sich im vergangenen Jahr mit besonderen Initiativen hervorgehoben haben.

Den 1. Preis teilen sich in diesem Jahr die Frauenhäuser in Sondershausen (Träger ist der Verein „Die Arche“ e.V.) und Meiningen (Verein „Frauen helfen Frauen“ e.V.). Die weiteren Plätze gingen an den „Demokratischen Frauenbund“ e.V., Ortsgruppe Gräfenonna und an das Frauenprojekt mit Migrantinnen aus Suhl. Weitere Ehrenpreise verliehen von Gabi Zimmer (MdE) und des Landesvorsitzenden der Linken Knut Korschewsky gingen an den Verein „Brennessel“ e.V. aus Erfurt und die "Brunnengeister" aus Triptis.

08. März 2013

Auch in diesem Jahr wird der internationale Frauentag in allen Kreisverbänden der LINKEN würdig begangen. Viele Frauen freuen sich an diesem Morgen über eine kleine „Blumenaufmerksamkeit“ oder treffen sich am Nachmittag in gemütlicher Runde.

08. März 2013

Am Abend findet nach der „verunglückten“ Wahl zum Listenplatz 1 zur Landesliste der Thüringer LINKEN zur Bundestagswahl eine Sondersitzung des Landesvorstandes mit Kreisvorsitzenden, Vertretern des Landesausschusses und Basisvertretern statt. In sehr offenen, kritischen und selbstkritischen Beiträgen wird die entstandene Situation und wie es dazu kommen konnte analysiert und Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit gezogen. Hauptaugenmerk soll in Zukunft auf eine breitere Einbeziehung der Basis bei Entscheidungsfindungen im Landesverband gelegt werden. So soll die Landessatzung entsprechend überarbeitet, der nächste Landesparteitag unter Einbeziehung der Basis vorbereitet und eine Arbeitsgruppe zur Beratung des Landesvorstandes gebildet werden.

Personelle Konsequenzen lehnen die Mehrheit der Kreisverbände ab.

10. März 2013

In der Villa Leon in Nürnberg findet die Regionalkonferenz Süd der Partei Die LINKE statt. Auf dieser Regionalkonferenz wird der Entwurf des Bundestagswahlprogramms der Partei diskutiert. Der Parteivorsitzende Bernd Riexinger stellt den Entwurf den Vertreterinnen und Vertretern aus Bayern, Baden-Württemberg und Thüringen vor. Aus den Kreisen Sonneberg, Ilmkreis, Hildburghausen, Suhl und Erfurt nehmen Vertreterinnen und Vertreter an der Beratung teil.

16. März 2013

Im Hotel am Wald in Elgersburg findet der 6. Bildungstag der Thüringer LINKEN statt. Unter dem Thema „Geld, Reichtum und Armut in Deutschland“ diskutieren ca. 40 Genossinnen und Genossen gesellschaftspolitische Entwicklungen. Als Referenten konnten Philosoph und Volkswirtschaftler Lucas Zeise, Mitbegründer der „Financial Times Deutschland“, Autor verschiedener Bücher und freier Publizist sowie Eva Völpel, Redakteurin bei der TAZ und der Zeitung Analyse und Kritik gewonnen werden.

30. März 2013

In Ohrdruf findet auch in diesem Jahr wieder der Ostermarsch des Bündnisses aus LINKEN, der Thüringer Friedenskoordination und Bündnis 90/Grüne statt. Thema des Ostermarsches ist „Für eine Welt ohne waffen- Kein Truppenübungsplatz in Ohrdruf“.

09. April 2013

Start der Telefonaktion der Thüringer LINKEN. Alle Genossinnen und Genossen des Landesverbandes werden per Telefon kontaktiert. Ziel der Aktion ist es, zu erfahren, wie die Parteiarbeit noch konkreter und unter Einbeziehung der Basis organisiert werden kann. Gleichzeitig dient die Aktion der Mobilisierung hinsichtlich der Bundestagswahlen am 22. September 2013.

13. April 2013

Auf dem Ettersberg in Weimar findet die Gedenkveranstaltung aus Anlass des 68. Jahrestages der Selbstbefreiung des KZ Buchenwald statt. Mehrere 100 Menschen beteiligen sich daran. Unter den Gedenkgästen auch der Landesvorsitzende der Thüringer LINKEN, Knut Korschewsky und der Fraktionsvorsitzende der Linksfraktion im Thüringer Landtag, Bodo Ramelow.

18. April 2013

In Erfurt findet die 7. Hauptversammlung der Seniorinnen und Senioren der Thüringer LINKEN statt. Die Vorsitzende des Sprecherrates Ursula Monsees zieht eine Bilanz der Arbeit der vergangenen Legislaturperiode des Sprecherrates und umreißt die anstehenden Aufgaben. Der Landesvorsitzende der LINKEN Knut Korschewsky dankt den Seniorinnen und Senioren für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren und würdigt ihren Beitrag zum Erreichen der Ergebnisse der Partei bei den vergangenen Wahlen. Gast der Veranstaltung ist das Mitglied des BundessprecherInnenrates, Dr. Silvia Wirth. Auf der Veranstaltung wird der LandessprecherInnenrat neu gewählt.

01. Mai 2013

In vielen Thüringer Städten finden unter der Losung „Gute Arbeit sichere Renten, soziales Europa“ traditionell Maiveranstaltungen teil. In Erfurt versuchen Nazis den Tag zu vereinnahmen. Durch das engagierte Herangehen vieler Gegendemonstranten konnte der Demonstrationzug der Nazis verhindert werden.

05. Mai 2013

In Hildburghausen findet das 20. Marktfest der Hildburghäuser LINKEN statt. Dieses Jahr ist es auch gleichzeitig der Europatag der Thüringer LINKEN. Bei schönem Wetter treffen sich hunderte von Menschen um die Angeboten an Infoständen und auf der Bühne zu nutzen. Höhepunkt des Tages ist die Rede von Dr. Gregor Gysi.

08. Mai 2013

In vielen Thüringer Städten wird der 68. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus begangen.

17.-20. Mai 2013

In der europäischen Jugend- und Begegnungsstätte am Werbellinsee in der Schorfheide findet das 21. Pfingsttreffen der LINKEN statt. Bei Kultur, Sport und Spiel sowie zahlreichen politischen Gesprächsrunden gibt es vielfältige Möglichkeiten mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aber auch prominenten Künstlerinnen und Künstlern sowie Politikerinnen und Politikern ins Gespräch zu kommen. Auch aus Thüringen nehmen wieder fast 100 junge und ältere Menschen an der Veranstaltung teil.

31. Mai 2013

Auf dem Erfurter Anger findet das 3. Linke Spektakel „Thüringen rockt“ statt. Trotz trüben Wetters finden viele Erfurterinnen und Erfurter aber auch viele Menschen aus weiteren Thüringer Kreisen den Weg auf den Erfurter Anger. Viele Infostände unterschiedlicher Gruppierungen der LINKEN sowie von Gewerkschaften und von Vereinen und Verbänden vermitteln Informationen über politische Inhalte aber auch von geplanten Aktionen. Es gibt aber auch ein breites Angebot für Kinder, so unter anderem vom Sonneberger Bärenmuseum sowie unterschiedliche kulinarische Köstlichkeiten aus der Region bis zu ungarischen Gerichten. Auf der Bühne wechseln sich musikalische Darbietungen der Golden Sixties aus Erfurt und politische Talks ab. Hunderte von Menschen finden sich vor der Bühne zur Rede des Fraktionsvorsitzenden der LINKEN, Dr. Gregor Gysi ein. Ein selbst gestopfter Teddy von Gregor Gysi am Stand des Sonneberger Teddymuseums erbringt bei einer Versteigerung 250 Euro zur Unterstützung einer Kindereinrichtung. Trotz Regens findet auch das abschließende Konzert der Gruppe „Karussell“ großen Anklang.

14. Juni – 16. Juni 2013

In Dresden findet die 2. Tagung des 3. Bundesparteitages statt. Auf dieser Tagung wird das Bundestagswahlprogramm der Partei beschlossen. Aus Thüringen nehmen 40 Delegierte am Parteitag teil.

12. Juli – 27. Juli 2013

Zum 13. Mal fahren Kinder aus Berlin und Thüringen gemeinsam ins Ferienlager an den Balaton. 48 Kinder und Jugendliche nutzen in diesem Jahr diese Möglichkeit erholsame Ferientage gemeinsam mit dem Kinderverein „Ottokar e.V.“ am Balaton zu erleben.

12. August – 20. September 2013

Die Bundestagswahltour der Thüringer LINKEN ist in 27 Thüringer Städten vor Ort. Mit einem festen Programm, unterstützt von der Musikgruppe „The Golden Sixtys“ aus Erfurt, dem Jugendverband Solid, dem Frauennetzwerk und vielen Prominenten Bundespolitikern wie Dr. Dietmar Bartsch, Klaus Ernst, Katja Kipping, Bernd Riexinger und Gregor Gysi werden die politischen Angebote der LINKEN an die Bürgerinnen und Bürger gebracht. Auf jeder der Veranstaltungen stellen sich die jeweiligen Direktkandidatinnen und Kandidaten der Partei vor.

31. August 2013

In Gera findet das 19. landesweite Friedenstreffen auf dem Museumsplatz statt. Ein buntes Programm von Politik und Kultur unterhält das zahlreiche Publikum den ganzen Nachmittag. Schon zu Beginn des Programms ist der Museumsplatz gut gefüllt. Im Mittelpunkt des Friedensfestes stehen in diesem Jahr die Situation in Syrien und die bevorstehenden Bundestagswahlen. Gast des Festes ist wie im vergangenen Jahr der Fraktionsvorsitzende der Bundestagsfraktion, Dr. Gregor Gysi. Viel Beifall erhält auch die Sänderin Angelika Mann für ihren Auftritt.

10. September 2013

Auf dem Erfurter Anger findet die zentrale Wahlveranstaltung der Linken für Thüringen im Bundestagswahlkampf 2013 statt. Viele Informations- und Verkaufsstände umrahmen das politische und kulturelle Programm auf der Bühne. Hauptredner vor mehreren 100 Gästen ist der Fraktionsvorsitzende der Bundestagsfraktion, Dr. Gregor Gysi.

22. September 2013

Bei den Bundestagswahlen erzielt DIE LINKE ein Ergebnis von 8,6 % der Zweitstimmen. Das sind 3,3 % weniger als zu den Bundestagswahlen 2009. Nach den innerparteilichen Diskussionen der Vergangenheit ist dieses Ergebnis durchaus positiv zu bewerten. Damit wird die LINKE erstmals drittstärkste Kraft im Deutschen Bundestag. In Thüringen konnten 23,43 % der Zweitstimmen erzielt werden. Damit konnte DIE LINKE Thüringen ihren 2. Platz im Thüringer Parteienspektrum festigen. Auch im Vergleich der Ergebnisse der LINKEN der Bundesländer konnte Thüringen den 2. Platz erringen. Leider konnten die 2009 durch Jens Petermann im Wahlkreis Suhl/Hildburghausen/Schmalkalden-Meiningen und Ralf Lenkert im Wahlkreis Gera/Jena/Saale-Holzland-Kreis errungenen Direktmandate nicht verteidigt werden. Die LINKE Thüringen erring mit dem erreichten Ergebnis 5 Mandate. Das sind als Wiedergewählte *Kersten Steinke* aus dem Kyffhäuserkreis, *Ralf Lenkert* aus Jena, und *Frank Tempel* aus dem Altenburger Land. Neu gewählt in den Bundestag sind die bisherige stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Landtagsfraktion *Martina Renner* aus dem Ilmkreis und *Sigrid Hupach* aus dem Eichsfeld.

28. September 2013

Im Weimarer Kulturhaus Mon ami findet zur ersten Auswertung der Bundestagswahlen eine Basiskonferenz der Thüringer LINKEN statt. Trotz des gerade erst zu Ende gegangenen Bundestagswahlkampfes nehmen mehr als 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus fast allen Kreisverbänden an der Beratung teil. Der Politologe Steffen Twardowski, Mitarbeiter der Bundestagsfraktion, gibt eine erste Einschätzung der Ergebnisse aus wissenschaftlicher Sicht. Dabei wird deutlich, dass sich die LINKE zukünftig auf Schwerpunkte konzentrieren muss. Am Nachmittag der Basiskonferenz stellen sich in Vorbereitung der Neuwahlen des Landesvorstandes die Kandidatinnen und Kandidaten für den Vorsitz, die Stellvertreter, die Geschäftsführung und den Schatzmeister in der Form eines World – Café vor.

12. Oktober 2013

Im Hotel am Wald in Elgersburg findet das Herbstfest der Thüringer LINKEN statt. Im Rahmen des Herbstfestes wird die Ausstellung „Ich kam als Gast in euer Land gereist...“ eröffnet.

16./17. November 2013

Im Ringberghotel Suhl findet die erste Tagung des 4. Landesparteitages der Thüringer LINKEN statt. Zu dieser Tagung wurden 138 Delegierte aus Stadt- und Kreisverbänden sowie landesweit tätigen Arbeits- und Interessengemeinschaften gewählt. Mit dem Parteitag wurden inhaltlich und personell die Weichen in Richtung des Wahljahres 2014 mit den Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 und den voraussichtlich im September stattfindenden Landtagswahlen gelegt. So wurden Schwerpunkte zu den Europawahlen beschlossen und Gabi Zimmer, die derzeitige Vorsitzende der Fraktion GÜN/NGL im Europäischen Parlament als Spitzenkandidatin der Thüringer für die bevorstehende Listenaufstellung zu den Europawahlen nominiert. Gleichzeitig beschlossen wurde mit großer Mehrheit die Eckpunkte zum Regierungsprogramm der Thüringer LINKEN zu den Landtagswahlen und das Rahmenkommunalwahlprogramm.

Bei der durchgeführten Neuwahl des Landesvorstandes wurde der vor 2 Jahren eingeleitete Generationswechsel weiter fortgesetzt. Nachdem der bisherige Landesvorsitzende Knut Korschewsky nach 8 jähriger Amtszeit nicht wieder antrat, wurde als neue Landesvorsitzende die 36 jährige Erfurter Bildungspolitikerin der Landtagsfraktion *Susanne Hennig* als neue Landesvorsitzende gewählt. Sie setzte sich mit 56, 7 % der Stimmen gegen den Hildburghäuser Bürgermeister Steffen Harzer mit 23, 1 % und Knuth Schurzman aus dem Saale Holzlandkreis mit 19, 4 % durch. Als Stellvertreter wurde *Steffen Dittes* aus Erfurt neu gewählt. *Sandro Witt* aus dem Kreisverband Weimar/Apolda wurde im Amt des des 2. Stellvertreters bestätigt. Ebenfalls wieder gewählt wurden *Anke Hofmann* aus dem Ilmkreis als Geschäftsführerin und *Holger Hänsgen* aus dem Wartburgkreis als Schatzmeister. Ebenfalls neu gewählt wurden die Landesschiedskommission und die Landesfinanzrevisionskommission sowie die Thüringer Vertreter im Bundesausschuss der Partei.

Dezember 2014

Der Bundesvorstand der SPD schließt eine Zusammenarbeit mit der LINKEN auf Bundesebene nicht mehr kategorisch aus. Auch der Landesvorsitzende der Thüringer SPD, Christoph Matschie schließt erstmal eine linken Ministerpräsidenten für Thüringen nicht mehr aus.

11. Januar 2014

In vielen Thüringer Städten finden Gedenkveranstaltungen anlässlich des Jahrestages der Ermordung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg statt. So unter anderem in Erfurt und Suhl. Wie in den vergangenen Jahren auch nehmen Thüringer LINKE an den zentralen Gedenkveranstaltungen in Berlin teil.

14. Januar – 5. Februar 2014

In der Zeit vom 14. Januar 2014 bis zum 5. Februar 2014 finden in Thüringen 5 Regionalkonferenzen zur Vorbereitung des Wahljahres 2014 mit den am 25. Mai stattfindenden Kommunal- und Europawahlen und den Landtagswahlen am 14. September statt. Auf diesen Regionalberatungen wird unter anderem der Entwurf des Landtagswahlprogrammes intensiv diskutiert.

18. Januar 2014

Im „Hotel am Wald“ in Elgersburg findet der Bildungstag 2014 der Thüringer LINKEN statt. Unter dem Motto „Auf dem Weg zu einer europäischen LINKEN“ werden vor allem die Auswirkungen der EU Politik auf die Kommune diskutiert. Gäste und Referenten des Bildungstages sind die linken EU Parlamentarier Martina Michels und Helmut Scholz.

18. Januar 2014

In Kirchheim bei Arnstadt demonstrieren mehr als 100 Menschen gegen den dort stattfindenden Bundesparteitag der NPD.

27. Januar 2014

In vielen Thüringer Städten finden Gedenkveranstaltungen für die Opfer des Nationalsozialismus statt. Auf der zentralen Gedenkveranstaltung im Thüringer Landtag spricht die ungarische Überlebende des KZ Auschwitz Eva Pusztai.

13. Februar 2014

Tausende Antifaschistinnen und Antifaschisten demonstrieren zum wiederholten Male gegen einen geplanten Aufmarsch von Neonazis anlässlich des Jahrestages der Bombardierung Dresdens durch die Aliierten. Aus Thüringen nehmen mehrere 100 Menschen an den Demonstrationen teil.

15./16. Februar 2014

In Hamburg findet die 1. Tagung des 4. Bundesparteitages zur Beschlussfassung zum Europawahlprogramm statt. Gleichzeitig wird auf einer anschließenden Vertreterinnen- und Vertreterversammlung die Bundesliste zu den Europawahlen gewählt. Spitzenkandidatin wird die ehemalige Thüringer Landesvorsitzende der PDS und jetzige Vorsitzende der Fraktion GUN/NGL im Europaparlament, Gabriele Zimmer. 44 Thüringerinnen und Thüringer nehmen am Bundesparteitag und der Vertreterkonferenz teil.

05. März 2014

Traditionell begeht DIE LINKE. Thüringen den politischen Aschermittwoch auch in diesem Jahr in Gotha. Unter dem Motto: "Prost Wahlzeit! 2014" findet die Veranstaltung in der Stadthalle Gotha statt. Mit dabei sind der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Landtagsfraktion, Bodo Ramelow, die Landtagsabgeordneten Katharina König und Karola Stange und andere. Musikalisch gestaltet wird die Veranstaltung vom Liedermacherduo "Kalter Kaffee" aus Erfurt. Die Besucher erwartet feinstes Liedermaking und Liederkabarett an Gitarre und Klavier.

06. März 2014

Im Erfurter Rathaus wird zum 4. Mal der Frauenpreis der Thüringer LINKEN vergeben. Den Hauptpreis erhält die LIFT gGmbH für das Projekt „Helferinnenkreis Sternschnuppe“ aus Nordhausen. Weitere Preise gehen an den Verein „Aktionsgemeinschaft Dritte Welt“ e. V. aus Weimar und die Mitglieder der Initiative „Aktiv-Klub Roter Berg“ aus Erfurt.

08. März 2014

Der 8. März, der internationale Frauentag, wird auch von den Thüringer LINKEN in vielen Städten mit entsprechenden Veranstaltungen gewürdigt.

22. März 2014

In Sömmerda findet unter dem Motto „Wann, wenn nicht jetzt. Thüringen sozial regieren die 2. Tagung des 4. Landesparteitages der LINKEN. Thüringen statt. Gast des Parteitages ist der stellv.

Ministerpräsident der LINKEN des Landes Brandenburg, Dr. Helmut Markov. In seiner Rede macht er deutlich, dass Regieren für eine LINKE nicht Selbstzweck ist, sondern im Interesse der Bürgerinnen und Bürger eines Landes notwendige Voraussetzung für eine politische Veränderung. Er sagt aber auch, dass die Übernahme von Regierungsverantwortung auch nicht frei von Hindernissen, Problemen und Hürden ist. Sowohl die Thüringer Landesvorsitzende Susanne Hennig als auch der designierte Spitzenkandidat Bodo Ramelow machen den Anspruch der Thüringer LINKEN auf die Übernahme der Regierungsverantwortung zu den im September stattfindenden Landtagswahlen deutlich. Auf diesem Parteitag wird mit großer Mehrheit das Regierungsprogramm zu den am 14. September stattfindenden Landtagswahlen verabschiedet. Weiterhin werden die Landeswahlstrategie zu den Kommunal- Europa- und Landtagswahlen, Kernforderungen an eine künftige LINKE Landesregierung sowie das mittelfristige Finanzkonzept des Landesverbandes verabschiedet.

29./30. März 2014

Im traditionsreichen Erfurter Kaisersaal findet die Aufstellungsversammlung der Thüringer LINKEN zur Landesliste für die Landtagswahl 2014 statt. Die 118 anwesenden Vertreterinnen und Vertreter aus allen Thüringer Kreisen wählen derzeitigen Fraktionsvorsitzenden der Thüringer LINKEN im Landtag, Bodo Ramelow mit 93,2 % zum Spitzenkandidaten und damit zum Ministerpräsidentenkandidaten. Auf den Listenplatz 2 wird die Landesvorsitzende der LINKEN, Susanne Hennig aus Erfurt gewählt. Die nächsten Plätze nehmen die Geraerin Margit Jung und der Kandidat der Jugendorganisation „solid“, Christian Schafft ein. Die weiteren Plätze bis zum Platz 10 werden an Katharina König aus Jena/Saalfeld, Tilo Kummer aus Hildburghausen, Ina Leukefeld aus Suhl, Frank Kuschel aus dem Ilmkreis, Ute Lukasch aus dem Altenburger Land und Dieter Hausold aus Gera vergeben. Die Liste umfasst insgesamt 53 Kandidatinnen und Kandidaten für den am 14. September zu wählenden Landtag. Damit sind die Voraussetzungen nach dem Landeswahlgesetz für eine erfolgreiche Landtagswahl erfüllt.

20. April 2014

Auch in diesem Jahr fand wieder der traditionelle Ostermarsch gegen den Truppenübungsplatz Ohrdruf statt. Aufgerufen dazu hatte ein Bündnis aus Gewerkschaften und Parteien. Auch in der Landeshauptstadt Erfurt trafen sich Friedensaktivistinnen und Aktivisten zu einem Ostermarsch.

30. April 2014

Auf dem Erfurter Anger findet die bundesweite Auftaktveranstaltung der LINKEN zu den Europawahlen statt. Mehrere 100 Menschen informieren sich über Politikangebote an den einzelnen Ständen oder sind Gäste der Podiumsdiskussionen auf der Bühne. Hauptrednerin ist die stellvertretende Vorsitzende der Bundestagsfraktion der LINKEN, Sahra Wagenknecht.

1. Mai 2014

Auch in diesem Jahr hatten wieder die Gewerkschaften zu den traditionellen Maikundgebungen aufgerufen. In vielen Thüringer Städten und in der Landeshauptstadt gab es entsprechende Veranstaltungen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach „guter Arbeit und gutem Lohn“. Auch die Thüringer LINKE beteiligte sich mit eigenen Informationsständen und Redebeiträgen an den Veranstaltungen.

4. Mai 2014

In Hildburghausen findet das 21. Marktfest der Hildburghäuser LINKEN statt. Das diesjährige Marktfest steht ganz unter dem Zeichen der am 25. Mai stattfindenden Europawahlen. So ist auch die Spitzenkandidatin der LINKEN Gabi Zimmer eine gefragte Gesprächspartnerin. Auch der Thüringer

Ministerpräsidentenkandidat Bodo Ramelow ist vor Ort dabei.

8. Mai 2014

In vielen Thüringer Städten und Gemeinden finden Gedenkveranstaltungen anlässlich der Befreiung vom Hitlerfaschismus statt. Auch die Thüringer LINKE beteiligt sich an den Gedenkveranstaltungen oder organisiert diese Veranstaltungen.

09.-11. Mai 2014

Im Berliner Velodrom findet die 2. Tagung des 4. Bundesparteitages der LINKEN statt. Auf diesem Parteitag wird der Bundesvorstand der Partei neu gewählt. Aus Thüringen werden mit Dr. Karin Kaschuba aus Jena, Dr. Johanna Scheringer-Wright aus dem Eichsfeld, Frank Tempel aus dem Altenburger Land und Steffen Harzer aus dem Landkreis Hildburghausen erstmals 4 Vertreterinnen und Vertreter in das höchste Organ unserer Partei gewählt. Der Parteitag steht unter dem Eindruck der bevorstehenden Europawahlen. Gast auf dem Parteitag ist der Spitzenkandidat der Europäischen LINKEN Alexis Tsipras aus Griechenland.

19. Mai 2014

Der Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Bundestag Dr. Gregor Gysi unterstützt die Thüringer LINKE im Europa und Kommunalwahlkampf. So finden bei schönem Wetter gut besuchte Veranstaltungen in Eisenach und Arnstadt statt. Zur Hauptveranstaltung des Tages in Jena kommen am Abend mehrere 100 Besucherinnen und Besucher.

23. Mai 2014

Vor dem Anger 1 in Erfurt findet zum 4. Mal das Linke Spektakel „Thüringen rockt“ statt. 2 Tage vor den Kommunal- und Europawahlen finden mehrere Podiumsrunden zur Wahl statt. Aber auch die Krise in der Ukraine spielt eine herausgehobene Rolle. Hauptrednerinnen auf der Veranstaltung sind der Ministerpräsidentenkandidat der Thüringer LINKEN Bodo Ramelow und die Parteivorsitzende Katja Kipping.

Ein buntes Programm auf der Bühne u.a. mit der Kultband „Berluc“ und ein fröhliches Markttreiben runden die Veranstaltung ab.

25. Mai 2014

Kommunal- und Europawahlen

In 10 Bundesländern, so auch in Thüringen, finden neben den Europawahlen auch die Kommunalwahlen statt.

Mit 21,9 % und 584.241 Stimmen konnte die LINKE Thüringen ihr Ergebnis von 2009 um 1,2 % steigern. Das sind im Vergleich zu 2009 7 Sitze in den Kreistagen und Stadträten der kreisfreien Städte mehr als zur letzten Kommunalwahl. Damit konnte die LINKE den 2. Platz im Parteiensystem zu den Kommunalwahlen ausbauen.

Zu den Europawahlen erreichte die Partei die LINKE 7,4 %. Das sind 7 Mandate im Europäischen Parlament. Aus Thüringen wurde die Vorsitzende der Fraktion GUN/NGL, Gabi Zimmer wieder gewählt. In Thüringen erzielte DIE LINKE ein Ergebnis von 22,5 % und 205.734 Stimmen. Das sind 1-3 % weniger als zu den Europawahlen 2009.

06.-09. Juni 2014

In der internationalen Jugendbegegnungsstätte am Werbellinsee findet zum 22. Mal das Pfingsttreffen der LINKEN statt. Bei Rekordtemperaturen von mehr als 30 Grad im Schatten gibt es wieder ein buntes Familienprogramm aus Kultur, Sport und Politik. Auch aus Thüringen sind wieder fast 100

Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit von der Partie. Den Abschlussabend gestaltet die Thüringer Band „The Golden Sixties“.

07. Juni 2014

Die Thüringer LINKE beteiligt sich zum 2. Mal mit einem eigenen Wagen am CSD in Erfurt

08. Juli 2014

Im Thüringer Landtag findet der diesjährige Jahresempfang der Landtagsfraktion statt. Mehr als 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind der Einladung der Fraktion gefolgt. Als Hauptredner konnte der Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Bundestag, Dr. Gregor Gysi gewonnen werden.